

14. OKTOBER 2020

WOCHE 42
RA/AUFLAGE 20.281
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Region

Beherbergungsverbot und »gläserner Gast«

Wie Hotels und Gaststätten in der Region mit den neuesten Corona-Maßnahmen umgehen

INHALT:

Ein erster Schritt in Richtung Geburtshaus Seite 3
Radolfzell trauert um Rainer Alferi Seite 4
Der »Blitzanhänger« kommt Seite 4
Verlängerung für die Freiluftgalerie Seite 5
Reiner Wöhrstein über Wirtschaft und Cano Seite 9

ZUR SACHE:



Auswüchse

An Bürgermeisterwahlen hat es in den letzten Wochen wirklich nicht gemangelt. Es gab Einzelkandidaten (Engen), überraschende Wechsel (Büsingens), Entscheidungen im zweiten Wahlgang (Mühlingen) und es gab Gottmadingen. Dort hätte ein spannender Wahlkampf entstehen können, nachdem neben Amtsinhaber Michael Klinger ein Mitbewerber seinen Hut in den Ring warf. Doch statt den Wahlkampf zu beleben und eine wirkliche Wahl zu bieten, sorgte der selten präsente Konkurrent eher für erschreckende Auswüchse vor allem im sozialen Netz. Mit Häme, Drohungen und willkürlichem Blockieren von kritischen Beiträgen. Diese Art eines Wahlkampfs braucht man nicht. Dazu ist die Wahl eines Gemeindeoberhaupts eine zu wichtige Sache, für die seriöse und befähigte Kandidaten und Kandidatinnen antreten und mit Anstand agieren sollten. Besorgniserregend, dass dieser Mitbewerber in Gottmadingen 354 Stimmen sammeln konnte.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Aktuell laufen sie wieder: Die Diskussionen um neue Corona-Verordnungen. Nachdem in den vergangenen Wochen bereits über den Umgang mit unrichtigen Angaben auf Kontakt-Nachverfolgungsformularen diskutiert wurde, sorgte das Beherbergungsverbot für Reisende aus innerdeutschen Risikogebieten für erhitzte Gemüter bei Gastwirten, nicht nur im WOCHENBLATT-Land. Heute wollen Bund und Länder diese Angelegenheit nochmals nachverhandeln. Für das WOCHENBLATT war das Anlass, mit Gastronomen und Hoteliers aus der Region darüber zu sprechen, wie ihr Alltag mit den aktuellen Maßnahmen aussieht, wie sie die Vorgaben der Politik versuchen umzusetzen, welche cleveren Lösungen es bald als Alternative für die berüchtigten »Zettel« geben könnte, die jeder Gast im Moment von Hand ausfüllen muss, und wie sich die wirtschaftliche Situation der Hoteliers und Gastwirte über den Sommer entwickelt hat.

Dazu gibt es auch die wichtigsten Infos für Gaststättenbesucher, was aktuell zu beachten ist im Hinblick auf die Corona-Verordnungen. **Mehr zu diesen Themen finden Sie auf den Seiten 11 und 17.**

mu/dh/ver



Max Mustermann
37 Jahre, Wohnort: Singen
Schuhgröße: 43, Beruf: Ingenieur
Beziehungsstand: Single

Alina Anonym
20 Jahre, Wohnort: Radolfzell
Hobby: Shoppen
Beruf: Schülerin

Bea Beispielfrau
32 Jahre, Wohnort: Singen
Beziehungsstand: verheiratet
Trinkt mit dem Nachbar Kaffee

Welche Daten müssen beim Gaststättenbesuch zur Kontaktverfolgung angegeben werden und was passiert bei falschen Angaben. Mehr dazu gibt es im Innenteil des WOCHENBLATTs.

swb-Bild: Adobe-Stock

Landkreis

»Situation entspannt sich nicht«

In den letzten sieben Tagen wurden im Landkreis 78 Neuinfektionen gemeldet. Damit liegt die Sieben-Tage-Inzidenz, bei 27,2. Steigt dieser Wert über 35, werden weitere Maßnahmen erforderlich. Aktuell gibt es im Landkreis insgesamt 79 als infiziert gemeldete Personen, zwei davon sind stationär in Behandlung. »Die Situation entspannt sich nicht«, machte Philipp Gärtner in Vertretung des Landrats am Dienstagmorgen in der wöchentlichen Pressekonferenz deutlich. Aufgrund

einer Familienfeier aus dem Landkreis Tuttlingen gebe es nun auch bei uns im Landkreis ein erhöhtes Infektionsgeschehen. »Die Zahl der Testungen hat zugenommen«, informierte Michael Horber auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Derzeit werden knapp 3.000 Testungen pro Woche durchgeführt, ungefähr genauso viele wie zu Beginn des Lockdowns. Anfang Juli lag die Zahl der Testungen bei etwa 1.400 pro Woche. Mehr dazu: www.wochenblatt.net.

Graziella Verchio

JETZT MITMACHEN BEI DER

WOCHENBLATT HALLOWEEN CHALLENGE

MEHR ERFAHREN IM INNENTEIL!

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
Passion for life

Jetzt profitieren!
Mehrwertsteuer geschenkt

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell und Konstanz
Alle Mitarbeiter erreichen Sie über
www.autohaus-blender.de

Böhringen

EIN NEUER STANDARD

Im Kinderhaus Böhringen kann Einweihung gefeiert werden. Mit ihrem ausgeklügelten Raumprogramm, mit dem flexibel auf zukünftige Bedarfe reagiert werden kann, setzt die Einrichtung einen ganz neuen Standard für zukünftige Kindertageseinrichtungen. Mehr zu dem vollendeten Bauprojekt gibt es auf **Seite 13**.

ALDI SÜD

Region

eGYM & CLUB CONNECTOR

Die HappyFit Studios in Singen und Radolfzell wollen für ihre Mitglieder nur das Beste! Deshalb gibt es veränderte Räume, neue Highlights und Konzepte. Wie genau das aussieht, steht auf den **Seiten 27 bis 32**.



DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

DER KICK FÜR DEIN
IMMUNSYSTEM

GIB VIREN KEINE CHANCE UND STÄRKE DEIN IMMUNSYSTEM.
Mit dem INJOY Trainingsprogramm trainierst du

- auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse
- mit professioneller Betreuung von erfahrenen Trainern
- in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich

Unser Hygienekonzept gewährleistet sicheres Training in gewohnt angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios TEST am 2009 10 überregionale Fitness-Studio-Berater Testsieger seit 2010 www.disq.de Privatrechtliches Institut

ntv

HIER STEHEN HYGIENE UND SICHERHEIT AN ERSTER STELLE

INJOY

wqm

WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

„Aktives Muskeltraining stärkt Ihr Immunsystem.“

Dr. med. Kurt Mosetter, Arzt und Heilpraktiker, wissenschaftlicher Beirat und Mitentwickler des INJOY Trainingsprogramms

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Stockach

www.injoy-stockach.de

INJOY Singen

www.injoy-singen.de

INJOY Engen

www.injoy-engen.de

Vereinbare jetzt einen persönlichen Beratungstermin mit unseren Trainingsexperten!

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915

Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) 0800/8888112 (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

17./18.10.2020 K. Weber, Tel. 07773/936090

DENZEL

METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22

TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhofer aus Eigeltingen

allseits beliebt Hähnchenbrustfilet mager und saftig	da freut sich der Backofen Schlemmerschnitzel mit Käse zum Überbacken für den Backofen	AKTION Gulasch gemischt, mager
100 g € 1,34	100 g € 1,29	100 g € 0,99
mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel oder Käsekrakauer	beliebt bei Alt und Jung Lyoner mit Kalbfleisch, Eierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner	einfach lecker Schweinekotelett DRY AGED mit Fettdeckel – schön saftig
100 g € 1,29	100 g € 1,39	100 g € 1,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert	AKTION AKTION AKTION Käseknacker mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,39	100 g € 1,79	100 g € 1,49
Immer dienstags vormittags: frisch gegrillte Hähnchen von 9 bis 13 Uhr		

WOCHENBLATT

WERBUNG

WIRKT!

WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C

SÜDWEST

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA

Aufgabenzentrale der Anzeigenblätter

BVDA

WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN DER REGION

Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure
Gutes vom See

RANDEGGER

Ottillion-Quelle

1892

1992

Ottillion-Quelle

RADEGGER.DE

Ein Mann für alle Teppich-Fälle

Kein Teppich ist wie der andere – die einen handgefertigt, die anderen maschinell gefertigt und wieder andere sind sogar antik. Keine leichte Aufgabe, wenn all diese Stücke individuell behandelt werden müssen. Doch Hassan Shafiei, der seit 20 Jahren in Deutschland lebt und stolzer Eigentümer der Teppichklinik Shiras in der Ekkehardstr. 29 in Singen ist, nimmt jede Herausforderung an. Egal, ob die besagten Teppiche schadhafte Stellen, kaputte Fransen oder Flecken haben, oder ob eine Auffrischung und Reinigung benötigt wird. Für den Mann, der bereits im Alter von 8 Jahren in Persien, dem heutigen Iran, das Teppichknüpfen von Grund auf gelernt hat, ist jeder Teppich wie ein Kind. Ein Kind, das in seiner Klinik wieder aufgepöppelt und zu neuem Leben erweckt wird. Ein Kind, mit dem eine spezielle Lebensphilosophie verbunden ist, die er fachmännisch pflegen und erhalten möchte; denn diese Arbeit ist eine ganz eigene Art von Kunst. Eine Beratung, inklusive eines Kosten- voranschläges für die anfallenden Arbeiten, ist kostenlos und selbstverständlich unverbindlich. Also: Einfach das besagte Stück zu Hause einpacken – oder auf Wunsch abholen lassen -, Angebot einholen und dem guten Stück wieder Leben einhauchen.

T Teppichklinik Shiras

Ekkehardstr. 29,

78224 Singen

Telefon: 07731/186 010

www.teppichklinik-shiras.de

Bestattungsvorsorge

Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Wir geben Kindern ein Zuhause. Helfen Sie mit!

Pestalozzi Kinderdorf | Bank für Sozialwirtschaft
DE60 6602 0500 0007 7330 04 | BFSWDE33KRL
www.pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI

Kinder- und Jugenddorf

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbs- oder Rinderbierschinken

magere Fleischeinlage, mit feinem Brät und Pistazien verfeinert

100 g

1,48

Donauschwäbische Paprikawurst

die herzhafte, nach original überliefertem Rezept hergestellt

100 g

0,98

Rindersaft- oder Putenschinken

Kochschinkenspezialitäten

100 g

1,69

Schweine- geschnetzeltes

mager, von Hand geschnitten

100 g

1,05

Kalbskotelett

mager oder durchwachsen

100 g

1,88

Leber-/Bratknödel

nach Hausfrauen-Art

100 g

1,05

Handwerkstradition seit 1907

Radolfzell

Erster Schritt auf dem Weg zu einem Geburtshaus

Der Spitalfonds stellt einen Förderantrag für die Erstellung eines Konzepts zur Einrichtung eines Geburtshauses in Radolfzell. Dies soll im Falle eines positiven Bescheids bis zum Frühjahr 2022 erarbeitet werden. Ob eine solche Einrichtung dann auch realisiert werden kann, steht allerdings noch in den Sternen.

von Dominique Hahn

Noch immer sitzt der Schmerz in Radolfzell tief über den Verlust der Geburtenstation im Krankenhaus. Seit rund dreieinhalb Jahren können in Radolfzell damit nämlich, abgesehen von Hausgeburten, keine Kinder mehr zur Welt kommen. Wenn es nach dem Willen von Stadt und Gemeinderat geht, dann soll sich das in absehbarer Zeit ändern. Deshalb beschloss das Gremium in der vergangenen Woche, über den Spitalfonds einen Antrag auf Fördergeld zu stellen, mit dem ein Konzept für eine Hebammen geleitete geburtshilfliche Einrichtung in der Stadt erarbeitet werden soll. Konkret geht es dabei also um

ein »Geburtshaus«. Damit soll ein wichtiger Mangel beseitigt werden, denn »schwängere Frauen im Landkreis Konstanz haben keine freie Wahl ihres Geburtsortes mehr«, wie es eigentlich gesetzlich vorgeschrieben ist. Damit »liegen erhebliche Versorgungsengpässe vor«, heißt es in der Sitzungsvorlage, über die der Gemeinderat beraten hat. Bei dem »Förderfolgeaufruf des Landes«, an dem sich die Stadt Radolfzell nun beteiligen möchte, geht es konkret um die »Erprobung von lokalen Gesundheitszentren mit Fokus auf geburtshilflicher Versorgung«. »Bei dem Förderantrag geht es zunächst darum, ein Konzept für eine solche Einrichtung zu erarbeiten«, erklärt Bürgermeisterin Monika Laule im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Dazu gehört natürlich auch ein Finanzkonzept. Denn die Einrichtung müsste sich am Ende tragen, ohne dass ständig in größerem Rahmen Finanzmittel zugeschossen werden müssen, erläutert Laule. Hierbei zeigt sie sich allerdings insofern zuversichtlich, als dass es außerhalb des Landkreises Konstanz durchaus Geburtshäuser gibt, die sich selbst tragen können. Voraussichtlich entscheidet sich noch im November, ob der



Im Laufe des nächsten Jahres könnte ein Konzept für ein zukünftiges Geburtshaus in Radolfzell erarbeitet werden. Sollte das Projekt am Ende tatsächlich realisiert werden können, wären erstmals seit 2017 wieder Geburten in einer Radolfzeller Einrichtung möglich. sub-Bild: Adobe Stock

Förderantrag aus Radolfzell von der Landesregierung bewilligt wird oder nicht.

Entscheidung fällt im November

Kommt aus Stuttgart ein positiver Bescheid, dann kann die Erarbeitung des Konzepts beginnen. Als Projektmanagerinnen

konnten die Hebammen Mela Pinter und Oktavia Kamra gewonnen werden. Bis März 2022 ist dann für alle Beteiligten Zeit, ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten. Dafür stünden bei einem positiven Förderbescheid durch die Landesregierung laut Bürgermeisterin Monika Laule rund 260.000 Euro zur Verfügung, wovon der Spitalfonds 67.200

Euro aus der eigenen Tasche bezahlen muss. Zusätzlich genehmigte der Stiftungsrat noch weitere finanzielle Leistungen in Höhe von maximal 40.000 Euro, die für nicht förderfähige Maßnahmen verwendet werden können, soweit sie zur Erreichung des Förderziels notwendig sind. »Nicht nur für Radolfzell, sondern für den ganzen Landkreis

wäre eine solche Einrichtung sehr gut, denn dann bestünde auch endlich wieder die freie Wahl des Geburtsortes«, betont Laule im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Lokales Gesundheitszentrum kommt

Wesentlich weiter fortgeschritten sind die Vorbereitungen für ein lokales Gesundheitszentrum zur geburtshilflichen Versorgung. Dabei geht es um alles was Vor- und Nachsorge rund um die Geburt angeht. Auch darum, Hebammen und Gebärende zueinander zu bringen. Denn oft ist es schwierig, überhaupt eine Hebamme zu finden, die noch Betreuungskapazität frei hat. Diese Situation soll sich zumindest schon mal durch das lokale Gesundheitszentrum verbessern. Angekündigt wurde diese Einrichtung bereits kurz vor Weihnachten 2019. »Wir konnten dafür inzwischen Räume anmieten und haben eine Eröffnung für November ins Auge gefasst«, verrät Monika Laule gegenüber dem WOCHENBLATT. Das wäre dann zumindest schon einmal der erste Schritt hin zu einem möglichen zukünftigen Geburtshaus in Radolfzell.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir sind im siebten Monat der **Coronakrise**. Und auch uns geht es wie sicherlich vielen von Ihnen: Wir können das Wort irgendwie nicht mehr hören.

Nur: Was da ist, lässt sich eben nicht einfach wegleugnen, auch wenn es unangenehm ist. Wir sind bei rund 5.000 Neuinfektionen pro Tag in Deutschland angekommen, das ist der Stand von April und **diese Zahl alleine ist tatsächlich nichts, was uns Angst machen sollte**. Entscheidend ist die Zahl derer, die wegen Corona ins Krankenhaus müssen (das sind prozentual sehr viel weniger, weil das Durchschnittsalter der Infizierten gesunken ist), die Zahl der freien Intensivbetten (derzeit im Landkreis Konstanz über 20) und die Zahl der Todesfälle, die im April 2020 sehr hoch war und jetzt ebenfalls prozentual sehr, sehr viel geringer ist. Damit können wir nach wie vor sagen, wir haben uns gut geführt gefühlt in diesem Land im März, April, Mai und der Lockdown war für uns nach damaliger Fakten- und Wissenslage verständlich. Die Kanzlerin spricht jetzt von 19.000 Neuinfizierten pro Woche bis Weihnachten, wenn es so weitergeht, und die Politik sucht nach Lösungen.

Wir appellieren an die Politik, sehr genau abzuwägen, was für Regeln sie jetzt ausruft, weil jetzt, in der zweiten Welle, **werden die Corona-Regeln unwiederbringlich Fakten für die Zukunft in Wirtschaft und Gesellschaft schaffen**. Die meisten Unternehmen sind von der ersten Welle stark angegriffen, immer noch sind viele Menschen in Kurzarbeit und viele Unternehmen haben es geschafft, sich aufs Erste zu berappeln, haben Geld nachgeschossen oder die Kosten an die Realität angepasst. Eine zweite Runde ohne Geschäftstätigkeit würde für ganz viele Mittelständler das sichere Aus bedeuten. **Regeln können nur gemeinsam mit den betroffenen Branchen erarbeitet werden aus unserer Sicht**, weil (um nur ein Beispiel von ganz vielen zu nennen), wenn Gastronomen auch noch **Ausweiskontrollen** machen müssen (und sonst Bußgelder bezahlen müssen) und dann wahrscheinlich noch einen zusätzlichen DSGVO-Prozess dafür aufgleisen müssen, weil Ausweisdaten richtig sensibel sind, dann wird es – sorry – krank: **Der Gastronom ist nicht die Exekutive, genauso wenig wie alle anderen Unternehmerinnen und Unternehmer** auch. Es gibt schon genügend Beauftragte des Staates in den Unternehmen, aus unserer Sicht viel zu viele. Umgekehrt würde ein Schuh daraus: Stichproben-Kontrollen in der Gastronomie und wer meint, er muss seine Daten falsch angeben, dem sollten Bußgelder drohen.

Die ersten vorsichtigen Schritte der **Kulturtreibenden** sollten von Politik und Verwaltung konstruktiv begleitet werden, sonst droht auch hier ein unglaublicher Kahlschlag. Gerade hier wird derzeit sehr gute Arbeit in vielen Kommunen geleistet, beobachten wir.

Nachdem Tirol und Vorarlberg nicht mehr ohne weiteres bereisbar sind, schauen vor allem Einzelhändler und die Strategen des bald eröffnenden Singener Cano-Einkaufszentrums in Richtung **Schweiz** und hoffen, dass die Grenze geöffnet bleibt. Wir übrigens auch, für unsere Kunden und wegen unseres Partners Schaffhauser Bock, mit dem wir gemeinsam für den Mittelstand der Region eine gut funktionierende Werbeplattform geschaffen haben, die über **unsere engagierten Mediaberaterinnen** einfach zu nutzen ist.

Wir sind das Volk! So oder so ähnlich skandieren derzeit einige. Und ja: Wir sind das Volk: Auf unser Verantwortungsbewusstsein, auf unser Verständnis, wie Gemeinschaft funktioniert, wird es eben mitankommen in den nächsten Monaten. Wenn ich meine, ich könnte ohne Maske in Geschäfte laufen und auf diesem scheinbaren Recht auch noch bestehen, wenn ich darauf hingewiesen werde, dass ich die Maske doch bitte aufziehen soll, dann hat das Folgen: Die Zahl der Infizierten kann steigen, vor allem, wenn dann andere denken: wenn der das darf, dann darf ich es auch. **Diese Form von kindischer Egomane ist destruktiv**. Und die Politik, auf der Suche nach geeigneten und durchsetzbaren Regelungen, wird noch härter reagieren (müssen). Ich höre bereits Protest zu den letzten Zeilen. Und genau: Protestieren macht Sinn, diskutiert werden muss mehr in diesem Land, auch zu den Coronaregeln, die jetzt aus der Sicht des Verfassers nur noch demokratisch legitimiert gesetzt werden sollten, außer wir haben wirklich Notfall, heißt, die Zahl der Toten steigt überproportional oder die Krankenversorgung würde überfordert. Aber: Regeln, die es gibt, hält man ein, wenn man zu einer Gemeinschaft gehört, von der man profitieren will. **Punkt**. Und nach dem Punkt kann man eben und sollte: diskutieren.

Kommen Sie gut und verantwortungsbewusst durch den Herbst und nutzen Sie die frische Luft draußen auch bei Polarwetterlagen.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur

MIT GRIP(S) IN DEN WINTER!

Riesige Auswahl an neuen und gebrauchten Fahrzeugreifen sowie Alu- und Stahlfelgen und Komplettträder.

Neuen Satz Winterreifen kaufen und Tankgutschein im Wert von 10€ oder Fahrzeugwäsche sichern!*

Nutzen Sie unseren Reifen-Sofort-Montage Service ohne Terminvereinbarung!

SELIGER AUTOTEILE

Kfz-Recycling · gebrauchte & neue Autoteile · Reifen & Räder
Hardtring 18 – 22 · 78333 Stockach · Tel. 07771/914440 oder 2727
info@seliger-autoteile.de · www.seliger-autoteile.de

*Aktion gültig solange Vorrat reicht.

Radolfzell

»Einer, der seine Stadt geliebt hat«

Radolfzell trauert um Rainer Alferi, der in der vergangenen Woche im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Sein berufliches und ehrenamtliches Engagement standen ganz im Dienste der Stadt Radolfzell.

von Dominique Hahn

»Er hinterlässt viele Spuren«, mag eine Floskel sein, die man auf vielen Trauerfeiern hört. Bei Rainer Alferi ist dieser Satz allerdings keine Floskel. Tatsächlich trifft er wohl auf wenige Menschen so zu, wie auf ihn. Das Radolfzeller Urgestein hat die Stadt und ihr gesellschaftliches Leben nicht nur in seinem beruflichen Tun entscheidend mitgeprägt, sondern auch durch sein unglaublich breit gefächertes ehrenamtliches Engagement. Eigentlich war Rainer Alferi omnipräsent in der Stadt. Egal ob man ihn getroffen hat, wenn er mit dem Fahrrad von einem Termin zum nächsten unterwegs war, eine Touristengruppe durch die Altstadt geführt oder bei der Narrizella an der Kasse gesessen hat: Immer begegnete man in ihm einen freundlichen offenen Menschen. In der vergangenen Woche ist Alferi im Alter von 83 Jahren verstorben und hinterlässt eine große Lücke im gesellschaftlichen Leben der Stadt. »Ich habe ihn eigent-



Rainer Alferi war immer umtriebig. Nicht nur für die Narrizella, auch für viele andere Gruppierungen in der Stadt hat er sich eingesetzt.

lich nie schlecht gelaunt erlebt. Er war auch immer jemand, der in Diskussionen den Ausgleich gesucht und gefunden hat«, sagt Stadtrat Helmut Villinger über seinen langjährigen Weggefährten im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Auch Rainer Alferi selbst war längere Zeit für die CDU Mitglied im Gemeinderat, bis er aus dem Gremium ausscheiden musste, weil es ihn beruflich in die Stadtverwaltung gezogen hat. In seinem Verantwortungsbereich als Kulturamtsleiter lag unter anderem der Tourismus. In dieser Funktion hatte er wesentlichen Anteil daran, das Milchwerk als Tagungs- und Kulturzentrum aufzubauen. Auch die Radolfzeller Sommerakademie war immer eines sei-

ner Herzensprojekte. Doch auch im Ruhestand hörte sein Herz nicht auf, für seine Stadt zu schlagen. Von Beginn des neuen Jahrtausends an, engagierte sich das Radolfzeller Urgestein unter dem Vorsitzenden Helmut Villinger als Geschäftsführer für die Aktionsgemeinschaft und 2008 gehörte Rainer Alferi mit Münsterpfarrer Michael Hauser und Helmut Villinger zu den Gründungsmitgliedern des Münsterbauvereins, dessen zweiter Vorsitzender er lange Jahre war. Hierfür wurde er noch kurz vor seinem Tod zum Ehrenmitglied ernannt - in Abwesenheit, denn seine schwere Krankheit ließ nicht zu, dass er diese Ehrung noch persönlich entgegennehmen konnte. Auch in den Reihen der Narren wird

Alferi fehlen, denn er war auch hier der sprichwörtliche »Macher«. Der Narrizella war er seit seiner Jugend treu. Als Chef der Garde verantwortete er die Radolfzeller Narrenspiegel, bei denen er sehr viel Wert auf Qualität und Stil legte, wie sich Zunftpräsident Martin Schäuble erinnert. »Er war der Grandseigneur der Narrizella und praktisch bis zum Schluss ein Aktivposten, der immer mit angepackt hat und sich für keine Arbeit zu schade war«, betont Schäuble. Für die Fastnacht engagierte sich Rainer Alferi dabei auch über die Radolfzeller Stadtgrenzen hinaus, hatte dabei aber immer seine Heimatstadt im Blick. »Rainer Alferi war ein absoluter Radolfzeller, der seine Stadt geliebt hat«, erklärt Helmut Villinger. Zu guter Letzt war Alferi auch in die Planung der Heimmattage 2021 involviert, die er nun selbst nicht mehr mitfeiern kann. Und auch wenn Alferis Wirken meist im Hintergrund und im Verborgenen stattfand und er das Rampenlicht gescheut hat, verborgen blieb seine Arbeit und sein Engagement nicht. So wurde er 2006 mit der Verdienstmedaille des Bundes und 2010 mit der Bürgermedaille der Stadt Radolfzell ausgezeichnet. Am Montag wurde Alferi nun auf dem Radolfzeller Waldfriedhof beigesetzt. Rainer Alferi wird fehlen. Aber er hat Spuren hinterlassen. Tiefe und bleibende.

Radolfzell

Fast 400 Jahre Feuerwehr an einem Abend

Insgesamt zehn Mitglieder konnte die Freiwillige Feuerwehr im Rahmen eines nachgeholten Ehrungsabends für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen.

von Dominique Hahn

Sie sind Extremsituationen eigentlich gewöhnt: Die Feuerwehrmänner und -frauen aus Radolfzell und den Ortsteilen erleben in ihren Einsätzen jedes Jahr aufs Neue herausfordernde Situationen und belastende Eindrücke. Doch auch für sie stellt das aktuelle Corona-Jahr eine außergewöhnliche Belastung dar. Das wurde beim nachgeholten Ehrungsabend am vergangenen Freitag im Feuerwehrhaus ganz deutlich. Normalerweise ehrt die Freiwillige Feuerwehr ihre langjährigen Mitglieder traditionell im Rahmen des Abends der Hilfsorganisationen am Hausherrnfest. Da dieser nicht stattfinden konnte, wurde die Zeremonie



Gruppenfoto auf Abstand: Hintere Reihe (v. li.): Kommandant Helmut Richter, Ralf Wiedemann, Armin Bottlang, Thomas Hainke, Rudolf Hubenschmid. Mittlere Reihe (v. li.): Bürgermeisterin Monika Laule, Kurt Wieland, Patrick Wannemacher, stellvertretender Kreisbrandmeister Hannes Oexl. Vorne (v. li.): OB Martin Staab, Kurt Hoffmann, Alfred Nusser und Reinhold Knaus.

nun im kleinen Rahmen nachgeholt. »Es ist schwierig in Zeiten wie diesen Kameradschaft zu leben«, betonte Oberbürgermeister Martin Staab in seiner Ansprache. Da die Feuerwehr

systemrelevant ist, gelten hier besondere Sicherheitsvorschriften. So musste der Probe- und Ausbildungsbetrieb weitestgehend eingestellt werden, damit sich die Feuerwehrkameradin-

nen und -kameraden beim Proben nicht gegenseitig anstecken können. »Die Feuerwehr wird mit Sicherheit auch noch länger abgeschirmt werden müssen, um die Einsatzfähig-

Radolfzell

Der »Blitzanhänger« kommt

In Radolfzell soll bald eine »mobil-stationäre Geschwindigkeitsmessanlage« die Nachtschichten für das Ordnungsamt übernehmen.

von Dominique Hahn

Wie in vielen anderen Städten und Gemeinden gibt es auch in Radolfzell seit einiger Zeit ab 22 Uhr Tempo 30 Zonen, um die Anwohner vor nächtlichem Verkehrslärm zu schützen. Damit sich die Autofahrerinnen und Autofahrer auch daran halten, hat der Gemeinderat nun die Anschaffung einer »mobil-stationären Geschwindigkeitsmessanlage« beschlossen. Dabei handelt es sich um einen Anhänger mit eingebauter Geschwindigkeitsmessanlage, also einen »Blitzanhänger«, wie er auch schon bei der Stadt Singen in Betrieb ist. Ursprünglich waren zwei stationäre Anlagen in der Schützenstraße und der Haselbrunnstraße vorgesehen. Schon im Rahmen der Haushaltsberatungen jedoch wurde auf die Option der mobilstationären Anlage umgeschwenkt, die an beiden Standorten aufgestellt wird. Wie aus der Sitzungsvorlage des Gemeinderats hervorgeht, soll die Anlage zwei Fahrtrichtungen überwachen können, wozu sie mit zwei Blitzsystemen ausgestattet ist. Der Anhänger ist gegen Vandalismus geschützt und alarmgesichert. Wie die Pressestelle der Stadt auf Nachfrage



So sieht der neue Blitzter aus, der bald in Radolfzell in Betrieb gehen soll.

swb-Bild: Dirk Peiper/Jenoptik

des WOCHENBLATTs erklärte, könne man noch kein Datum nennen, ab wann der »Blitzanhänger« an den Radolfzeller Straßen steht. »Die mobile Blitzanlage ist bestellt und soll voraussichtlich Ende des Jahres geliefert werden. Ein genaues Lieferdatum wurde uns noch nicht genannt«, so Nicole Stadach von der Pressestelle. Rund 195.000 Euro kostet der Blitzter laut den Sitzungsunterlagen, dazu kommen jährliche Folgekosten in Höhe von 6.500 Euro. Diese setzen sich vor allem aus Wartungs- und Eichungskosten zusammen. Eventuelle Tiefbaukosten für die Ertüchtigung von potentiellen Aufstellflächen also beispielsweise eine Verdichtung des Untergrunds seien noch nicht einberechnet. Auf der Einnahmenseite stehen nach einer Schätzung der Verwaltung rund 20.000 bis 30.000 Euro pro Jahr. Mit großer Mehrheit von 14 Ja-Stimmen entschieden sich die Gemeinderatsmitglieder bei drei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen für die Anschaffung.

keit sicherzustellen«, erklärte der OB. Auch Helmut Richter, der Kommandant der Radolfzeller Feuerwehr, mahnte zur Vorsicht. »Wenn eine Abteilung ausfällt, bleibt die Feuerwehr trotzdem einsatzfähig, aber wenn die ganze Wehr betroffen wäre, dann wäre das ein großes Problem«, so Richter. Trotzdem war es allen Verantwortlichen wichtig, den Ehrungsabend ausrichten zu können. Die Sicherheitsmaßnahmen waren allerdings sehr streng. »Ein besonderer Rahmen«, war es damit auf jeden Fall, wie der stellvertretende Kreisbrandmeister Hannes Oexl betonte. Er zeigte sich stolz auf die zu ehrenden Kameraden, denn »langjährige Mitgliedschaft ist immer ein Garant für Erfahrung«, so Oexl und davon können die Jüngeren wiederum profitieren. Dementsprechend war es ihm eine besondere Freude, dass sich einige der Geehrten auch besonders um die Jugendarbeit der Feuerwehr verdient gemacht haben. Denn die Jugendfeuerwehr sei ein

wichtiger Baustein für die Nachwuchssicherung. Da ist es auch gut, dass die Jugendfeuerwehr inzwischen wieder zusammenkommen darf, wenn auch unter strengen Sicherheitsmaßnahmen. Auch der Ausbildungsbetrieb hat inzwischen wieder Fahrt aufgenommen, wobei so weit wie möglich auf Online-Lehrgänge gesetzt werde.

Die Geehrten

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber erhielt Ralf Wiedemann für 25-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Armin Bottlang, Thomas Hainke, Kurt Hoffmann, Reinhold Knaus, Rudolf Hubenschmid, Patrick Wannemacher und Kurt Wieland das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold. Seit stolzen 50 Jahren steht Alfred Nusser im Dienst der Allgemeinheit und wurde dafür mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold in besonderer Ausführung ausgezeichnet.

Radolfzell

Verlängerung für die Freiluftgalerie

Eigentlich sollten die Bilder der längsten Freiluftgalerie »aufgehängt und hochgesehen« zur Radolfzeller Kulturnacht abgehängt und verkauft werden. Durch die Absage werden die Bilder nun einen weiteren Monat die Seestraße zieren.

Wer es bisher noch nicht geschafft hat die 34 großformatigen Bilder in der Seestraße in Radolfzell zu bestaunen, hat jetzt noch bis Anfang November Zeit. Unter dem Motto »Geheim-Blicke Radolfzells« hat die Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V. dort in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die Fotoausstellung realisiert. Die Aufnahmen der Hobbyfotografen mit der Größe 1,5 x 2 Meter können ab sofort in der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft gekauft und ab Anfang November abgeholt werden. Wer sich nicht für eines der Bilder entscheiden kann, hat zudem die Möglichkeit einen Kalender und eine DIN A2 Collage aller Aufnahmen zu erwerben.



Die Freiluftgalerie »aufgehängt und hochgesehen« geht in die Verlängerung. Ab sofort können die Bilder zudem käuflich erworben werden.

2021 werden erneut großformatige Fotos die Seestraße in Radolfzell zieren. Passend zu den Heimattagen Baden-Württemberg, die im kommenden Jahr in Radolfzell stattfinden, lautet das Motto: »Unsere Heimat – Radolfzell und Ortsteile«. Hobbyfotografen sind aufgerufen, Bilder einzureichen.

Bis zum 31. Dezember können Fotografen ihre Werke einsenden. Welche Bilder im kommenden Jahr von März bis zur Kulturnacht am 2. Oktober die Seestraße zieren werden, entscheidet eine Jury der Aktionsgemeinschaft. Mit 17 Aufhängungen in der Seestraße bietet die Galerie Platz für bis zu 34 Bilder, die hier ein halbes Jahr lang den Blick der Passanten

auf sich ziehen werden. Im Rahmen der Kulturnacht sollen auch diese Bilder dann verkauft werden. »Die Bilder sollen Heimatgefühl transportieren und Lust auf unsere tolle Stadt sowie deren Ortsteile machen«, erklärt Stefan Heck, der den Arbeitskreis der Aktionsgemeinschaft Radolfzell leitet.

Anforderungen für die Teilnahme am Fotowettbewerb:

Einsendeschluss ist der 31. Dezember. Die Bilder müssen per E-Mail an freiluftgalerie@druckplus.com gesendet werden. Für Dateien über 15 MB sollte wettransfer.com ver-

wendet werden. Eine unterschriebene Teilnahmebestätigung zwingend erforderlich. Die genauen Teilnahmebedingungen finden sich unter www.herzlich-einkaufen.de/freiluftgalerie. Die Freiluftgalerie »aufgehängt und hochgesehen« mit 34 großformatigen Aufnahmen von Hobbyfotografen wurde 2019 erstmals als Fotowettbewerb von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V. ausgerufen und in der Seestraße umgesetzt. Unterstützt wird sie dabei von der Schlosserei Repnik, dem Schuhhaus Hafner, der Sparkasse Hegau-Bodensee, den Stadtwerken Radolfzell und der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Pressemeldung

Radolfzell

Turnverein zieht Bilanz

Die diesjährige Mitgliederversammlung des TV Radolfzell hat gezeigt, dass sich der Vorstand mit sehr viel Engagement den Herausforderungen, die ein solch großer Sportverein mit sich bringt, stellt.

Die Vorsitzende Annette Neitsch und der Ressortleiter Sport, Georg Baur, berichteten über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins in 2019 und darüber, wie viel Kreativität notwendig war, um in Coronazeiten den Sportbetrieb wieder ans Laufen zu bringen. Im vergangenen Jahr wurde weiter am Sportentwicklungsplan Mettnau gearbeitet, mit dem Ziel, als TV eine Gymnastikhalle zu bauen.

Ein neuer Kooperationspartner ist die Firma Sybit, für die der TV auf dem Vereinsgelände eine sportliche Sommerfreizeit mit 17 Kindern durchgeführt hat und auch für 2021 plant. Mit der Wahl eines neuen Vorstandes zeichnet sich auch ein Neubeginn in der Arbeit des Fördervereins ab. Vorsitzender des Fördervereins ist Michael Horber. Der Jugendvorstand bringt sich mit vielen Aktionen ins Vereinsleben ein. Für 2021 plant der Verein eine Tischtennisplatte fest auf dem Vereinsgelände zu installieren und den Grillplatz zu verlegen und neu zu gestalten. Bei der Sportlerlehre 2019 sorgten die »Fun Girls« des Turnvereins für sportliche Stimmung im

Milchwerk. Anja Meyer, Ressortleiterin Finanzen, stellte die wirtschaftliche Entwicklung des Vereins dar. In 2019 wurde nur ein kleiner Überschuss erwirtschaftet, besonders hervorgerufen durch notwendige Renovierungsarbeiten am Turnerheim von rund 20.000 Euro. Für 2020 geht Meyer von einem höheren Plus aus, das nach aktuellem Stand bei 8.672 Euro liegt. Dieses kommt vor allem durch die Verpachtung der Gaststätte zustande.

Axel Tabertshofer, Ehrenvorsitzender des TV und Vorsitzender der IG Sport, leitete die dann anstehende Vorstandswahl. Alle Vorstandsmitglieder traten noch einmal zur Wahl an und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Die Vorstandschaft des TV Radolfzell im Überblick: Annette Neitsch, 1. Vorsitzende, Anja Meyer, Ressortleiterin Finanzen, Georg Baur, Ressortleiter Sport und Marcel Jahn, Ressortleiter Organisation.

Axel Tabertshofer würdigte im Namen der Mitglieder den enormen Einsatz der Vorstandschaft und weiß als langjähriger Vorsitzender bestens, wovon er spricht. Die Mitglieder bestätigten diese Würdigung durch den einstimmigen Beschluss, die Ehrenamtspause für den Vorstand auf 720 Euro zu erhöhen. Eine besondere Ehrung wurde zu guter Letzt Christel Metzler für ihre 65-jährige Mitgliedschaft im Turnverein zuteil.

Pressemeldung

Radolfzell

Eine kreative »Umarmung« für die Kultur in der Region

Ein Kulturkongress im Milchwerk soll Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Kulturträger und Unternehmen der Kreativwirtschaft zusammenführen und eine Konzeption für die kommenden zehn Jahre erarbeiten. Das ganze steht unter dem Motto »Creative Hug«.

Die Stadt Radolfzell entwickelt in diesem Jahr das Leitbild »Kultur STEP 2030«. Es fußt auf der Konzeption, die ab 2014 unter dem Titel »KULTUR Radolfzell 2020« entwickelt wurde. Rund 3.000 Bürgerinnen und Bürger, Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturakteure hatten damals daran mitgearbeitet. Von den insgesamt 60 projektierten Maßnahmen konnten 55 bis Ende 2019 umgesetzt werden. Der ursprünglich auf fünf Jahre angelegte Plan wird nun mit einer Gültigkeitsdauer von zehn Jahren fortgeschrieben.

Im Zentrum des aktuellen Leitbildprozesses steht ein Kulturkongress im November, der Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Kulturträger und Unternehmen der Kreativwirtschaft zusammenführt.

Das Potential der Region im Blick

Neben der Stadt Radolfzell mit ihren Ortsteilen haben die Organisatoren auch das Potenzial für Kooperationen in der Region im Blick. So gestalten der Fachbereich Kultur der Stadt Radolfzell und die Kulturämter von Konstanz, Singen und Stockach sowie die Wirtschaftsförderung des Landkreises Konstanz gemeinsam mit der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) einen Creative Hug – Schulterschluss für die Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Konstanz.

»Vor sechs Jahren haben wir eine regelrechte Begeisterung für das Kulturleben der Stadt wecken können. Daran möchten



Im Radolfzeller Milchwerk soll es einen regen Austausch über die Zukunft der Kultur geben.

wir anknüpfen. Dabei lenken wir den Blick dieses Mal auch in die Region. Gleichzeitig gilt weiterhin der Leitsatz, dass wir aus unserer regionalen Fülle schöpfen«, erläutert die Leiterin des Fachbereichs Kultur, Angélique Tracik, das Vorhaben.

Ergebnisse bis 2022

Das Leitbild Kultur STEP 2030

soll Anfang 2022 als ansprechend gestaltete, leicht lesbare Broschüre sowie jederzeit abrufbar im Internet vorliegen. Es dient allen Beteiligten in den nächsten zehn Jahren als Kompass – für die kulturpolitische Ausrichtung auf Seiten politischer Entscheider und für die Entwicklung von Projekten auf Seiten von Kulturschaffenden und Kreativwirtschaft. Dabei

wird sich das neue Kulturleitbild stimmig in den Stadtentwicklungsplan (STEP) einfügen, heißt es in einer Mitteilung des Fachbereichs Kultur der Radolfzeller Stadtverwaltung.

»Wir wollen gemeinsam Kultur neu denken«

»Gemeinsam mit allen an der Entwicklung von Kultur STEP 2030 Beteiligten möchten wir Kultur neu denken und auf ein Miteinander voller Offenheit, Agilität und Gemeinschaftsgefühl hinarbeiten. Denn städtische Kulturarbeit wird in der Zukunft noch stärker als bisher zur Vernetzungsplattform für die unterschiedlichsten Akteure, die ihre relevanten Themen und Projekte einbringen und Unterstützung bei der Suche nach Kooperations- und Netzwerkpartnern erhalten«, betont Angélique Tracik.

Weitere Informationen zum Kulturkongress gibt es unter www.radolfzell.de/kulturra dolfzell2020. Pressemeldung

Termine des Kulturkongresses im Milchwerk:

- Donnerstag, 5. November, ab 18 Uhr: Creative Hug »Schulterschluss der Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Konstanz«.
- Freitag, 6. November, ab 17.30 Uhr: Impulsvortrag mit Matthias Horx vom Zukunftsinstitut mit Sitz in Frankfurt am Main und Wien.
- Samstag, 7. November, 12 bis ca. 18 Uhr: Workshops zu den Themenbereichen »Musikstadt Radolfzell«, »Kultur ist Gesellschaftspolitik« und »Kultur ist Wandel«.

Eine Teilnahme am Kulturkongress ist nur mit Voranmeldung möglich.

Für den 5. November melden sich alle interessierten Kultur- und Kulturschaffende bei der MFG an mfg.de/va/creative-hug-ra

Für den 6. und 7. November können sich alle Kulturschaffenden sowie interessierte Bürger per E-Mail unter kultur@radolfzell.de anmelden.

Gottmadingen

Mit dem Fahrrad durch den Ort

»Mit dem Fahrrad durch Gottmadingen?« - unter diesem Titel laden die Freien Wähler e.V. am Samstag, 24. Oktober, die BürgerInnen zu einer Radexkursion durch den Ort ein. Ziel ist es, einen geeigneten Radweg vom Ortsanfang aus Richtung Bietingen bis zu dem bestehenden Radweg an der B34 zu finden und vorhandene Wege mit einzubeziehen.

Ein zweiter wichtiger Abschnitt der Tour ist der Weg vom Bahnhof zur neuen Schule im Oberdorf.

Während der Tour sollen verschiedene Möglichkeiten und Lösungsansätze diskutiert und die Ideen aufgenommen werden. Aufgrund der aktuell geltenden Coronaverordnung ist die Teilnehmerzahl beschränkt und eine Anmeldung erforderlich. Es gelten die allgemeinen gültigen Coronaregeln.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr mit dem Fahrrad am neuen Rathaus.

Anmeldung unter info@fwg-gottmadingen.de oder telefonisch beim 1. Vorsitzenden Markus Romer Telefon 07731/72279.

Pressemeldung

Gottmadingen

Gut Wohnen zum fairen Preis

In ihrem ältesten Wohnquartier in der Hardstraße 8 baut die Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen (WBG) seit April 2019 54 Wohnungen mit 48 Tiefgaragenplätzen und macht damit einen großen Schritt, um innerorts weiteren bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Dieser Entwicklungsschritt der WBG stellt die größte Bebauungsmaßnahme der vergangenen 30 Jahre dar und erhöht den Bestand an eigenen Wohnungen von bisher 292 Mieteinheiten um knapp ein Fünftel auf rund 350 Wohnungen. In den Neubauten entstehen der demographischen Entwicklung angepasste barrierefreie Wohnungen, die jeweils über Aufzugsanlagen erreichbar sind. Die neuen Gebäude fügen sich baulich und räumlich in die umgebende Bebauung ein. Alle Wohnungen wurden im Energieeffizienz Standard KfW 55 gebaut, um CO₂ zu reduzieren



Bezahlbarer Wohnraum entsteht in der Hardstraße 8 in Gottmadingen.

swb-Bild: WBG

und die Heiznebenkosten für die Mieter niedrig zu halten. In Zusammenarbeit mit der Thüga werden alle Wohnungen in einem Pilotprojekt mit Glasfaser ausgerüstet. Weitere Überlegungen zur regenerativen Energiegewinnung sind in Planung, sowie acht Tiefgaragen-Stellplätze für E-Mobilität im Bau. Ein Teil der erstellten Wohnungen werden mit Mitteln der Landeswohnraumförderung erstellt und sollen in der Grundmiete mit rund 6,50 Euro pro qm

Wohnfläche vermietet werden. Mit zinslosen Darlehen des Landeswohnraumprogramms Baden-Württemberg wird das ambitionierte Projekt langfristig unterstützt. Im Gegenzug bietet die WBG 45 geförderte Wohnungen zu fairen Preisen an. Voraussetzung zur Anmietung dieser Wohnungen ist die Mitgliedschaft in der Wohnbaugenossenschaft WBG und ein Wohnberechtigungsschein, den die Gemeindeverwaltung erstellt. Die Gebäude befinden

sich im letzten Drittel ihrer Bauphase. Der Innenausbau hat begonnen, in allen drei Gebäuden ist die Installation von Heizung-Sanitär-und Elektroarbeiten fast fertig. Bisher sind die Gewerke durch den Generalunternehmer fast ausschließlich regional an hiesige Firmen vergeben worden. Den Rohbau erstellte die Firma Steidle in Eigenregie. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Bürgermeister Dr. Michael Klinger, dankt dem Vorstand für die bisher hervor

ragende Arbeit. »Wohnraum für alle zu schaffen ist auch in Gottmadingen eine Herausforderung der kommenden Jahre und für die WBG natürlich ein grundlegendes Ziel.« Trotz Covid 19 wird der erste Bauabschnitt von 18 Wohnungen voraussichtlich drei Monate früher als geplant fertig gestellt, so dass eine Vermietung voraussichtlich bereits im Laufe des zweiten Quartals 2021 erfolgen kann. »Uns ist es sehr wichtig, eine gute Quartiersgemeinschaft zusammenzustellen. Menschen mit Kindern, ältere Mitglieder und neu gewonnene MieterInnen sollen hier ein neues Zuhause finden«, erklärt der hauptamtliche Vorstand Vera Federer. Zusammen mit dem nebenamtlichen Vorstand Joachim Blatter haben sie das Projekt entwickelt, gesteuert und aktiv begleitet. In der 71. Mitgliederversammlung am 28. Oktober, 18 Uhr, in der Fahr-Kantine stellt der Vorstand die Weiterentwicklung des Wohnquartiers Hard/Fliegerstraße ausführlich vor. Weitere Infos unter <https://wbg-gottmadingen.de>.

Pressemeldung

Hilzingen



Sie freuen sich, dass endlich wieder ein Konzert in der Hilzinger Pfarrkirche St. Peter und Paul möglich ist, von links: Christian Gommel, Christa Gommel, Larissa Malikova, Pfarrer Thorsten Gompper, Elisabeth Stecker (2. Vorsitzende des Baufördervereines), Elmar F. Kühling und Andreas Schmid.

swb-Bild: Knapp

Von Barock bis Kammermusik

Da wegen der Coronapandemie das traditionelle Kirchweih-Konzert in der Hilzinger Barockkirche St. Peter und Paul nicht möglich ist, findet am 25. Oktober um 17 Uhr in kleiner Besetzung eine »Kleine Abendmusik« in der katholischen Kirche in Hilzingen statt.

Es musizieren Larissa Malikova, Sopran, Andreas Schmid, Violine, Christian Gommel, Posaune und Christa Gommel an der Orgel.

Das Programm erstreckt sich über kammermusikalische Werke von Barock bis hin zu zeitgenössischen Komponisten wie

Gordon Young und John Rutter. Dazu spricht der Schauspieler Elmar F. Kühling Texte aus »Psalmen« dem bedeutendsten Werk von Ernesto Cardenal. Aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen ist die Besucherzahl begrenzt. Es wird deshalb um eine Anmeldung entweder über die Homepage www.kath-hilzingen.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 07731/66629 zu den Bürozeiten im Pfarrbüro in Hilzingen empfohlen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Der Erlös des Konzertes geht zur Hälfte an »Ärzte ohne Grenzen« und zur anderen Hälfte an den Bauförderverein St. Peter und Paul, Hilzingen.

Pressemeldung

Hilzingen

Mit Bewegung die Welt erleben

Der Förderverein der Peter-Thumb-Schule übergab auf dem Pausenhof der Außenstelle Duchtlingen der Peter-Thumb-Schule offiziell das Dreier-Turn-Reck an den Träger, die Gemeinde Hilzingen.

Schulleiter Martin Trinkner begrüßte Bürgermeister Holger Mayer, Manuela Trapani und Martin Dreher vom Förderverein der Peter-Thumb-Schule, die Lehrerinnen Jutta Rohde und Marion Ruf, die Elternbeiräte des letzten und diesjährigen Schuljahrs mit ihren Kindern und den Bauhofleiter Günter Furtwängler. Manuela Trapani, der 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Peter-Thumb-Schule legte Hand an von Zita-

ten dar, dass Bewegung zur Selbstsicherheit entschieden beiträgt und dies für Kinder vor allem in diesen Zeiten wichtig sei. Sie bedankte sich bei allen, die den Sponsorenlauf im Juli 2019 ermöglichten und somit unter anderem die Anschaffung dieses Dreier-Turn-Recks. Martin Dreher, Beisitzer im Förderverein der PTS, bedankte sich dafür, wie reibungslos die Korrespondenz und Zusammenarbeit mit den Elternbeiräten und dem Bauhof Hilzingen lief. Und Bürgermeister Holger Mayer freute sich zusammen mit einem solch aktiven Förderverein das Spielgerät nun ganz offiziell für das Spiel freizugeben. Denn, um es mit den Worten von Karin Haffner auszudrücken: »Kinder wollen sich bewegen, Kindern macht Bewegung Spaß, weil sie so die Welt erleben, ...«

Pressemeldung



Jutta Rohde, Martin Dreher, BM Holger Mayer, Günter Furtwängler, Martin Trinkner, Sonja Villing, Kerstin Kuchler, Helena Schwarz, Carmen Vossenkuhl, Manuela Trapani und Kinder der Elternbeiräte. (v. l.)

swb-Bild: Gemeinde

Aach



Über den Scheck freuten sich (v.l.): RMSV Vorsitzende Petra Wiedenmaier, Bürgermeister Manfred Ossola, Schecküberbringer Netze-BW Kommunalberater Stephan Einsiedler und die jüngsten Kunstradsporthler des RMSV Aach.

swb-Bild: RMSV Aach

Ein Zeichen guter Nachbarschaft

Überraschung im Training: Spendenscheck für den RMSV »Edelweiss« Aach e.V.

Der RMSV »Edelweiss« Aach konnte dieser Tage während dem Training der Jüngsten eine Spende der Netze BW in Höhe von 433,95 Euro in Anwesenheit des Bürgermeister Manfred Ossola entgegennehmen. Das Unternehmen hat dafür seine Portokasse »geplündert«. Dahinter verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. »Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken«, erklärt Netze BW Kommunalberater Stephan Einsied-

ler. »Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände übermitteln zu können.« Als Anreiz spendet der Netzbetreiber pro Kommune das durch die Online-Mitteilungen des Stromverbrauchs jährlich eingesparte Porto an eine gemeinnützige Organisation vor Ort. »Eine Finanzspritze ist natürlich immer willkommen«, freut sich Petra Wiedenmaier, Vorsitzende der Kunstrad- und Einradsporthler, die coronabedingt derzeit keine Wettkämpfe bestreiten. Besonders schön sei es, dass die Bürger von Aach dazu beigetragen haben: »Das ist für mich auch ein Zeichen guter Nachbarschaft.« Sie bedankte sich bei allen Haushalten, die zu der Spendensumme beigetragen haben. www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler Pressemeldung



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2020

Die besten Makler der Welt.
Empfohlen von BELLEVUE –
Europas größtem Immobilien-
Magazin.



Alexander Baum
Inhaber, Bankkaufmann



Salvatore Consagra
Mitglied der Geschäftsleitung

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2020

**VILLINGEN-
SCHWENNINGEN
& KONSTANZ**

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT
statista

Ein Auszug aus unserem aktuellen Objektbestand



Salem

Kaufpreis EUR 1.100.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Wutöschingen-OT

Kaufpreis EUR 469.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Öl, 149,4 kWh (m²·a), Bj. 1974, Effizienz-Kl.: E

Käuferprovision: 3,48 %



Öhningen

Kaufpreis EUR 899.900,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarf, Wärmeluft, Effizienz-Kl.: B, 71,90 kWh (m²·a), Baujahr: 2006

Käuferprovision: 3,48 %



Isny

Kaufpreis EUR 459.900,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Öl, 154,7 kWh (m²·a), Bj. 1955, Effizienz-Kl.: E

Käuferprovision: 3,48 %



Beuron

Kaufpreis EUR 90.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.

Käuferprovision: € 3.480,-



Friedrichshafen

Kaufpreis EUR 325.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Aitrach

Kaufpreis EUR 329.900,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Elektro, 161,6 kWh (m²·a), Bj. 1959, Effizienz-Kl.: F

Käuferprovision: 3,48 %



Waldshut-Tiengen-OT

Kaufpreis EUR 1.049.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Gas, 224,6 kWh (m²·a), Bj. 1970 (Anbau 1930), Effizienz-Kl.: G

Käuferprovision: 3,48 %



Tengen

Kaufpreis EUR 289.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Stockach

Kaufpreis EUR 259.000,-
Energieausweis:
Energieausweis in Bearbeitung

Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 151.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Gas, 134,2 kWh (m²·a), Bj. 1977, Effizienz-Kl.: E

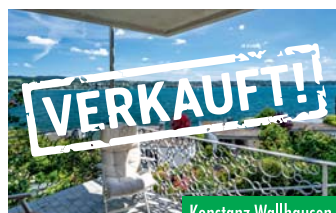
Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 1.150.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Gas, 369,60 kWh (m²·a), Bj. 1957, Effizienz-Kl.: H

Käuferprovision: 3,48 %



Konstanz-Wallhausen

Kaufpreis EUR 1.595.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %

Ärztepaar
sucht Einfamilienhaus
mit Seeblick für
maximal 1.2 Mio Euro.

Finanzierung ist gesichert.

Angebote bitte an
s.consagra@baum-immobilien.de



Konstanz

Kaufpreis EUR 300.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Verbrauchsausweis, Gas, 78,0 kWh/(m²·a), Bj. 1983, Effizienz-Kl.: C

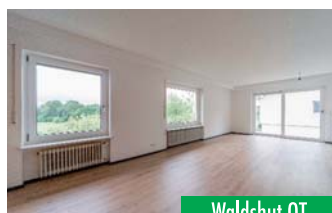
Käuferprovision: 3,48 %



Öhningen

Kaufpreis EUR 899.900,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Wärmeluft, 71,90 kWh (m²·a), Bj. 2006, Effizienz-Kl.: B

Käuferprovision: 3,48 %



Waldshut OT

Kaufpreis EUR 469.000,-
Energieausweis:
Bedarfsausweis, Öl, 149,40 kWh (m²·a), Bj. 1974, Effizienz-Kl.: E

Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 599.900,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Gas, 73,1 kWh (m²·a), Bj. 2009, Effizienz-Kl.: B

Käuferprovision: 3,48 %



Friedrichshafen

zur Vermietung, KM: € 2.060,-
zzgl. Nebenkosten: € 264,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.

Provision: 3 Monatsmieten
zzgl. MwSt.



Geisingen

Kaufpreis EUR 475.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Gas, Energie-Eff.-Kl.: A, 37,20 kWh (m²·a), Baujahr 2015

Käuferprovision: 3,48 %



Allensbach

Kaufpreis EUR 300.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Gas, 236,3 kWh (m²·a), Bj. 1915, Effizienz-Kl.: G

Käuferprovision: 3,48 %



Sigmaringen

Kaufpreis EUR 485.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Eigeltingen-OT

Kaufpreis EUR 484.000,-
Energieausweis:
Der Energieausweis ist in Vorbereitung.

Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 159.900,-
Energieausweis:
Energieausweis in Bearbeitung

Käuferprovision: 3,48 %



Singen

Kaufpreis EUR 1.249.900,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Öl, 532,7 kWh (m²·a), Bj. 1914, Effizienz-Kl.: H

Käuferprovision: 3,48 %



Konstanz-Egg

Kaufpreis EUR 1.390.000,-
Energieausweis ist vorhanden:
Bedarfsausweis, Öl, 212,8 kWh (m²·a), Bj. 1971, Effizienz-Kl.: G

Käuferprovision: 3,48 %



Markgrafenstraße 30 - **Konstanz**

Tel: (0800) 325 35 35 39 (gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de

www.baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Friedingen

Den Alemannen auf der Spur

Am Mittwoch, 21. Oktober, findet in der Schlossberghalle Friedingen um 19 Uhr ein Vortrag von Kreisarchäologe Dr. Hald zu den jüngsten Ausgrabungen in Friedingen statt. Aufgrund der Corona-Richtlinien wird um Anmeldungen über den Hegau-Geschichtsverein: Telefon 07731/85-239 oder E-Mail: info@hegau-geschichtsverein.de gebeten

Pressemeldung

Singen

Der KOD kommt ab Frühjahr

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Singen soll nun im Frühjahr seinen Dienst aufnehmen können.

von Oliver Fiedler

Der Kommunale Ordnungsdienst war letztes Jahr mit dem Haushalt 2020 bereits beschlossen und finanziert worden. Nun

fragte aber die CDU-Fraktion nach, wann die von ihr geforderte Umsetzung endlich vollzogen wird. Geplant ist die Schaffung von vier Stellen, die mit rund 200.000 Euro finanziert sind. Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte die Einrichtung des KOD bereits im Zusammenhang mit den Spannungen am Herz-Jesu-Platz für das kommende Frühjahr angekündigt, nachdem sich dort Anlieger wegen

fortwährender Ruhestörungen beschwert hatten. Eigentlich sei die Einsetzung bereits auf Ende des Jahres mit geschulten Mitarbeitern geplant gewesen, die Einschränkungen angesichts des Corona-Lockdowns habe hier aber eine Verzögerung verursacht. Nun sollen die Stellen aber noch im Oktober dieses Jahres ausgeschrieben werden. »Schon die Information, dass wir einen kommunalen Ordnungsdienst schaffen wollen, hat allerdings bereits zu qualifizierten Bewerbungen geführt«, so Thorsten Kalb in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats. Die Besetzung der Stellen werde also kein Problem sein. Wichtig sei, dass der kommunale Ordnungsdienst auch zu Tagesrandzeiten im Einsatz sein werde, eben wenn viele Probleme mit Ruhestörungen aufräten und die Frage nach Sicherheit im öffentlichen Raum immer wieder gestellt werde. OB Häusler wies in diesem Zusammenhang auch auf nötige Änderungen im Polizeigesetz des Landes hin, wo es bisher einen kommunalen Ordnungsdienst noch nicht gebe. Das sei wichtig, um den KOD auch mit entsprechender Handlungsvollmacht auszustatten. Im Landkreis Konstanz wird in Konstanz wie in Steißlingen ein kommunaler Ordnungsdienst eingesetzt. Der Gemeinderat in Radolfzell lehnte die Einrichtung ab.

Singen

Ein besonderer Hörgenuss

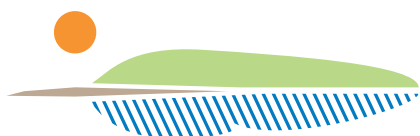
Bereits zum 24. Mal lädt die Pfarrei St. Josef, Singen, zu einem Benefizkonzert für die Partnergemeinde San Lorenzo in Arequipa ein. Das Konzert findet statt am Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr in der Pfarrkirche. In der Besetzung Orgel, Klarinette, Querflöte spielt das Trio, angeführt vom Organisten

Steffen Liese, ausgewählte Werke klassischer Komponisten. Pandemiebedingt ist die Platzkapazität beschränkt, so dass eine Platzreservierung unter Telefon 07731/62135 oder 66436 erforderlich ist. Der Eintritt ist frei – um eine Spende für eine weitere Hilfsaktion wird gebeten. Pressemeldung

Schlachtplatte

von Donnerstag 15.10. – Montag 19.10.

Blut-, Leber- und Bratwurst,
Kesselfleisch, Sauerkraut
und Kartoffelpüree



bodano
Restaurant

Seestraße 5
78351 Bodman

Reservierung empfohlen unter 07773-9599-805



» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



Yasmina Reza
KUNST
Komödie

jeweils Mi, Do, Fr, Sa • 20.30 Uhr

GASTSPIELE MIT NACHGESPRÄCH
(MODERATION SIEGMUND KOPITZKI):
stratozero, 22. Oktober (ausverkauft)
MAC 2, 29. Oktober
Kunstmuseum, 5. November
Beginn jeweils 19 Uhr!

KARTEN:

Telefonische Reservierung
Mo – Fr, 10 – 14 Uhr: (07731) 64646 + 62663
Abendkasse ab 19.30 Uhr, Theaterrestaurant ab 18 Uhr
Schlachthausstraße 24, www.die-faerbe.de

– Anzeige –

Shoppen ohne lästiges Tragen von Taschen oder überfüllte Geschäfte ganz gemütlich von zu Hause – wer kann da schon widerstehen? Und dann auch noch hochwertige italienische Mode und Accessoires bestaunen können – das lässt doch die Herzen von Frauen höherschlagen. Genau das dachte sich Petra Münzer und so entstand ihre Idee, ein Shoppingmobil in die Tat umzusetzen. Sie kommt mit ihrer Ware zu den Kundinnen nach



Hause und ermöglicht so ein ganz entspanntes Shoppingvergnügen. Dabei hat sie exklusive Mode für

Frauen aus Italien dabei, immer saisonal und absolut im Trend, von Jacken über Blusen und T-Shirts, bis hin zu Hosen, Kleidern und den dazu passenden Accessoires. Warum also nicht mit den Freundinnen einen gemütlichen Mädelsabend machen und Petra einladen? Oder einer Freundin einen Gutschein für genau dieses Shoppingvergnügen schenken? Also, einfach trauen, Petra anrufen und ein exklusives Shoppingvergnügen sichern!



Immer das richtige Geschenk!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT** Hadwigstr. 2a in Singen
Öffnungszeiten in Singen: Mo. und Di. 9 – 13 Uhr
Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Menschen helfen e.V. übernimmt Kosten fürs Saftpressen

PR-NEWS

Die Timeoutschool Singen bekommt ihren eigenen Apfelsaft

Am letzten Freitag, den 2. Oktober 2020, fuhr die Timeoutschool gemeinsam nach Eigeltingen – Homberg und sammelte ungefähr 300 kg Äpfel auf, das war ein ganzer Anhänger voll. Die Äpfel stammten von fünf verschiedenen Apfelbäumen und einem Birnbaum. Wir hatten Glück und es regnete nicht. Insgesamt haben wir ungefähr zweieinhalb Stunden Äpfel aufgesammelt. Ein Schüler hat gelernt, wie die Äpfel mit einem langen Stab vom Baum gerüttelt werden. Zwischendrin gab es eine Pause und wir haben Tee und Kaffee getrunken und Kekse gegessen. Dank des Vereins Menschen helfen e.V., die unsere Kosten für das Saftpressen übernommen haben, konnten unsere Äpfel noch am Wochenende in der Streuobstmisteri Brisanti zu Apfelsaft verarbeitet werden. Am Montag wurde der Apfelsaft schon in 10 Liter Schläuchen in die Timeoutschool geliefert. Nun haben wir eine

Kooperationspartner:

SINGEN



Baden-Württemberg
Staatliches Schulamt Konstanz

Menschen helfen e.V.

Johann-Peter-Hebel-Schule
GWRS

KINDERHEIM
ST. PETER U. PAUL



Die Schüler der Timeoutschool beim Sammeln der Äpfel.
Bilder: Timeoutschool

Menge eigenen Apfelsaft. Unsere erste Verkostung heute hat uns super gut geschmeckt. So ein Saft aus eigens aufgesammelten Äpfeln schmeckt einfach besonders gut.

Schülerinnen und Schüler der Timeoutschool Singen

Landkreis Konstanz



Auf freiwilliger Basis konnten Kinder aus dem Landkreis dieses Jahr ihren Fahrradführerschein machen. swb-Bild: Verein

Radfahrausbildung trotz Corona

Coronabedingt musste im ersten Schulhalbjahr 2020 die Radfahrausbildung bei der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau für die Grundschüler der 4. Klasse im gesamten Landkreis abgesagt werden. Um den Kindern dennoch eine außerplanmäßige Fahrradschulung zu ermöglichen, wurde in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, der Polizei und dem Sicherem Landkreis e.V.

kurzerhand ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt, teilt die Kreisverkehrswacht mit. Über den Zeitraum der Sommerferien wurden unter der Regie der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau insgesamt über 500 Schüler aus dem ganzen Landkreis auf dem Gelände der Jugendverkehrsschulen Konstanz und Steißlingen auf freiwilliger Basis beschult. In Kleinst-Gruppen wurde den

Kindern der Inhalt der regulären Radfahrausbildung kompakt an jeweils zwei Terminen vermittelt. Nach der bestandenen Radfahr-Prüfung erhielt jeder Teilnehmer seinen eigenen Fahrrad-Führerschein. Ab dem 2. Schulhalbjahr 2020/21 kann die Radfahrausbildung voraussichtlich wieder planmäßig aufgenommen werden, teilt die Kreisverkehrswacht mit.

Pressemeldung

Singen

Singen braucht den »Espresso-Effekt«

Das WOCHENBLATT war zu Gast im Foto Studio von Reiner Wöhrstein in Singen und hat mit ihm darüber gesprochen, welche Chancen er für die Zukunft der Singener Wirtschaft sieht, was er aus der Krise gelernt hat und wie die Pläne für sein neues Geschäft im Cano aussehen.

von Dominique Hahn

WOCHENBLATT: Sie haben einmal beim Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs erklärt, dass »Showrooms« die Zukunft des Handels sind. Was bedeutet das, gerade auch in der aktuellen Situation?

Reiner Wöhrstein: »Showroom sollte der Handel eigentlich immer sein. Das heißt, dass beispielsweise in einem Fotogeschäft die Geräte nicht in irgendeinem Lager versteckt sind und für den Kunden geholt werden müssen. Der Showroom soll das aktuelle Programm der jeweiligen Branche relativ umfassend zeigen. Der Kunde möchte die Ware sehen, er möchte begreifen, und ich glaube, dass das die neue Form des Einkaufens wird.«

WOCHENBLATT: Welche Rolle spielt das bei Ihrem neuen Geschäft im Cano?

Reiner Wöhrstein: »Das Konzept betrifft den reinen Handel. Meine künftige Konzeption betrifft allerdings nicht mehr den reinen Handel. Wir werden unseren Schwerpunkt darauf setzen ein Dienstleister zu werden. Diese Zielposition hat sich in-

nerhalb der letzten sechs Monate herauskristallisiert. Das hat uns die Krise in der Fotobranche, und nicht zuletzt auch Corona, gebracht.«

WOCHENBLATT: Hat diese Entwicklung auch Ihre Entscheidung beeinflusst, doch ins Cano umzuziehen?

Reiner Wöhrstein: »Ich war ja einer der frühen Befürworter des Canos. Schon damals habe ich gesagt, dass auch ohne ECE 30 Prozent der Singener Läden über lang oder kurz weg sein werden. Das hat sich inzwischen zum Teil schon bewahrheitet. In das Center wollte ich seinerzeit trotzdem nicht. Diese Entscheidung hat sich erst Ende des letzten Jahres herauskristallisiert, weil wir hier in der Fußgängerzone zwar in einer top Lage sind, aber im Laufe der letzten neun Jahre trotzdem 56 Prozent der Besucherfrequenz verloren haben. Das ist existenziell. Letztendlich hat dann aber auch die Corona-Krise dazu beigetragen, weil wir erstmals gesehen haben, wie es ist, wenn die Einnahmen komplett ausfallen. So fiel im Mai die Entscheidung, ins Cano zu gehen, aber auf deutlich weniger Fläche. Für mich steht das Ganze unter dem Titel »Transformation in eine kompaktere Zukunft.«

WOCHENBLATT: Jemand anderes in Ihrem Alter hätte sich angesichts dieser Situation vielleicht aus dem Geschäftsleben zurückgezogen. Was ist Ihr Ansporn, jetzt nochmal durchzustarten?

Reiner Wöhrstein: (lächelt) »Ich bin kein Rosenzüchter. Außerdem ist es so, dass Fotografieren für mich eine Berufung ist.



Mit den Plänen für sein neues Geschäft im Cano will Reiner Wöhrstein beweisen, dass die Fotobranche eine Zukunft hat. swb-Bild: dh

»Arbeit« für mich keine Belastung. Das ist für mich wie Sport, es erfüllt mich und das mache ich gerne. Zudem möchte ich auch ein Zeichen dafür setzen, dass unsere Branche eine Zukunft hat. Aktuell sind wir noch 1.500 Händler in Deutschland. Die große Industrie macht derzeit aber nur noch Abschlüsse mit etwa 60 bis 100 Firmen und ich habe gesagt, wir wollen zu denen gehören, die das überleben und die zeigen, wie man auch hier noch gute Geschäfte machen kann.«

WOCHENBLATT: Was bedeutet das für Sie?

Reiner Wöhrstein: »Das beginnt schon ganz oben, der Markt für Foto-Hardware geht immer mehr zurück, gerade seit die Smartphones auf dem Vor-

»Weil's uns Spaß macht!«

Herbstmode: Das beste Rezept

Das beste Rezept für den doch etwas kalten Herbstanfang: Die neue Herbstmode bei Heikorn! Kuschelig, weich und warm, Farben so naturnah wie farbbintensiv. Mit unserer Herbstmode macht jeder Herbst Spaß!

Jetzt NEU bei **heikorn**

August-Ruf-Str. 25 · 78224 Singen · www.heikorn.de · Mo · Fr 9:30 – 19 Uhr · Sa 9:30 Uhr – 18 Uhr

men. Dazu gehört auch die neue Webseite, über die auch direkt eine unkomplizierte Terminvereinbarung möglich ist. Dann werden wir Candy-Fotografie mit unterschiedlichen Hintergründen anbieten können. Ein neues Segment ist auch die Irisfotografie, bei der die Iris im Auge des Kunden mit einer Spezialkamera fotografiert wird. Das sieht aus, als würde man im Weltraum stehen. Der Fokus bei allem liegt darauf Emotionen zu schaffen, gerade auch für die Laufkundschaft im Cano. Heutzutage werden auch Bewerbungsvideos immer wichtiger, deshalb werden wir auch die Produktion von professionellen Bewerbungsvideos übernehmen, aber auch Hochzeiten und Geschäfts-/Businessfotografie werden weiter zum Programm gehören. Also eine deutliche Verschiebung vom Schwerpunkt auf Hardware, auch im Online-Shop, hin zur Dienstleistung. Und ich bin der Meinung, das geht nur in einem solchen Center.«

WOCHENBLATT: Der Handelsverband ist vor kurzem eine Kooperation mit Google und Amazon eingegangen, um die Digitalisierung im Einzelhandel zu fördern. Wie beurteilen Sie das?

Reiner Wöhrstein: »Auch wenn es immer eine Frage ist, ob man eine Umarmung mit Firmen in der Webworld eingehen soll, die den Umarmenden manchmal bis dato fast erwürgten, ist diese Aktion zu begrüßen, insbesondere für jene Händler, welche noch keinen Zugang zum Web haben. Ich begrüße dies, da wir stationär und online, also als Hybridhändler

beide Kanäle nutzen: ohne diese funktioniert Handel nicht mehr.«

WOCHENBLATT: Wie ist Ihrer Meinung nach der Singener Handel aufgestellt?

Reiner Wöhrstein: »Wir haben exzellente Fachgeschäfte, aber Singen hat, gemessen an seiner Einwohnerzahl, zu viele Fußgängerzonen-Meter. Es wird eine sportliche Aufgabe für die Zukunft, diese mit Leben zu füllen. Das ist auch das Zukunftsmodell, an dem die Kommunen arbeiten müssen. Da geht es nicht nur um die Gestaltung von Plätzen und Parkplätzen. Wir brauchen ein Immobilienmanagement und wir brauchen den »Espresso-Effekt«. Das heißt, die Innenstadt braucht Lebensqualität, damit sich die Menschen an den Plätzen treffen und sich gerne in der Stadt aufhalten. Wie in Italien.«

WOCHENBLATT: Was sind die wichtigsten Lehren, die Sie aus der Krise gezogen haben?

Reiner Wöhrstein: »Wichtig ist, dass man von sich und seinem Konzept überzeugt ist, dass man sich in jedem Fall um den Kunden bemüht, denn dann hält er auch in schwierigen Situationen zu einem. Abseits vom Geschäftlichen habe ich gelernt, dass es im Leben auch noch andere Prioritäten gibt. Die Pandemie hat uns hier schon auch nochmal auf das Wesentliche heruntergeholt. Wichtig ist einfach, sachlich und klar strukturiert auf die Zukunft zuzugehen.

Das komplette Interview gibt es unter www.wochenblatt.net.





20%

Ausverkauf auf alles

START
15.10.2020

 **CITY-MARKT MÜNCHOW**
Freiheitstraße 23, 78224 Singen

www.muenchow-maerkte.de

**RT
020**

NEU NEU NEU
im CANG

NEU NEU NEU
im CANG

NEU NEU NEU
im CANG

Design & Layout: X-mind.de

Ärztetafel

**Wir machen Urlaub vom
26.10. bis 30.10.2020**
Vertretung in Notfällen durch
Drs. Kaiser, Stoll (HZV)
und Wilms (HZV)



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de



**VERPASSEN
SIE KEINE
REGIONALEN
NACHRICHTEN**

www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten.

Weihnachtsgeschenk

für Ihre Frau gesucht?

Schenken Sie doch

ein Badezimmer

von WIDMANN

**QUALITÄT.
ERFAHRUNG
KOMPETENZ.**

WIDMANN GmbH

Marie-Curie-Str. 15
D 78224 Singen

Tel. 077 31 | 8 30 80
Fax 077 31 | 8 30 85 5

info@widmann-singen.de
www.widmann-singen.de

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



MÖBEL ROGG
BALINGEN

TEILAUSGABE:

ZG Raiffeisen
 Amtsblatt Aach
 Kaufland Radolfzell
 HEM expert
 XXXLutz

Sit Down Polster
Mega Küchen
dm-Drogerie Markt
Injoy Stockach

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

CHRISTIAN BAUER FÖPE schmuck.werk Thomas Sabo GARMIN BOCCIA TITANIUM RADO SWITZERLAND TISSOT PESAVENTO EMPORIO ARMANI GELLNER PANDORA JUNGHANS EBEL FREDERIQUE CONSTANT GENEVE FOSSIL

TOTALAUSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE

Stein & Limbrock
JUWELIER SEIT 1948 JUWELIER SEIT 1885

Juwelier Werner Stein e.K. • Scheffelstr.12a & Scheffelstr.16 • 78224 Singen

ALLES IST REDUZIERT



Das Problem mit der »Zettelwirtschaft«

Gastronomen sind derzeit dafür verantwortlich darauf zu achten, dass ihre Gäste die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Das sorgt nicht selten für kräftezehrende Diskussionen, wie zwei Gastronomen im Gespräch mit dem WOCHENBLATT berichten.

von Dominique Hahn

Neben der Kultur- und Reisebranche gehört die Gastronomie zu den Geschäftszweigen, die durch die Corona-Maßnahmen wohl am stärksten betroffen sind, und das nicht erst seit Gastronomen dafür verantwortlich sein sollen, dass ihre Gäste die mittlerweile allseits bekannten Formulare zur Kontaktnachverfolgung korrekt ausfüllen.

»Es ist enorm kräftezehrend, immer wieder mit Gästen Diskussionen über Sinn und Unsinn der Corona-Verordnungen führen zu müssen«, klagt Florian Repnik, der Betreiber der Einkehr am Gleis in Markelfingen. »Wir können nichts für die Situation mit dem Virus und



Auch bei der Erfassung der Daten von Gästen gibt es Einiges zu beachten. swb-Bild: Adobe Stock

wir können auch nichts für die Verordnungen. Wir sind nur diejenigen, die sie umsetzen müssen«, so Repnik.

Verständnis für die jeweils andere Seite

Er bedauert, dass der Ton in solchen Situationen immer rauer wird. »Am Anfang hatte man das Gefühl, dass Corona alles entschleunigt hat. Mittlerweile hat sich das aber ins Gegenteil umgekehrt und manche Menschen sind einfach sehr ge-

reizt«, so Repnik. Dabei betont er allerdings, dass es sehr wichtig für eine Gesellschaft ist, dass jeder seine eigene Meinung haben darf, allerdings wirbt er auch für Verständnis für die Situation und das Denken des Gegenübers.

Der größte Teil der Gäste zeige zwar Verständnis für die Maßnahmen und halte sich daran, betont der Gastronom. Trotzdem kosten die Diskussionen, die immer wieder vorkommen, Zeit und Nerven. Drei Gäste musste Repnik schon des Hauses verweisen, weil sie sich

nicht an die vorgeschriebenen Regeln halten wollten. Dazu sieht er sich nicht zuletzt deshalb gezwungen, weil auch er als Gastwirt dafür bestraft werden könne, wenn sich seine Gäste nicht an die Maßnahmen halten. »Daneben möchte ich auch schlicht und einfach nicht riskieren, dass wir aufgrund von Quarantäne für 14 Tage schließen müssen. Denn das bedeutet dann noch mehr Verdienstausfälle«, so Repnik. Und davon gab es für die Gastronomen in diesem Jahr ja bereits genug. Hinzu kommt, dass die

Maßnahmen nicht ohne zusätzlichen Verwaltungs- und Organisationsaufwand umzusetzen sind.

Hoher Verwaltungsaufwand

Insgesamt sei der zusätzliche Verwaltungsaufwand nur schwer abschätzbar, sagt Markus Kümmerle, Betreiber des K99-Hotels in Radolfzell. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT berichtet er aber, dass allein für die Organisation des Frühstücks 20 Prozent mehr Personal eingesetzt werden muss, bei der gleichen Anzahl an Gästen. Denn das Frühstück gibt es im K99 nicht mehr wie üblich als Büfett, sondern als Tisch-Service.

Ein einheitliches System

Ein großes Problem sind für Kümmerle die vielen Diskussionen über das Hin und Her der Maßnahmen, wie es gerade wieder aktuell zwischen Bund und Ländern abläuft. Das schafft große Verunsicherung. Viele Gäste fangen dann an, Reservierungen zu stornieren. »Und das, obwohl es meines Wissens keine größeren Fälle gibt, in denen ein Hotel oder eine Gast-

stätte zu einem Hotspot geworden wäre«, bemerkt Nina Hanstein, die Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Sie versucht im Moment zumindest für die Radolfzeller Gastronomie ein einheitliches System für die Kontaktnachverfolgung zu finden. Ideal wäre ein elektronisches System über eine App oder eine Browser-Lösung auf dem Smartphone, bei der man einmal seine Daten eingeben muss und dann im Restaurant nur noch einen QR-Code scannen muss. »Das wäre eine Hilfe für die Gastronomen und auch für die Gäste«, ist sie überzeugt. Denn dadurch würde das Zettel-Ausfüllen entfallen. Für Gäste ohne Smartphone müssten die Wirte natürlich weiterhin die Zettel vorrätig haben.

Florian Repnik und Markus Kümmerle finden diese Idee gut, auch wenn sie der Meinung sind, dass es hier längst ein System auf Landes- oder Bundesebene geben müsste. »Man hätte eine entsprechende Funktion beispielsweise auch direkt in die Corona-App integrieren können«, so Repnik. Der große Wunsch der beiden Gastronomen ist indes, dass sie ihr Personal nach dem gut verlaufenen Sommer nicht nochmals in Kurzarbeit schicken müssen.

Was Gaststättenbesucher wissen sollten

Reicht es, wenn eine Person pro Tisch ihre Daten angibt?

Ab sofort müssen nach Aussage des Sozialministeriums die Daten von allen anwesenden Personen, die zusammen an einem Tisch sitzen, erhoben werden. Die Erhebung pro Haushalt oder nur von einzelnen Anwesenden ist nicht ausreichend.

Darf der Wirt den Ausweis der Gäste verlangen?

Nein, die Vorlage eines Ausweises kann nicht verlangt werden. Bei offensichtlich unrichtigen oder unvollständigen Daten, hat der zur Datenerhebung Verpflichtete zumindest nachzufragen. Unterlässt er dies, liegt ein Verstoß gegen die Datenerhebungspflicht vor.

Wer muss das Bußgeld zahlen, wenn falsche Daten angegeben wurden?

Das Bußgeld muss derjenige zahlen, der unrichtige Daten angibt, dies ist in aller Regel der Gast. Das Sozialministerium führt aber aus, dass sich der Gastwirt selbst ordnungswidrig verhält, wenn er bei offensichtlich falschen oder unvollständigen Angaben seiner Pflicht zur Datenerhebung nicht nachkommt, was zur Folge hat, dass auch der Gastwirt oder Veranstalter selbst das Bußgeld zahlen muss.

Quelle: Pressestelle des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes Baden-Württemberg

Und der Datenschutz?

Das WOCHENBLATT sprach mit Dr. Stefan Brink, dem Landesbeauftragten für Datenschutz in Baden-Württemberg, über das Thema Datenschutz in der Gastronomie.

von Graziella Verchio

WOCHENBLATT: Welche persönlichen Daten dürfen vom Gast erhoben werden?

Brink: »Beim Besuch einer Gaststätte durch den Betreiber dürfen Vor- und Nachname des Gastes, seine Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, die Telefonnummer zur etwaigen Kontaktnachverfolgung erhoben werden. Die E-Mail-Adresse darf nicht mehr erhoben werden.«

WOCHENBLATT: Ist der Gast verpflichtet, diese Daten preiszugeben? Wer kontrolliert die Daten auf ihre Richtigkeit?

Brink: »Ja, das ist er, sofern er in der Gaststätte essen oder trinken möchte. Wenn ein Gast sich ganz oder teilweise weigert, seine Daten anzugeben, muss ihn der Gaststättenbetreiber zum Verlassen der Gasträume auffordern. Eine Bewirtung dieses Gastes ist dann nicht möglich. Der Gast ist auch verpflichtet, richtige Angaben zu machen. Verstöße hiergegen führen zu einem Bußgeldverfahren. Eine ausdrückliche Kontrollpflicht durch den Gaststättenbetreiber ist in der Corona-Verordnung

bislang nicht vorgesehen. Sollten aber offensichtliche Zweifel an der Richtigkeit bestehen, zum Beispiel, wenn jemand als Namen Donald Duck angibt, ist der Betreiber durchaus gehalten, bei diesem Gast diesbezüglich nachzufragen.«

WOCHENBLATT: Wer kontrolliert den Umgang mit den persönlichen Daten?

Brink: »Jeder Verantwortliche, der personenbezogene Daten verarbeitet, also auch der Gaststättenbetreiber, muss die gesetzlichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) kennen und umsetzen. Als Landesdatenschutzbehörde in Baden-Württemberg sind wir Ansprechpartner für die Bürger, Gaststätten und Behörden. Uns kann also jeder kontaktieren, wenn er der Meinung ist, dass die Datenschutzregeln nicht eingehalten werden. Auch können uns die Gewerbetreibenden ansprechen, die sich nicht sicher sind, aber wissen möchten, ob sie es richtig machen.«

WOCHENBLATT: Dürfen Gastronomen »offene« Listen verwenden?

Brink: »Nein, offene Listen sind unzulässig, weil so nachfolgende Gäste Namen und Kontaktdaten der anderen Gäste lesen können. Die Daten sind daher auf einzelnen Erhebungsbögen oder Karten zu erfassen.«

WOCHENBLATT: Wer darf die Daten nutzen und wie werden diese verarbeitet?

Brink: »Der Gaststättenbetreiber darf diese Daten erheben und muss diese bis zur Löschung sicher aufbewahren. Außerdem ist er verpflichtet, im Falle einer Kontaktnachverfolgung diese Daten an die Ortspolizei oder das Gesundheitsamt zu übermitteln. Andere Nutzungen sind in Paragraph sechs Absatz drei der Corona-Verordnung ausgeschlossen.«

WOCHENBLATT: Wie lange müssen Gaststättenbetreiber diese Daten aufbewahren?

Brink: »Die erhobenen Daten müssen vier Wochen lang aufbewahrt werden und sind anschließend zu löschen beziehungsweise zu vernichten.«

Bitte ausfüllen:

Name, Vorname: *Mustermann, Max*

Telefonnummer: *017X XXXXXXX*

Straße: *Musterweg 1*

PLZ: *78224*

Ort: *Singen*

Datum: *14.10.2020*

Uhrzeit (Ankunft): *17:30 Uhr*

Uhrzeit (Ende): *20:00 Uhr*

Namen und Daten sind frei erfunden.



Gäste am 14.10.2020: (Bitte eintragen)

Hinz und Kunz

Tel: 017X XXXXXXX

Lieschen Müller

Tel: 017X XXXXXXX

Bea Beispielfrau

Tel: 017X XXXXXXX



Mustermann

XXXXXXX

*Endverbraucher
Hilf Beispielmann*

X XXXXXXX

Radsport



Benni Boos. swb-Bild: UEC

Drei Starts – drei Medaillen

Benni Boos feierte in Italien große Bahn-Erfolge. Der Steißlinger fährt für den Radsportverein Schwalbe Ellmendingen, startete aber auf der Singener Radrennbahn seine Radsportkarriere. Aktuell besucht der 17-Jährige die 12. Klasse des TG in Singen. Er war bereits zweimal Deutscher Meister auf der Straße und erreichte mehrere Medaillen bei Deutschen Bahn-Meisterschaften. Vor wenigen Tagen wurde er in Italien Europameister in der Einerverfolgung über 3.000 m im Velodrom von Fiorenzuola. Silber gab es über 4.000 m Mannschaftsverfolgung und eine Bronze-Medaille mit Tim Torn Teutenberg im Madison-Wettbewerb über 70 Runden. Alle Ergebnisse, Bilder, Videos unter www.uec.ch. Pressemeldung

Handball Oberliga, Herren

Heimpremiere vergeigt

Die Heimpremiere ging in die Hosen. Zurück in der Oberliga klappte zwar die Organisation unter Corona-Bedingungen beim ersten Heimauftritt des TuS reibungslos, doch auf dem Spielfeld wurden die Steißlinger von den Gästen kräftig aufgemischt und verloren 28:31.

von Ute Mucha

Trainer Jonathan Stich konnte es nach dem Abpfiff nicht fassen, was seine Jungs über 60 Minuten geboten hatten. Die TuS-Abwehr lud die Gegner immer wieder zum Toreschießen ein. Besonders die beiden Rückraumspieler Urs Bonhage und Sandro Mauch tanzten die TuS-Defensive nach Belieben aus. Dazu leisteten sich die Steißlinger im Angriff viel zu viele Fehler, waren unkonzentriert und zu harmlos. Selbst in der doppelten Unterzahl gelang den Herrenbergern noch ein Treffer. Sie überzeugten mit schnellen Angriffen, druckvollem Spiel und waren wesentlich



Neu beim TuS mit guten Aktionen: Marvin Heinz. swb-Bild: ts

präsentier als die Gastgeber. Gerade mal bis zur 5. Minute gelang dem Stich-Team eine 2:1-Führung, anschließend lagen sie über die gesamte Spielzeit mit bis zu 6 Toren zurück. Lediglich die Neuzugänge Kirill Glock und Torhüter Marvin Heinz sorgten für einige wenige Lichtblicke, doch das reichte nicht um Oberliga-gerechtes Spielniveau zu erreichen. Nur kurz vor der Halbzeit schimmerte etwas Hoffnung im TuS-Lager, als Patrick Euchner auf 13:15 verkürzte und in der 38. Minute, als Lenny Sieck nach Zuspield von Maurice Wildör den 17:19-Anschlussstreffer markierte. Doch die Gäste reagierten umgehend, vergrößerten den Abstand und feierten am Ende einen verdienten 28:31-Erfolg.

Turnen 1. Bundesliga

Gut geturnt und doch verloren

»Sie haben gut geturnt, aber die Gegner waren einfach einen Tick besser«, lautete die nüchterne Bilanz von StTV-Trainer Axel Leitenmair nach der 31:39-Niederlage des StTV Singen gegen den TuS Vinnhorst.

von Ute Mucha

Überschattet wurde der Wettkampf in der Münchriedhalle von einem schweren Sturz von Christian Dehm am Barren, der sich nach seiner Übung beim Abgang verletzte und mit Verdacht auf Sprunggelenkbrüche an beiden Beinen ins Krankenhaus gebracht werden musste. Bis dahin war es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden Kontrahenten im zweiten Wettkampf der neuen Bundesliga-Saison. Lautstark unterstützt von einer coronabedingt reduzierten, aber keinesfalls leiseren Kulisse konnten die Singener Turner am Pauschenpferd und beim Sprung überzeugen. Doch die Gäste aus Vinnhorst hatten einen Sahnetag erwischt und hatten die Nase bei der Mehr-



Tim Leitenmair am Pferd. swb-Bild: ts

zahl der Geräte knapp vorne. Beim Stande von 22:22 sollte die Entscheidung dann an Barren und Reck fallen, doch nach dem unglücklichen Sturz von Christian Dehm musste StTV-Trainer Leitenmair seine Taktik umstellen und auf volles Risiko an den beiden Geräten gehen, um noch die Chance auf den Sieg zu wahren. Dies klappte allerdings nicht optimal, so dass am Ende die Gäste aus Vinnhorst mit 39:31 den Sieg mit nach Hause nahmen. Nächsten Samstag steht bereits der nächste Wettkampftag auf dem Programm, dann müssen

die Leitenmair-Jungs in Schwäbisch Gmünd gegen den TV Wetzlar antreten. Nach zwei Niederlagen können die Singener Turner nur noch mit einem Sieg gegen Wetzlar den Sprung ins Halbfinale der 1. Bundesliga schaffen und das, so Axel Leitenmair, »wird sehr schwer«. Doch um den Klassenerhalt muss er sich in dieser Saison keine Sorgen machen, denn einen Absteiger wird es nicht geben. Da Corona auch in der Deutschen Turnliga einiges durcheinandergewirbelt hat, einigte man sich auf diese Regelung.

JUBILÄUMS
Wochen

nur bis zum
24.10.20

JUBILÄUMS-RABATT
11% AUF ALLES*

+ 0% FINANZIERUNG!*

Laufzeit 36 Monate

Sa. 17.10.
Stressless®
WERKSBERATUNG

Sa. 17.10.
TEMPUR®
BERATERTAGE



WOHNPARCstumpp

DIE VIELFALT DES EINRICHTENS
wohnparc-stumpp.de



slumpp
WOHNEN



LUMINARTE
LEUCHTEN slumpp



slumpp
KÜCHEN



in

Wir haben für Sie geöffnet: Mo.- Fr. 9.00 -18.30 Uhr und Sa. 9.00 -18.00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH · Radolfzeller Straße 37 + 39 · D-78333 Stockach · Telefon +49 77 71 80 09-0

Neubau Kinderhaus in Böhringen



Monika Laule
Bürgermeisterin

»Mit dem Raumprogramm haben wir einen Standard für Kindertageseinrichtungen definiert, mit dem wir flexibel auf geänderte Bedarfe reagieren können«



Das neue Kinderhaus in Böhringen bietet Platz für bis zu 70 Kinder.

swb-Bild: Stadt Radolfzell

Für die Zukunft bestens gerüstet

Grund zu feiern gibt es diese Woche im neuen Kinderhaus in Böhringen, denn am Mittwoch konnte die Einrichtung in der Freiherr-vom-Stein-Straße nach rund anderthalb Jahren Bauzeit offiziell eingeweiht werden. Die erste Feuerprobe hat das Kinderhaus indes schon bestanden, denn bereits im August durften die Kindergartenkinder ihr neues Domizil in Beschlag nehmen.

Bis zu 70 Kinder können in der Einrichtung betreut werden, erklärt die Radolfzeller Stadtverwaltung, die Träger der Einrichtung ist, gegenüber dem WOCHENBLATT. Das Besondere dabei ist, dass das neue Kinderhaus nachträglich erweitert werden kann. Hierfür kann in Zukunft die Fläche des alten Kindergartens verwendet werden. Zunächst war geplant gewesen, das ungefähr 30 Jahre alte Gebäude des alten Kindergartens zu erhalten und zu sanieren, allerdings wäre dies nicht wirtschaftlich gewesen.

So fällt der Gemeinderat die Entscheidung zum Neubau der Einrichtung und zum Abriss des alten Gebäudes. Der Neubau in Massiv- und Holzbauweise hat eine Größe von 800 Quadratmetern und weist Energiestandard KfW 55 auf. Zum jetzigen Zeitpunkt sind zwei alters-

gemischte Gruppen im Alter von zwei bis sechs Jahren mit verlängerten Öffnungszeiten eingezogen. Die Öffnungszeiten sind auf 32,5 und 35 Wochenstunden ausgelegt. Zudem gibt es eine Ganztagesgruppe mit aktuell 40 Wochenstunden ebenfalls für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren, so die Info aus der Stadtverwaltung.

Das Raumkonzept

»Das Raumkonzept ist so erstellt, dass es jederzeit möglich ist, Gruppenformen und Öffnungszeiten zu ändern, ohne dass es zu erneuten Umbaumaßnahmen kommen muss«, hatte Bürgermeisterin Monika Laule bereits beim ersten feierlichen Spatenstich, der im Mai 2019 vollzogen wurde, erläutert. Voraussetzung dafür ist, dass jeder Gruppenraum zwei zusätzliche Gruppenräume – einen Ruheraum und einen Intensivraum für Aktionen hat. Die Gruppenräume sind nach Osten ausgerichtet. Vor diesen Räumen wurde eine Terrasse mit Überdachung errichtet. Somit ist gewährleistet, dass sich die Räume auch im Sommer nicht zu sehr aufheizen. Die Spielgeräte befinden sich weiterhin im westlichen Außenbereich der Einrichtung. Aufgrund der Abrissarbei-

ten am bisherigen Gebäude nutzen die Kinder derzeit den öffentlichen Spielplatz des angrenzenden Wohngebietes. Zusätzlich gibt es einen separaten Kreativraum und einen Bewegungsraum. An den Eingangsflur schließt sich ein offener Bereich mit Fensterfront zum Außengelände nach Westen an, in dem eine Kinderküche und das -bistro untergebracht sind. In diesem Bereich frühstücken die Kinder, essen zu Mittag und können in der Kinderküche selbst kochen oder backen.

Neben dem Leitungsbüro befinden sich ein Personal- und Pausenraum

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Raffstore
Wir gratulieren zum gelungenen Objekt!
Ausführung der Jalousiearbeiten.
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/79 95 30
E-Mail: info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

für die Mitarbeitenden. Außerdem ist ein separates Gesprächszimmer vorhanden. Im neuen Kinderhaus gibt es eine Verteilerküche, das bedeutet, dass nicht gekocht wird, sondern das Essen von einem Lieferservice gebracht wird. Wie von Seiten der Stadtverwaltung zu erfahren war, konnte der geplante Kostenrahmen von 3,75 Millionen Euro eingehalten werden. Dominique Hahn

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER
Apfel
SEIT 1891
Million-Qualität
RANDEGGER.DE

JOOS HOLZBAU

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

»Eine interessante Herausforderung«

»Die Aufgabenstellung, ein dreigruppiges Kinderhaus für ein differenziertes Betreuungsangebot mit altersgemischten Gruppen und Ganztagesangebot mit 800 m² um das bestehende Kinderhaus zu bauen, war eine interessante Herausforderung. Die Zielsetzung in der Freiraumplanung, nach Abriss des bestehenden Kinderhauses, qualitativ hochwertige Freiflächen im Osten und Westen zu erhalten, ermöglichte uns ein L-förmiger Grundriss. Eine spätere Erweiterung des Kinderhauses um eine zusätzliche Gruppe wurde in das Konzept integriert. Besonderer Wert wurde auf die Nachhaltigkeit aller am Bau verwendeten Baustoffe sowie der Technik gelegt. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, LED-Beleuchtung und eine 30 KW Peak Photovoltaikanlage ergänzen das Konzept. In der mit Weißtanne ausgekleideten Piazza Bambini erfreut



Gerhard Maier, Architekt,
bauraum gmbh. swb-Bild: pr

ein von bauraum gmbh konstanz, Elektroplaner Michael Djebbar und Baustatik Relling GmbH zur Einweihung gespendeter »Ficus longioli« die Kinder. Mein besonderer Dank gilt der Stadt Radolfzell mit allen an diesem Projekt beteiligten Personen und der Kinderhausleiterin Frau Kinn, die mit uns und allen Fachplanern und Handwerkern dieses gelungene Projekt begleitet und umgesetzt haben.«

Qualität aus Stahl

Alles Gute, wünscht...

Rettich Stahlbau GmbH
Im Weiler 19 78351 Bodman
T +49 7773 93150
www.rettich-stahlbau.de

RETTICH

S DIENSTLEISTUNGEN
rund um die
GEWERBEKÜCHE
Erlemann GmbH & Co. KG

Am Galgenacker 1a
79232 March-Buchheim
Telefon 0 76 65 . 94 73 - 0
Telefax 0 76 65 . 94 73 - 10
info@erlemann.com

Beratung • Planung • Verkauf • Kundendienst **www.erlemann.com**

Michael Djebbar Lichtplanung Elektroplanung 78315 Radolfzell Seestrassse 14 Tel: 0 77 32 - 95 98 99 E-Mail: mail@djebbar.de

Planung und Bauleitung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen **PLANUNGSBÜRO HLS** **GEORG SCHWALD** Staatl. geprüfter Techniker Remigiusstraße 18 Tel. 0 77 38/ 92 33 85 78256 Steißlingen

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich projektmitarbeiter: katja deuer . sven jablonski . michael künstle **baustatik relling**



Steißlingen: EFH, Wfl. ca. 205 m², 6 Zi., Grdst. ca. 901 m², Garten. EnVerbAusw., 143,2 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1968, EnEffKl. E. € 790.000,-, E&V ID W-02JYC2



Stockach: Schlicht und zentral! DDH, Großer Carport, Gartenhaus. Wfl. ca. 85 m², 5 Zi., Grdst. ca. 200 m², EnAusw. ist beantragt. € 349.000,-, E&V ID W-02JI89



Blumberg: ETW, langjährig vermietet, 3,5 % Rendite. Wfl. ca. 74 m², 2,5 Zi., EnVerbAusw., 123 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1995, EnEffKl. D. € 159.000,-, E&V ID W-02J51L

In guter Nachbarschaft!

Singen · Tel. +49-(0)7731-97 62 00
 Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
www.engelvoelkers.com/singen
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Büro (60 m²)

Stockwiesenstr. 42,
 Thayngen (grenznah)
 für 1.100 SHF (warm)
bbs@shinternet.ch



KS
 Hausbau GmbH

„DAS GRÜNSTE WOHNQUARTIER AM BODENSEE“

- Ergreifen Sie die letzte Chance: nur noch eine von 12 Doppelhaushälften verfügbar!
- hochwertige Döbelholzbaueise (KfW40 / KfW40+)
- Bezug: Winter 2020 – Frühling 2021 (je nach Einh.)
- provisionsfrei für den Käufer



KENSINGTON
 Finest Properties International

Exklusiver Vertrieb
Beratung: ☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.com

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.10.2020**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE

Gerhard Hammer
 Sachverständiger / Bankfachwirt
 Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

WIRTSCHAFTSRECHTLICHE BERATUNG UND TEAMER

25 JAHRE

ROHBAUBESICHTIGUNG



Samstag, 17. Oktober, 13 – 17 Uhr in Böhlingen, Mooser Str. 6



Ihr **BODENSEEHAUS** Ansprechpartner vor Ort

Ralf Maurer
 Telefon +49 (0)77 31.93 52 - 0
 Mobil +49 (0)171.750 57 55
ralf.maurer@bodenseehaus.de

www.bodenseehaus.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg. in Singen
 bis WM 650.- € gesucht. Tel. 0176-62961990

Er, 57 J.,
 sucht 1-2 Zi.-Whg., bis WM 550.-, Tel. 0152-07053731

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Stockach,
 Kernstadt, KM bis 600.-, Tel. 0176-305852

HÄUSER

Familie sucht
 dringend EFH in Singen u. Umgebung, Tel. 01522/34650005 oder haussingenumgebung@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Kleiner Laden gesucht
 in Gottmadingen, T. 0174-4685322

Friseurmeisterin sucht
 Ladenfläche, ca. 30-40 m², Radolfzell und Umgebung, Espasingen, Tel. 0157-34848314

Trockener Lagerraum,
 Scheune/Schuppen oder 3 Garagen ab 50 m² zur langfristigen Anmietung gesucht, Tel. 0170-4665056

Praxisraum gesucht
 Gailingen oder Umgebung, Tel. 0163-4718860

WG-Zimmer
 von Nestle Praktikant, 23 J., vom 1.11.20 - 30.04.21 in Singen und Umgebung ges., 0152-37010459

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Betreutes Wohnen, Si.,
 Erstbezug 01.12.20, 1,5 Zi.-Whg., 33,09 m², 2.OG, EBK, Blk., Aufzug, Keller, KM 460.- + NK + 2 MM KT, Betreuung über AWO 90.-/Monat, Zuschriften unter 117249 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 ZIMMER

2 Zi. Radolfzell, DG, NR
 möbl., sep. Eingang, EBK, Du./WC, Fußbhzg, 3 Balkone, Seeb., Wasch.-Trockn. Busanb., ab Okt. 2020 info-mieten@t-online.de

Bauen und Wohnen

RS RECK
 ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
 nicht verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
 Tel. 077 31 / 1897 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Gottm.,
 Blk, KM 650.- + NK 200.- + 2 MM KT, 0176-87350307 ab 17.30 Uhr

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,
 72 m², 4.OG, neu renoviert, EBK, Blk., Dusche u. Badewanne, Garage, Keller, KM 820.- + 3 MM KT, Zuschriften unter 117248 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-DG-Whg., Si.-OT,
 83 m², EBK, NR, Blk., Keller, Garage, Abstellplatz, Garten-Mitbenutzung, ab 01.01.21, KM 620.- + NK + 2 MM KT, 04.sebastian@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

Sanierte 4 Zi.-Whg., Si.,
 nahe Zentrum, 100 m², Blk., Keller, 950.- + NK 100.- + KT, ab sofort. hausverwaltung.kavun@gmx.de

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
 abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

Halle in Volkertshausen
 ca. 60 - 80 m², Preis 340.-€/ Monat, keine Werkstatt möglich, Tel. 0172-7566605

Unterstellplatz
 für WoMo o. Schiff bis 7,5 m länge, ganzjährig, Tel. 0176-32620892

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Älteres Haus
 mit Garten, in Stockach oder Umgebung von Familie gesucht, bis 260.000.-, Finanzierung gesichert, Tel. 0162-8680893

5 suchen ein Haus

Nette Familie sucht ein bezahlbares Haus (Kauf/Miete) im Raum Engen/Stockach/KN von Privat. Mail: 5suchenEinHaus@web.de

Junge Familie sucht

Haus o. Wohnung in Gottmadingen und Umgebung, auch renovierungsbedürftig, alles anbieten. Diskrete Abwicklung, Tel. 0151/72928720

Junge Familie

mit 3 Kindern sucht Haus und Garten (Gottmadingen/Rielasingen-Worblingen). Wir sind für jeden Tip dankbar. Tel. 0176-32447152

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung oder kl. Haus
 Wohnung o. kl. Haus von Privat zu kaufen ges., T. 07732-6011724 AB

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

2 FH + ELW, Engen-OT,
 270 m² Wfl., 722 m² Grdst., Bj. 80, Hauptwohnung 140 m², alle Wohnungen mit gr. Terrasse oder Loggia, frei ab 01/21, VB 675.000.-. Zuschriften unter 117252 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/Haus
 von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt, vordere/mittlere Höri, mind. 600 m² Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio €151-22294676

Bauplatz für EFH
 im Großraum Singen bis Tengen von Ehepaar gesucht. Biete 500.- für erfolgreiche Vermittlung, Tel. 0041/795084909

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
 überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Abschließbare Garage
 in Gottmadingen oder Umgebung gesucht, Tel. 0173-3135298

Überdachter Stellplatz
 für WoMo, L/B/H 6,8 x 2,3 x 2,8 m, im Raum Hilzingen/Hegau gesucht, Tel. 07731/60132

Finden und gefunden werden

ELEKTROGERÄTE

Defekte Elektrogeräte
 zum kleinen Preis oder zum verschenken gesucht, 0157-3211434

FAHRRÄDER

Dreirad für Erwachsene
 gesucht, Tel. 07731/836104

WERKZEUGE + MASCHINEN

Caterpillar Mini Bagger,
 CAT3018C, 1,8 t, 13,5 kW, Betrieb 2995 Std., Schnellwechsler, Grabenlöffel, 40 cm breit, Humuslöffel schwenkbar, 100 cm breit, alle Kundendienste bei CAT, VB 18.900.-, Tel. 0172-7566605

KAUFGESUCHE

Gebr. Kompressor
 und Reifen-Montagegerät, Tel. 0171-9002225

VERKÄUFE

EBK mit Hochschränke,
 ca. 5-6 Jahre alt, gut erhalten, beige, VB 1.200.-, an Selbstabholer, Tel. 0176-43855904

PVC Mostfässer



Behälter, 20 L, Fass 1, 50 L, Fass 3, 150 L, Fass 4, 120 L, Fass 5, 220 L, VB, Tel. 07738/5950

Brennholz

v. Privat zu verk., 0152-27324243

MUSIK

Musiker sucht



Geige oder Cello, auch reparaturbedürftig, Tel. 0152-34264353

HAUSHALTAUFLÖSUNG

17.10. u. 18.10., 10-17 h,
 Carl-Walker Weg 1, Stockach, bei Vogel. Alles muss raus: Möbel in gutem Zustand, Lampen, Deko, Bilder, Bücher, Tischdecken uvm.!

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Sa. 17.10., 14-19 Uhr,
 Kolpingstr. 15, Worblingen, Wohnwände, Kommode, Schuhschrank

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
 Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die BOSNIENHILFE
 aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



Wir bauen für Sie!

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir honorieren jede Zuführung.

KfW -Effizienzhaus 55

Schlüsselfertig: (KfW-Effizienzhaus 55) inklusive Bodenplatten, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH
 Stockgarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
 E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf
www.ks-hausbau.de



ab 279.900 € Massivhaus
 Family | 116 m²



ab 291.900 € Massivhaus
 Vision | 118 m²



ab 337.900 € Massivhaus
 Kalea | 128 m²



ab 344.900 € Massivhaus
 Certo | 161 m²



ab 328.900 € Massivhaus
 Novum | 121 m²



ab 256.900 € Massivhaus
 Loop Classic | 101 m²

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

ZU VERSCHENKEN

Frühbeetfenster
teilw. reparaturbed. zu verschenken, Glas vorh., T. 07732/9883210

Diverse Möbel
wegen Haushaltsauflösung an Selbstabh. zu versch., 07731/49013

EBK mit Geräte
(Selbstabbau) an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07734/6762

kleines Glastreibhaus
zum Selbstabbau zu verschenken, Tel. 07735/2723

Gute Garderobe
für älteren, großen und gebildeten Mann dem es nicht so gut geht. Z.B. Harris-Tweet-Jacken (gefütterter Wintermantel), Hemdgröße 43-44, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07773/920908

Eichenschränkchen
(eine Tür beschädigt), mit Aufsatz, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/43939

Rote Schlafcouch,
3 J. alt, B/T 210 x 90, Liegefläche 160 x 200 cm, ideal für Appartement o. Gästezimmer, an Selbstabh. zu verschenken, T. 0163-9028691

2 gr. Röhrenfernseher,
Grundig u. Panasonic, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0173-2317157

Tannenbaum
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/48466

Tieraußengehege,
3 Seiten, B/L/H 2 x 4 x 2 m, mit Holztür, kleine Drahtmaschung, in Rielasingen-Worblingen an Selbstabh. zu versch., T. 0162-3209070

Sat-Schüssel, 60 cm,
2 Sat-Receiver digital, Kofferradio SA-BA, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-55296002

Wohnzimmercouch
aus imprägnierten Stoff, rostbraun, mit leichten Gebrauchsspuren, B/H 200 x 106 cm, Sitzhöhe 40 cm, Sitztiefe 65 cm, Hochlehner, Kopfteil abnehmbar, Seitenlehnen kippbar, Metallfüße, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-31395383

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
nach Radolfzell und Bankholzen, 6 Std./Wo. gesucht, 07732/9407211

STELLENGESUCHE

Suche: Malerarbeiten,
Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Hausmeister sucht
Gartenarbeit, Hecken schneiden, Boden legen, Malerarbeiten, Reparaturen aller Art, auch Schlosserarbeiten, Tel. 0178-1425756

Mann 52 J., sucht
450. -Job, AZ: Mo.-Fr., 2 Std./Tag o. 15-20 Std./Wo. als Botenfahrer, FS Kl. 3 o. andere einf. Tätigkeiten die anfallen, Tel. 0176-26602318

TIERMARKT

2 Mopswelpen, Rüden,
entwurtmt und geimpft suchen liebevolles Zuhause. Je 600.-, Tel. 07731/9127430

Coco & Cooki
Zwei zuckersüße kleine Katerchen wollen die Welt entdecken. Geboren August 2020. Sie sind ab Mitte November umzugsbereit und wünschen sich ein liebevolles Zuhause. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 o. nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Informationen auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

Leni & Bente
Glückskatze Leni und die hübsche Bente sind umzugsbereit und wünschen sich ein liebevolles gemeinsames Zuhause. Geboren sind sie im April 2019. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 oder nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Informationen auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Maschinenunterbau



H/T/B 78x80x60 cm, äußerst stabile Stahl-/Schweißkonstruktion mit 40 mm Abdeckplatte, 2 Schubladen und 6-fach Steckerleiste mit Hauptschalter, zu verk., 07731/1896705

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

FLOHMÄRKTE

Fr. 16.10., 9-16 Uhr, RZ
Stahringen, Schloßhaldenstr. 17

Sa. 17.10., 10-18 Uhr,
großer Garagenflohmarkt, In der Breite 4, Friedingen bei Singen

Sa. 17.10., 10-17 Uhr,
Garagenflohmarkt in Stockach-Espasingen, Bergstr. 29

ZUM VERLIEBEN

Ein einsames Herz
braucht Liebe, denn auch ich bin nicht gerne allein. M., 65 J./1,79, mit gesichertem Einkommen ist des Alleinseins müde und sucht a. d. Weg eine einfache, liebe, treue Frau für eine gemeinsame Zukunft. Zuschriften unter 117247 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Weiblich 70 J., sucht
netten Ihn für eine Partnerschaft: zusammen spazieren gehen und die schönen Dinge im Leben genießen. Zuschriften unter 117251 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Wo ist die einsame Sie?
Bist du manchmal auch sehr einsam, sehnst Dich nach Liebe, Zweisamkeit, Zärtlichkeit und romantischen Stunden, auch mit einem Hauch von Erotik! Wo ist die sympathische Sie im Alter von 48-70 Jahren, die mit mir Reden, Lachen, Zärtlichkeiten austauschen und Schönes erleben will. Ich bin 51 Jahre alt und freue mich auf ernsthaft gemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee. Keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117213 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Sie gesucht
Wo ist die sympathische, zärtliche, romantische, verschmuste Sie im Alter von 45-75 Jahren? Ich bin 51 Jahre und freue mich auf schöne Treffen, aufs Ausgehen mit Dir und Spaß haben wie es kommt. Alles erlaubt! Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild aus dem Raum Bodensee, keine Partnervermittlung. Zuschriften unter 117235 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sie 64 J., Er 52 J.
suchen netten und lieben Mann für gelegentliche Treffen, Alter unwichtig, Sympathie entscheidend. Zuschriften unter 117250 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Finden und gefunden werden

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

OLDTIMER

Suche Oldtimer
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

BMW R25/2 Bj 53
zum Restaurieren, VB 2.800,- zu verk. Tel. 07732/57036

SKODA

Fabia 1,2 TSI,



sehr gepflegt, EZ 12/14, TÜV 3/22, 63 KW/86PS, 45Tkm, Klima, Alufelgen 205/40, Winterräder komplett, neuw., jährlicher Kundendienst, 5.950,-, Tel. 0162-9105902

RENAULT

Twingo, Wi.-Auto, Bj. 98
schwarz, zu verk., 0176-57750838

CABRIOS

Fiat 500C, schwarz,
Bj. 12, 87Tkm, 69PS, keine Mängel, TÜV 07/21, VB 5.900.-, Bilder auf Anfrage, Tel. 0151-16532050

KFZ-ZUBEHÖR

4 Winterreifen, fast neu,
195/65 R15 91H, auf Alufelgen, für Golf 5, VB 200.-, T. 07774/920883

4 Winterräder,
Skoda Yeti, Continental, Alu-Felgen, KBA 48332 205/55 R 16, 150.-, Tel. 07731/9753830

Alu Winterräder
Michelin 205, 50-16 für Mercedes B-Klasse, 120.-, Tel. 07731/23983

4 Golf-Winterreifen
mit Felgen, 205/55 R16, zu verkaufen, VB, Tel. 07731/203933

ZWEIRÄDER

Suzuki SV650S, EZ 01,



25Tkm, neue Reifen, TÜV 9/22, VB 1.500.-, 0151-56956952 ab 18 Uhr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Folgt eigenen Fährten
– der VW Touareg.

Für Gewerbetreibende
€ 319,-
monatliche Rate¹
OHNE Sonderzahlung

Touareg 3,0 l V6 TDI SCR 4MOTION
170 kW (231 PS) 8-Gang-Automatik

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,7/außerorts 5,9/kombiniert 6,6/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 173, Effizienzklasse B.

Ausstattung: 4 Leichtmetallräder „Cascade“ 8 J x 18, Multifunktionslenkrad in Leder mit Schaltwippen, Notbremsassistent „Front Assist“, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, Fernlichtregulierung „Light Assist“, Geschwindigkeitsregelanlage inkl. Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Vordersitze beheizbar, Navigationssystem „Discover Pro“, Schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Telefonschnittstelle u. v. m.

Fahrzeugpreis:	51.647,05 €
zzgl. Überführung	
Sonderzahlung	0,00 €
Laufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	319,00 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte zzgl. gesetzlicher MwSt. Überführungs- und Zulassungskosten werden separat berechnet. Der Aktionszeitraum endet am 03.11.2020. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Malerbetrieb Thorns - in 3. Generation!

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de

Im Jahr 1932 gründete mein Großvater Otto Thorns das Malergeschäft in Radolfzell, Fischerstraße 9, wo es heute noch zu finden ist. 1968 übergab er es an meinen Vater Erwin Thorns.

Am 1. Oktober 1999 übernahm ich das Geschäft von meinem Vater. Schon immer war und ist es unser Anliegen, unsere Kundschaft gut zu beraten. Ob es im Innen- oder Außenbereich ist, die Maler- und Lackierarbeiten werden mit großer Sorgfalt erledigt. Auch die kreative farbliche Gestaltung gehört zu unseren Leistungen. Als TÜV-geprüfter Sachverständiger in der Schimmelerkennung ist unser Betrieb für die Schimmelsanierung qualifiziert.

Energiesparen! Ein Thema, das uns alle betrifft, ob als Vermieter oder Mieter. Deshalb biete ich seit einigen Jahren auch die Wärmedämmung an. Immer häufiger lassen es die Umstände unserer Kundschaft nicht zu, ihre Zimmer für unsere Arbeit zu räumen, in diesem Fall übernehmen wir das für Sie.



Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



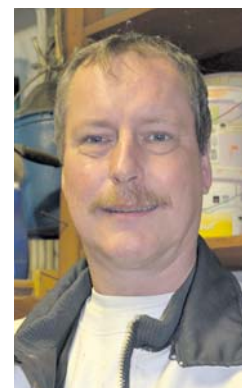
schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 · www.schaeuble-radolfzell.de

Überzeugen Sie sich doch selbst von unserem umfangreichen Leistungsangebot. Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT:
Ulf Thorns Malermeister,
78315 Radolfzell,
Tel. 07732 /21 56,
Fax: 07732/98 80 89



SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de



REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG
seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbstraße 23
78315 Radolfzell

Dieter & Christine Karrer

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

DIEZ Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Bohl
GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de



Dunkle Wolken hängen über den Hotels und Gaststätten, die unter dem aktuellen Beherbergungsverbot leiden. swb-Bild: mu/Archiv

»Lasst uns arbeiten, damit wir überleben können«

Heftige Debatten löste das Beherbergungsverbot vergangene Woche aus, das auch den Hoteliers Bauchschmerzen bereitet. »Das ist eine ganz schwierige Zeit für uns«, sagt Siegfried Schaffer vom Seehotel Höri am Bodensee und Vorsitzender der FG Tourismus+Hotellerie der DEHOGA-Kreisstelle Konstanz stellvertretend für die Beherbergungsbetriebe in der Region.

von Ute Mucha

Beschlossen wurde, dass Reisende aus innerdeutschen Risikogebieten mit über 50 Neuin-

fektionen je Hunderttausend Einwohnern binnen sieben Tagen nicht beherbergt werden dürfen, wenn sie keinen höchstens 48 Stunden alten negativen Test vorweisen können.

Keine Hilfssheriffs

»Wir sind doch keine Hilfssheriffs, die die Gäste kontrollieren, woher sie kommen«, klagt Siegfried Schaffer und zeigt das Dilemma mit der Kontaktdatengabe auf, die im krassen Gegensatz zur eigentlichen Willkommenskultur seines Hauses steht. Zudem sei die Kontrolle der Angaben in der Praxis kaum umsetzbar, denn wer wisse schon genau, welche Straße in welchem Hotspot-Bezirk zum Beispiel in Berlin liege. »Aber bin ich verantwortlich, diese Vorgabe umzusetzen«, betont Schaffer.

Zum Glück liefen die Sommermonate nach dem Lockdown im März am See gut. Denn jetzt stehen harte Wintermonate bevor, die vor allem von einem geprägt sein werden: von Unsicherheit. »Wir haben keinerlei Planungssicherheit«, so Siegfried Schaffer. Je nachdem wie sich die Corona-Infektionszahlen entwickeln und es zu weiteren Einschränkungen für das Hotelleriegewerbe komme, befürchtet er das Schlimmste: »Noch ein Lockdown über mehrere Wochen hinweg würden viele Beherbergungsbetriebe nicht überleben.«

Große Lücken

Denn nach der Urlaubssaison klafft für große Feiern sowie Seminar- und Tagungsveranstaltungen eine große Lücke bei den Geschäftsbuchungen.

Der Hotelier sieht auch über den Tellerrand hinaus und erkennt die Auswirkungen des Beherbergungsverbotes auf viele Bereiche des Tourismus' wie auf die Reise- und Veranstaltungsbranche, die Busunternehmen, den Einzelhandel und Taxifahrer. Doch trotz der dunklen Wolken, die durch Corona über den Beherbergungsbetrieben hängen, will Siegfried Schaffer sich nicht entmutigen lassen: »Wir bleiben trotz allem zuversichtlich.« Mit Informationen für die Gäste, Unterstützung durch die Dehoga und Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorgaben sowie Kulanz bei den Stornierungen will er sein Hotel durch die schwere See bringen – verbunden mit dem Appell an die Politik: »Lasst uns arbeiten, damit wir überleben können.«

»Unübersichtlich und wenig sinnvoll«

Tourismusminister Guido Wolf hat bei seiner Stippvisite auf Singens Hausberg Hohentwiel vergangenen Freitag auch Kritik am Beherbergungsverbot geübt und vor einem »Lockdown durch die Hintertür« gewarnt.

von Ute Mucha

Mittlerweile steht das Gesetz auf der Kippe – am heutigen Mittwoch soll beim Treffen der Länderchefs darüber diskutiert werden.



Tourismusminister Guido Wolf. swb-Bild: mu

Die Rücknahme des umstrittenen Verbots wäre nicht nur im Sinne von Guido Wolf, der auch dessen rechtliche Grundlage in Frage stellt, sondern auch der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) kritisiert die Vorgabe. Der Berufsverband der Gastronomen und Hoteliers kritisiert, dass diese Verordnung »in der Praxis nicht umsetzbar, nicht sinnvoll und unverhältnismäßig« sei und fordert deshalb eine umgehende Änderung. Guido Wolf sieht in der ständig steigenden Zahl an Risikogebieten innerhalb Deutschlands den Grund für die unübersicht-

liche Handhabung bei innerdeutschen Reisen. Hilfreich wären für ihn eine App um nachzuverfolgen, woher ein Gast kommt sowie ein erleichterter Nachweis von Testergebnissen. Zudem stellt der Tourismusminister ein weiteres Soforthilfepaket über 330 Millionen Euro für die gebeutelte Gastronomie- und Touristikbranche in Aussicht, mit dem gerade in den kommenden Monaten weitere Unterstützung geleistet werden soll. Dafür sei die Antragsfrist auf 20. November verlängert worden, so Wolf.

OBI PARKPLATZ-UMBAU

Ab **12.10.2020** Zufahrt zum Parkplatz über die **Gießereistraße** oder parken in der **Tiefgarage**.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Einkauf. Ihr OBI-Markt Singen.

DEHOGA

Der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA ist der Berufsverband der Gastronomen und Hoteliers. Über 12.000 UnternehmerInnen aus Gastronomie und Hotellerie haben sich im DEHOGA Baden-Württemberg zusammengeschlossen. Sie kommen aus vielen unterschiedlichen Nationen und führen ganz unterschiedliche Betriebe – kleine Gaststätten und Imbissbetriebe sind ebenso dabei wie große Hotels.

Weitere Informationen über die Kreisstelle Konstanz unter <https://www.dehogabw.de/dehoga/kreisstellen/konstanz.html> Die Geschäftsstelle Konstanz ist Ansprechpartner für Rottweil, Tuttlingen, Zollernalbkreis, Konstanz und Schwarzwald-Baar: <https://www.dehogabw.de/dehoga/geschaeftsstellen/konstanz.html>

Zahlen und Fakten

- Zwischen 3 und 4 Milliarden Euro Umsatz hat das baden-württembergische Gastgewerbe durch den Lockdown verloren (DEHOGA).
- Reale Umsatzentwicklung in der Hotellerie seit März 2020 gegenüber dem jeweiligen Vor-Jahresmonat:
 - März 2020: -50,3 Prozent.**
 - April 2020: -89 Prozent**
 - Mai 2020: -83 Prozent**
 - Juni 2020: -49 Prozent**(Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, www.statistik-bw.de)
- Die Zahl der Übernachtungen in der Hotellerie ist Ende März und vor allem im April eingebrochen. Gleiches gilt für die Auslandsgäste. Auch wenn die Werte sich im Mai und Juni etwas stabilisiert haben, waren sie vom Vorjahresniveau noch weit entfernt. (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, www.statistik-bw.de)

»Das ist nicht umsetzbar«

Für Rolf Riemensperger treibt die Corona-Krise seltsame Blüten. Der erfahrene Unternehmer aus Engen baute neben dem Hotel Bibermühle in Tengen-Blumenfeld die beiden Autobahnrastanlagen an der Autobahn A 81 mit den Hotels Hegau Ost und Engener Höh auf und sieht sich heute vor besondere Herausforderungen gestellt. Aktuell treibt ihn natürlich das Beherbergungsverbot um. »Wir haben den Lockdown noch gut überstanden, beide Hotels waren voll. Aber dieses neue Gesetz ist in der Praxis fast nicht umsetzbar«, fasst er das Problem zusammen. Er fragt sich: »Welcher Ort gilt,

wenn Geschäftsreisende aus Hamburg kommen, mehrere Bundesländer durchqueren und schließlich an der A 81 im Hegau-Ost übernachten wollen? Hinzu komme, dass bei längeren Geschäftsreisen der Test schon älter als 48 Stunden und damit nicht mehr gültig ist. Die beiden Autobahnhotels im Hegau werden vorzugsweise von Geschäftsreisenden genutzt, die während des Lockdowns im Frühjahr ihrer Tätigkeit nachgehen und in Hotels und Gasthöfen übernachten durften. Diese Ausnahme wird auch jetzt verstärkt gefordert – unter anderem von Tourismusminister Guido Wolf. Ute Mucha

Landkreis Konstanz

Stockach

Andreas Jung für fünfte Kandidatur nominiert

Die Mitglieder des CDU-Kreisverbands waren am Samstag auf Abstand in Böhringen zusammengekommen, um dort gemeinsame Nähe zu Andreas Jung zu demonstrieren. Jung, der schon seit 2005 den Landkreis im Bundestag vertritt, wurde mit 62 von 64 Stimmen für die Kandidatur zur einer weiteren Legislaturperiode gewählt.

von Oliver Fiedler

Sein Vorgänger Hans-Peter Repnik hatte diese Sitzung geleitet. Andreas Jung war einziger Bewerber für die Nominierungsversammlung. Natürlich war die aktuelle Corona-Krise ein herausragendes Thema seiner Vorstellungsrede. Auch wenn man für Deutschland sagen könne, dass man bislang



Glückwünsche für Andreas Jung, im Bild mit seiner Partnerin Barbara Paul, dem Kreisvorsitzenden Willi Streit, Sitzungsleiter Hans-Peter Repnik und dem Konstanzer OB Uli Burchardt.

recht gut durch diese Krise gekommen sei, so werde die Krise die Politik und das Land noch lange beschäftigen, meinte Jung. »Das C verpflichtet uns auf die Menschenwürde und das bedeutet auch Zusammenstehen für eine gemeinsame Lösung«, ging Andreas Jung auf die politische Diskussion rund um die Krise ein. Und: »Unser Platz ist die Mitte, aus der wir uns auch Hetzern gegenüberstellen.« Jetzt hätten alle sehr

stark gemerkt, wie das Leben von politischen Entscheidungen abhängig gewesen sei. Als Wahlkreisabgeordneter sei er natürlich erster Ansprechpartner gewesen, und es sei um Hunderte Anfragen für schnelle, nachhaltige Lösungen gegangen, machte Jung deutlich. »Eine Überbrückung ist gut gelungen, auch um die Struktur des Mittelstands als Rückgrat der Gesellschaft zu sichern. Gegen Steuererhöhung zur Refi-

nanzierung der Rettungsschirme werden wir uns klar stemmen«, kündigte der Abgeordnete an. Es sei auch gelungen, durch Ausgleich der Gewerbesteuer die Handlungsfähigkeit der Kommunen zu erhalten. Trotzdem müsse man schnellstmöglich wieder zu einer schwarzen Null im Haushalt zurückkehren. Gerade zu Fragen der geschlossenen Grenzen habe es Abgeordnete vor Ort gebraucht, die die Anliegen vieler

Betroffener in Berlin eingebracht hätten. Auch Europa habe in dieser Zeit große Fortschritte gemacht, bilanzierte Andreas Jung das letzte halbe Jahr. Nun gelte es trotzdem Weichen für die Zukunft zu stellen.

Dabei stehe das C auch für die Bewahrung von Schöpfung und Natur. Er habe die Aufgabe mit übernommen, das Klimapaket mit zu entwickeln und sieht dies als wichtigen Schritt. Zum Thema Klima müsse Deutschland aber auch als Technologieführer mit Innovation vorangehen können. »Wir müssen im Ringen um die besten Konzepte der Nachhaltigkeit an der Spitze stehen, und ich würde mich freuen, wenn wir diesen Weg gemeinsam gehen könnten«, so Jung.

In diese Themenlage gehöre das Thema Gäubahn und die Bahninfrastruktur für die Region insgesamt wie auch die digitale Struktur mit hinein, sagte er abschließend.



Die Strafweinübergabe wird verschoben. swb-Bild: Archiv

Weinübergabe muss warten

Aufgrund des offiziellen Beherbergungsverbot für Einwohner von Berlin muss Cem Özdemir den geplanten Termin am 16. Oktober zur Strafweinübergabe absagen, teilte Özdemir dem Hohen Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken am Samstagabend mit. Özdemir und das Narrengericht möchten die Übergabe nachholen, sobald das wieder möglich sein wird. »Termin und Rahmen sind noch offen. Der Strafwein zumindest ist schon geordert und wartet auf seine Verwertung«, erklärte Narrenrichter Jürgen Koterzyna. Pressemeldung

STELLENMARKT

Mi., 14. Oktober 2020 Seite 18 jobs.wochenblatt.net

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Produktionshelfer (m/w/d)

Anlernkräfte (m/w/d)

Maschinenbediener (m/w/d)

Kommissionierer (m/w/d)

Lagermitarbeiter (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de

Internistische Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum
Dres. Henke, Schultz-Brauns, Gleichauf,
Gensch, Gerner, Amann
Haselbrunnstr. 48 · 78315 Radolfzell
www.internisten-radolfzell.de

Zur Verstärkung unseres freundlichen Praxisteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
dra.schultz-brauns@internisten-radolfzell.de

WILHELM
Hausverwaltungen GmbH

Buchhalter/in
für die WEG-/Mietverwaltung m/w/d
Vollzeit/Teilzeit, ab sofort.
Die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter
www.hausverwaltung-wilhelm.de → Karriere

Lernen mit Her(t)z

Wir brauchen Verstärkung und suchen

Lehrkräfte (Honorarbasis)
für Nachhilfeunterricht
in Singen und Radolfzell
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

www.bbc-lernherz.de

Mitarb. f. Verkauf TZ

16 Std./W. und 450 € n. Stock.
ges. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH

DIW Instandhaltung

Objekt Radolfzell
ab sofort
Unterhaltsreinigung
Teilzeit * Minijob * m/w/d

- Deutsch in Wort und Schrift
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

DIW Instandhaltung GmbH
Außenstelle Ravensburg
Zuppingerstraße 6
88213 Ravensburg

ravensburg@diw-instandhaltung.com
Telefon 0751 / 36198-0

Ein Unternehmen der STRABAG

www.diw.facility.com

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

Tel: 07731 / 8800-33

SONJA LÄNGLE
s.laengle@wochenblatt.net

Wir suchen ab sofort

Glas- und Gebäudereiniger (m/w)
in Vollzeit, mit FS-Klasse 3
und **Teilzeitkraft** ab sofort.

Lohner Gebäudereinigung GmbH
Friedrich-Mezger-Str. 24 · 78234 Engen
Telefon 077 33/1845

Die Stadt Tengen bietet ab Herbst 2021 folgende **Ausbildungsstellen** an:

- **Verwaltungsfachangestellte/n, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/d)**
- **praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)**
- **Anerkennungspraktikum zum Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)**

Wir bieten:

- eine qualifizierte Ausbildung
- Vergütung nach Tarif
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- ein engagiertes und offenes Team

Nähere Auskünfte zu den Ausbildungsberufen und den verschiedenen Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tengen.de oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter Tel. 07736 / 9233-21.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Freitag, den 27.11.2020** an:

Stadt Tengen
Frau Kersten-Reck
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per Mail an:
s.kersten-reck@tengen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tengen
Stadt im Hegau

SINGEN

Das **Archäologische Hegau-Museum** sucht zum **01. Dezember 2020** eine

Museumsaufsicht (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 10 Wochenstunden.

Es handelt sich um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **01.11.2020**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Diakonie

Das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz sucht

für die **Außenstelle in Singen eine Bürofachkraft** für den Empfang und den allgemeinen Verwaltungsdienst in Teilzeit (50%)

für die **Hauptgeschäftsstelle in Radolfzell eine Bürofachkraft** für den allgemeinen Verwaltungsdienst als Elternzeitvertretung in Teilzeit (50 %)

für die **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung** in Singen eine Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin in Vollzeit

für das **„Ambulant Betreute Einzelwohnen“** eine Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin oder vergleichbare Qualifikation in Teilzeit

für die **Kinderwohnung** in Radolfzell eine staatlich anerkannte Erzieherin oder vergleichbare Qualifikation in Teilzeit

für die **Stadtjugendpflege in Engen** eine Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin oder vergleichbare Qualifikation in Teil- oder Vollzeit

Wir bieten auch Stellen für **Anerkennungspraktikanten und das freiwillige soziale Jahr.**

Für alle Stellen gilt m/w/d. Weitere Infos unter www.diakonie-radolfzell.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **31.10.2020** unter Angabe Ihrer Konfessionszugehörigkeit an das Diakonische Werk, Geschäftsführung Herrn Grams, Teggingerstr. 16 78315 Radolfzell, Telefon 07732/952760 bewerbung.dwkn@diakonie.ekiba.de

HERRMANN

Metallbauer / Schlosser

Wir suchen Sie

Sie erwartet ein sicherer und moderner Arbeitsplatz in einem modernen und familiär geführten Unternehmen bei guter Bezahlung.

Ihre Aufgaben

Herstellung von Metallbaukonstruktionen, Gestellen, Sonderkonstruktionen sowie alle Schlosserarbeiten.

Ihr Profil

Ausbildung zum Metallbauer / Konstruktionsschlosser, handwerkliche Fähigkeiten.

Gerne auch ältere Bewerber.

Bewerbung an:

Herrmann Metallbau, Josef-Schüttler-Str. 24, 78224 Singen
Tel. 077 31/6 22 36 · E-Mail: michael@hermi-metall.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Florist m/w/d

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Florist/in? Sie sind flexibel, engagiert, motiviert und haben Spaß an abwechslungsreicher Arbeit?

Es erwartet Sie eine angenehme Arbeitsatmosphäre in unserem kreativen Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung



floristik • gärtnerei
haug

Kontakt:
Blumen Haug
Hörstraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
07731 22161
mail@blumen-haug.de

Rentokil Initial

Wir suchen **technische Mitarbeiter (m/w/d) im Außendienst** für den Raum **Singen/Radolfzell**.

Sie verfügen über handwerkliches Geschick, besitzen ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Kunden- und Dienstleistungsorientierung und haben einen Führerschein? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bilden Sie in den verschiedenen Bereichen unserer Hygienesdienstleistungen bei voller Bezahlung aus. Im Anschluss übernehmen Sie Tätigkeiten in dem Bereich Hygienesdienstleistungen.

Rentokil Initial gehört insbesondere in der aktuellen Corona-Pandemie zu den systemrelevanten Unternehmen und bietet einen sicheren Arbeitsplatz.

Bewerben Sie sich noch heute (bevorzugt per E-Mail) und senden Sie Ihre Bewerbung an:

Rentokil Initial GmbH & Co. KG
Maren Schwede, Robert-Perthel-Str. 81, 50739 Köln
meinezukunft@rentokil-initial.com



ZUSTELLER/IN



Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

**Gottmadingen, Hilzingen,
Aach, Radolfzell,
Schienen, Eigeltingen**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Augenoptiker
Service**

TEST Jan. 2019
10 Filialisten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Wir bei Binder Optik begeistern unsere Kunden seit 45 Jahren mit gutem Sehen und Aussehen. Mit 45 Fachgeschäften und über 300 Mitarbeitern zählen wir heute zu den größten Augenoptiker-Filialisten in Süddeutschland. Als inhabergeführtes Familienunternehmen liegen uns unsere Mitarbeiter genauso am Herzen wie unsere Kunden.

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und haben eine Leidenschaft für Brillen, Mode und Trends? Dann werden Sie Teil unseres Teams bei „Deutschlands bestem Augenoptiker-Filialisten“ – ausgezeichnet vom Deutschen Institut für Service-Qualität 2019 (www.disq.de).

Für unsere Standorte **CANO-Singen** und **LAGO-Konstanz** suchen wir

AUGENOPTIKER-GESELLEN (M/W/D)

AUGENOPTIKER-MEISTER (M/W/D)

VERKÄUFER (M/W/D)

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein attraktives Gehalt, inkl. leistungsorientiertem Prämiensystem
- hervorragende Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem mittelständischen Familienunternehmen

Weitere Infos unter www.binder-optik.de/karriere oder senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Binder Optik GmbH | Frau Sabine le Plat
Wolf-Hirth-Str. 37 | 71034 Böblingen
jobs@binder-optik.de | www.binder-optik.de

Bin bei Binder!

NEU: das Portal für Ausbildungsplätze

Jetzt kostenlos eintragen auf: www.unternehmerschaufenster.de/ausbildung



Schon 57 Ausbildungs- und Praktikumsplätze!

powered by:
WOCHENBLATT
» WOCHENBLATT.NET

inpotron
Software für
Bau- und Projektmanagement





Für unseren Waldorfkindergarten Morgenstern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in (m/w/d) auf 40%.

Nach Möglichkeit mit Waldorf-Ausbildung, ist aber nicht zwingend nötig.

Wir sind ein aufgeschlossenes und fröhliches Team, schätzen unsere Arbeit mit den Kindern sehr und würden uns über Verstärkung freuen.

Schriftliche Bewerbung oder per Telefon an:

Waldorfkindergarten Morgenstern
Nelkenstr. 17
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731/71616
E-Mail: info@waldorfkindergarten-gottmadingen.de

Wir wachsen gemeinsam



Die Gemeinde Hilzingen ist eine attraktive Gemeinde (rund 8.900 Einwohner) im westlichen Hegau, umrahmt von den Hegaubergen in der malerischen Landschaft zwischen Bodensee, Schwarzwald und Alpen.

Wir suchen zur Verstärkung der Teams für die Kindergärten „Zum Staufen“ in Hilzingen sowie in den Ortsteilen Binningen und Riedheim insbesondere für die Kinderkrippen zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Erzieher, Kinderpfleger oder pädagogische Fachkräfte sowie Zusatzkräfte mit entsprechender Eignung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten

- einen unbefristeten und vielfältigen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Eigenverantwortung
- die Mitarbeit in motivierten und engagierten Teams
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- großzügige Vor- und Nachbereitungszeiten
- Vergütung nach dem TVöD
- die Möglichkeit zur Teilnahme am betrieblichen Gesundheitsmanagement

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d), Kinderpfleger (m/w/d) bzw. eine vergleichbare pädagogische Ausbildung, auch nach dem erweiterten Fachkräftekatalog nach § 7 KiTaG erfolgreich bestanden?
- Sie verfügen über fundierte pädagogische Fachkenntnisse im Bereich frühkindliche Bildung?
- Sie arbeiten darüber hinaus selbstständig, sind flexibel und teamfähig?
- Sie sind engagiert, kreativ und begeisterungsfähig?
- Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist Ihnen ein Anliegen?
- Eine wertschätzende Grundhaltung in der Arbeit mit Kindern, Eltern und Teammitgliedern ist Ihnen wichtig?

DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

Interesse?

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bis **Montag, 02. November 2020**, an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Hr. Wannenmacher (Hauptamtsleiter) Tel. 07731/ 3809-22 oder Hr. Weber (Personalabteilung) Tel. 07731/3809-26.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE FILIALE IM CANO SINGEN MITARBEITER IM VERKAUF (M/W/D) IN TEILZEIT ODER ALS AUSHILFE.

WIR BIETEN FLEXIBLE ARBEITSZEITEN IN EINEM NETTEN TEAM.

JETZT GLEICH BEWERBEN
WWW.NORDSEE-KARRIERE.COM
ODER PER E-MAIL AN:
KARRIERE@NORDSEE.COM



Z-Licht GmbH, 78479 Reichenau

Wir suchen zur Unterstützung unseres Wachstums eine erfolgsorientierte und seriöse **Fachkraft** zur B2B-Outbound-Terminierung auf Stunden-Basis.

Für Fragen steht Ihnen Herr Sander gerne zur Verfügung: 0170 7365730 oder wilhelm.sander@z-licht.de



Gemüsebau Thomas Kessler

Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
 E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com,
 mobil: 0179 7422765

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

-Marktverkäufer/innen m/w/d auf 450-€- Basis

10 € netto pro Stunde + 50% Rabatt auf eigenes Gemüse (keine Berufserfahrung erforderlich, wird angelernt) Haus-Frauen/Männer willkommen.

Bei Interesse einfach telefonisch oder per E-Mail melden ☺ wir freuen uns auf Sie!

Mitarbeiter/In (m/w/d)

für Einlassdienste auf 450,00- €-Basis gesucht. Arbeitszeiten Mo – Fr 05:00 Uhr – 07:00 Uhr. Einsatzort ist Radolfzell, telefonische Vorabinformationen unter Tel.07731/8680-10

WSH GmbH, Otto-Hahn-Straße 13, 78224 Singen, www.wsh-sicherheit.de, info@wsh-sicherheit.de

Wir suchen ab sofort

freundliche

Mitarbeiter m/w/d

in Voll- und Teilzeit

für unsere Filiale

in Stockach



Allgaier Automaten

Tel.: 07721 / 99 559 834

von 8.00 bis 17.00 Uhr

Mitarbeiter/in

mit Führerschein gesucht, ab sofort!

Info 0172 7262230

Reinigungskraft m/w/d gesucht

für unsere Objekte in

Gaienhofen/Höri

AZ: 5x tägl. Mo. – Fr.

ca. 16 – 19 Uhr

Gerne bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:

SRS

Spreer Reinigungsservice GmbH

Tel.: 07732/971836

E-Mail:

info@spreer-reinigungsservice.de

Suche Mitarbeiter/innen m/w/d

ab November bis März für meine Verkaufshütte in Rielasingen, am Vormittag, 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr, auf 450-€-Basis.

Firma Wild-Früchte

Herr Wild, Tel. 0171 5280337

Reinigungskraft

auf geringfügiger Basis/Minijob für Küchenstudio zur Reinigung der Ausstellung, des Büros und des Lagers ab sofort gesucht. Arbeitsaufwand 2,50 Std./Woche (Samstagsmittag)

Buck Küchenstudio GmbH

Tel. 07732/54813

Kenny S.

Für unser **Kenny S. Outlet** in Singen, **Scheffelstraße 13**, suchen wir ab sofort eine/n:

Modeberater (m/w/d)

als Aushilfe (450,-€-Basis)

– mit Aussicht in absehbarer Zeit auf eine Teilzeitstelle –

Sind Sie teamfähig, engagiert und aufgeschlossen?

Haben Sie eine freundliche Ausstrahlung und Spaß am Verkauf von Mode?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Kenny S. GmbH

Hardtring 13, 78333 Stockach

oder per Mail an: personal@kennys.de

Zur Ergänzung unseres Teams

suchen wir eine flexible,

vertrauenswürdige

Bürofachkraft

für allgemeine Büroarbeiten

auf Minijob-Basis

für ca. 20 Stunden pro Monat

bei relativ freier Zeiteinteilung

in Singen.

Bewerbungen bitte mit den

üblichen Unterlagen unter Chiffre

201710 an das Singener Wochen-

blatt, Postfach 320, 78203 Singen.

MAC Museum Art & Cars + Park 1 sucht:

- **Servicekräfte (m/w/d)** in Minijob oder Teilzeit von Mittwoch bis Sonntag nach Vereinbarung ab 14.00 Uhr.
- **Museumsmitarbeiter Kasse (m/w/d)** gerne auch Rentner nach Vereinbarung Mittwoch – Sonntag, 11 – 18 Uhr
- **Museumsguide (m/w/d)** Quereinsteiger willkommen.

Bewerbungen unter: gm@gabma.de oder 0172 / 102 68 08



Erzdiözese Freiburg

Die röm.-kath. Kirchengemeinde Höri sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Kindergartenleitung (m/w/d)

für den Kath. Kindergarten St. Blasius in Bankholzen

mit derzeit 3 Gruppen.

Der Kindergarten wird um eine weitere Gruppe vergrößert und im Bestand zukunftsfähig umgebaut.

Beschäftigungsumfang 100%, Leitungsfreistellung derzeit 60%.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Blank

unter 07731-79767-36 zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung

finden Sie unter: www.vst-singen.de



Herzlichkeit gesucht!

Sie suchen den direkten Draht zu Menschen, Männermode und zu einem tollen Team. Mit über 300 Filialen zählen wir zu den führenden Unternehmen in der Branche.

Werden Sie Teil unseres stetig wachsenden Teams und bewerben Sie sich jetzt -

als **Filialleitung (m/w/d)** oder

Verkäufer (m/w/d) (in Teilzeit oder Minijob)

für unsere Neueröffnung in **Singen**.

Kommen Sie am **Dienstag, 20.10.2020** in der Zeit von **10:30 – 17:00 Uhr** **ins Holiday Inn Express Singen, Am Schlossgarten 5 in 78224 Singen** und **sprechen Sie mit Frau Andrea Rapp**

Mehr Infos und alle offenen Stellen unter www.engbers.de/jobs

Wir suchen für unsere Tamoil Tankstelle an der A81 Engen ab sofort



Verkäufer (w/m/d)

in Voll-/Teilzeit und Aushilfen

...einfach besser.

Unser Angebot:

Flexible Arbeitszeiten, leistungsorientierte Bezahlung, steuerfreie Nacht-Sonn- und Feiertagszulagen. Wir bieten Ihnen einen festen Platz in unserem qualifizierten Team mit entsprechender Einarbeitung. Es erwarten Sie abwechslungsreiche, selbstständige und spannende Tätigkeiten in einem etablierten Unternehmen, deren Geschäft Sie aktiv mitgestalten können.

Zu uns passen Sie, wenn Sie:

- ein freundliches und gepflegtes Auftreten besitzen
- kontaktfreudig und kommunikativ sind
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit zu Ihren Stärken gehören
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit Sie auszeichnen

Die Bereitschaft zum 3 Schichtsystem (Früh, Spät, Nacht) sowie Wochenend- und Feiertagsarbeit ist Voraussetzung für die Stelle.

Interesse geweckt?

Melden Sie sich per Mail oder Telefon und vereinbaren Sie gleich ein Probearbeiten.

TAMOIL Tankstelle

Frau Sibylle Keller

Zur Engener Höhe 12, 78234 Engen, 07733-503394

Email: kellersibylle@gmx.de

Alexander Bürkle

Wir sind ein modernes, technologisch innovatives Unternehmen im Bereich Automatisierungslösungen, mit abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Projekten. Teamgeist und ein offenes Miteinander in der Zusammenarbeit sind uns sehr wichtig.

Mit Automationslösungen die Zukunft und den Standort Deutschland sichern.

Derzeit suchen wir:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d)**

Bewerbung per Mail an: robotic-jobs@alexander-buerkle.de

Alexander Bürkle robotic solutions GmbH

Freibühlstr. 18

78224 Singen

www.robotic.alexander-buerkle.de

thuga
 ENERGIENETZE GMBH



Mit viel Energie in die Zukunft Wir suchen Dich!

Ausbildung zum (m/w/d) Anlagenmechaniker



Direkt zur Bewerbung

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen · www.thuega-energienetze.de

Stockach

Aufgrund eines Infektionsgeschehens an der Grundschule Stockach wurde am Samstag ab 8 Uhr eine freiwillige Testung in Frage kommender Schüler und Lehrer mittels einer mobilen Corona-Teststation durch das Landratsamt Konstanz eingerichtet. Gegen 9.30 Uhr

Demonstration gegen Corona-Testung

konnten fünf Personen der Querdenker-Bewegung vor Ort festgestellt werden, die beim Einsatzleiter der Polizei eine Spontandemonstration gegen

die Untersuchungsmaßnahmen anmeldeten, teilte die Polizei mit. Zunächst standen die Personen im Zugangsbereich der Schule, führten ein Transparent

mit und zeigten sich passiv. Im weiteren Verlauf begannen sie verbal auf die Schulkinder einzuwirken und diese durch ihr Auftreten einzuschüchtern.

Durch die Polizei wurden die Personen aufgefordert etwas Abstand von der Teststation zu halten. Nachdem diese ohne Gegenrede auf die andere Stra-

Benseite wechselten, kam es in der Folge zu keinen weiteren Störungen. Gegen 12 Uhr beendeten die Personen die Versammlung und verließen die Örtlichkeit. Bis 15 Uhr konnten an etwa 200 Schülern und Lehrkräften Testungen durchgeführt werden. Pressemeldung



Mi., 14. Oktober 2020

STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im September 2020 **10 Geburten** gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 04.09. Laura Sophie Fuchs und Florian Joerg Honsel, beide Radolfzell, Rossittenstr. 2
- 09.09. Sabine Harder geb. Wagener und Armin Grupp, beide Radolfzell, Kasernenstr. 97
- 12.09. Janina Ruh und Fedor Andreevic Pudelko, beide Radolfzell, Hindenburgstr. 23
- 12.09. Isabell Kaßner und Markus Wolfgang Ruf, beide Radolfzell, Im Wiesengrund 2.1
- 12.09. Theresa Möller und Yannick Katz, beide Konstanz, Siemensstr. 10
- 16.09. Alina Stefanie Dorn und Sebastian Löser, beide Radolfzell, Hauptstr. 43
- 18.09. Verena Seidler und Dennis Rapp, beide Tübingen, In den Fischergärten 8
- 18.09. Evelyn Antoinette Fernande Geckle geb. Laude und Detlef Prügel, beide Radolfzell, Kaufhausstr. 7

- 18.09. Katharina Dorothea Steffen und Moritz Sebastian Daniel Novotny, beide Nürtingen, Hechinger Str. 1
- 19.09. Sandra Mandy Korzetz und Matthias Krause, beide Radolfzell, Espelweg 16
- 19.09. Verena Ehmann und Michel Raymond Zielke, beide Bitz, Silcherstr. 36
- 25.09. Eugenia Kunz und Viktor Götz, beide Radolfzell, Kilian-Weber-Str. 5
- 25.09. Viktoria Switala, Konstanz, Möwenweg 5 und Sönke Rey, Radolfzell, Brunnenstr. 34

IN STOCKACH

- 05.09. Andrea Bayer geb. Wuttke und Frank Rafael Keller, beide Stockach, Breitene 19
- 11.09. Julia Isabella Frei und Philipp Putz, beide Stockach, Alois-Sartory-Str. 31
- 18.09. Jasmin Hegge und Steven Primke Luis, beide Stockach, Radolfzeller Str. 33



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 26.08. Lázló Kótai, Radolfzell, Haselbrunnstr. 52
- 30.08. Markus Friedrich Stoll, Radolfzell, Welsstr. 2
- 01.09. Rita Stader geb. Hartgen, Moos, Ringstr. 18

- 01.09. Alois Seeberger, Radolfzell, Kapuzinerweg 3
- 12.09. Luzia Kuchinke geb. Mandelt, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 17.09. Christof Gronbach, Radolfzell, Einsetzen 13
- 27.09. Paula Hermine Weber geb. Seeberger, Radolfzell, Bodanrückstr. 31
- 27.09. Hugo Hermann Gnirs, Engen, Im Ried 2

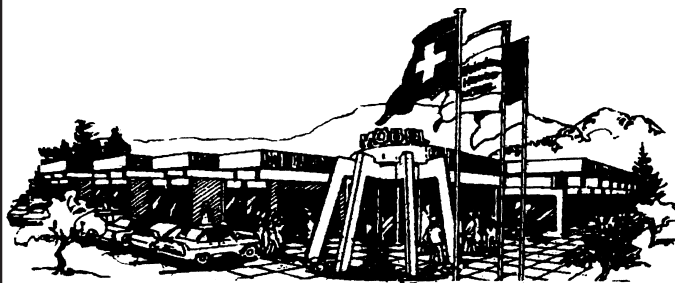
IN STOCKACH

- 20.09. Kurt Eugen Bicheler, Stockach, Frank-Schubert-Str. 21

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

**WOHNLAND Hauber**

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Tebo 2000

Für Heimwerker + Profis

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Gepflegte Ruhestätte

Wenn Sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhestätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.



BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach



07732 972929

(365 Tage / Tag & Nacht)

Parkplätze direkt am Büro

Markthallenstr. 18 - 78315 Radolfzell
E-Mail: kontakt@bestattungsinstitut-koller.de
Homepage: www.bestattungsinstitut-koller.de



Bestattungsinstitut Keller



Wir lassen Sie nicht allein!

Trost und Hilfe



Seit über 20 Jahren leisten unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizvereins Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V. ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung. Egal ob in einem Pflegeheim, Krankenhaus oder zu Hause. Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen. In dieser Lebensphase sind viele Betroffene oft alleingelassen mit ihren Ängsten, ihren Schmerzen und dem Bedürfnis nach einem Gespräch oder gemeinsamem Schweigen. Ebenso sollen Angehörige entlastet und in ihrer Trauer begleitet werden.

Sie können mithelfen durch ehrenamtliche Mitarbeit durch Mitgliedschaft durch Ihre Spende
Sparkasse Hegau – Bodensee
IBAN: DE45 6925 0035 0004 2877 77
BIC: SOLADE51SNG

Hospiz Verein

Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V.

Ambulanter Hospizdienst zur Begleitung Schwerkranker, Sterbender, nahestehender Menschen und Trauerbegleitung.

Bleichwiesenstraße 1/1 • 78315 Radolfzell
Telefon 07732-52496 • Mobil 0171-8216655
hospiz.radolfzell@t-online.de • www.hospiz-radolfzell.de

Singen

Zusatzbus
am Morgen

Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens in den Morgenstunden setzen die Stadtwerke Singen an den Haltestellen Friedrich-Ebert-Platz, Markuskirche und Feldstraße ab sofort einen Zusatzbus ein. Ab der Feldstraße fährt der Bus um 7.18 Uhr, an der Markuskirche um 7.19 Uhr und am Friedrich-Ebert-Platz um 7.20 Uhr ab und erreicht die Erzbergerstraße um 7.28 Uhr, sodass dort ein Anschluss an die Linie 1 um 7.31 Uhr besteht.

Pressemeldung

Radolfzell

Die Puppen tanzen
beim Kabarett-Winter

Tim Becker und René Sydow gastieren mit ihren neuen Comedy-Programmen diesen Monat im Radolfzeller Milchwerk.

Tim Becker, der Mann mit dem sprechenden Bauch, zählt zu den gefragtesten Bauchrednern Deutschlands. Er beherrscht die

Kunst des Bauchredens und haucht seinen Puppen auf faszinierende Weise Leben ein. Durch die Magie des Puppenspiels und frechen Wortwitz lässt er in seiner Show die Puppen nicht nur tanzen, sondern auch jede Menge erzählen. er wird am Sonntag, 18. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Programm »Tanz der Puppen« im Milchwerk zu Gast sein.

Auch René Sydow sucht wieder die Kabarettbühnen heim. Die Bühne des Milchwerks ist am Mittwoch, 21. Oktober, um 20 Uhr an der Reihe. Ein fröhliches Feuerwerk der Boshaftigkeit gegen Politiker, Prominenz und Political Correctness. Doch leider steht auch noch die »Heim-Suchung« für den Opa an und angesichts des aktuellen Pflegenotstands gibt es zumindest

aus privater Sicht keinen Anlass zur Heiterkeit. Tickets für beide Veranstaltungen sind erhältlich bei der Tourist-Information Radolfzell, Kirchgasse 30, Eingang See-straße 30, Tel. 07732/81-500, in der Singener WOCHENBLATT-Geschäftsstelle sowie online unter mcd-ticketshop.reservix.de/events.

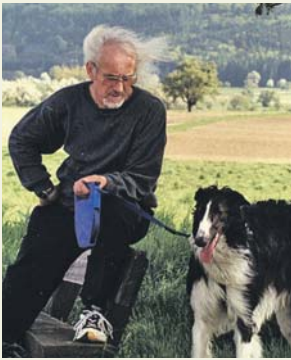
Pressemeldung

Singen

»Heute schon für
morgen sorgen«

Der Dialog Horizont lädt am Mittwoch, 21. Oktober, 18 Uhr, zum Infoabend »Heute schon für morgen sorgen« über Regelungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter in den Treffpunkt Horizont ein. Rechtsanwalt Elmar Uricher, Vorstand des Instituts für Erbrecht e.V., ist ein Fachmann auf dem Gebiet des Erbrechts und wird die (steuer-)rechtlichen Regelungen erläutern. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter info@caritas-singen-hegau.de oder 07731/96970-0. Pressemeldung

FAMILIENANZEIGEN



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von
meinem lieben Vater und Schwiegervater

Herbert Unger
* 23.03.1938 † 9.10.2020

In stiller Trauer
Carmen und Joe Statti
und alle Anverwandten und Freunde

Rielasingen, im Oktober 2020

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 23.10.2020, um 11.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.



Wenn ich einmal nicht mehr bin,
und Du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.
A. de Saint-Exupéry

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter und Schwiegermutter

Gerda Kalinsky
* 07.05.1930 † 28.09.2020

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille
statt.
Wir danken ganz herzlich allen Verwandten und Bekannten
für die Anteilnahme, die wir erfahren haben.

Sylvia und Gustav



In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein.

Herzlichen Dank

allen, die ihn im Leben achteten und mit ihm
verbunden waren. Euch allen, die uns ihre Anteilnahme
und ihr Mitgefühl auf ihre Art zum Ausdruck brachten.

Ingrid und Michael Mrochen mit Familie

**Heinz
Mrochen**

* 28.02.1939
† 12.09.2020

Gottmadingen, im Oktober 2020



Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.

Hildegard Hugenschmidt
geb. Lutz
* 16.01.1931 † 05.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Eveline mit Familie
Jürgen mit Familie
Angelika mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 21. Oktober 2020,
um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Von Beileidsbezeugungen bitten wir aufgrund der momentanen Situation abzusehen.

Leuchtende Tage, nicht weinen da sie vorüber
sondern lächeln, dass sie gewesen.

Friedl Wolmerath

* 11.04.1933 † 06.10.2020

Wangen, im Neusatz 3

In stillem Gedenken
Karin Mieckley mit Familie

Ihrem Wunsch entsprechend werden wir im engsten Familien- und Freundeskreis von
ihr Abschied nehmen.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Jürgen Rieß

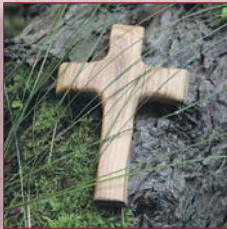
* 16.11.1953 † 29.09.2020

Welschingen

Rosel
Jochen und Margret und Judith
Alex
Florian und Kathrin
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Kreis auf
dem Friedhof in Welschingen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren
herzlichen Dank aus.
Besonders danken wir Herrn Dr. Draeger mit Praxisteam für die gute ärztliche
Betreuung sowie der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Pflege.



Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals geredet hat in den Propheten, hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn...
Seht zu, dass ihr den nicht abweist, der redet. *Hebräer 1, 1.2; 12, 25*

christen-in-radolfzell.de



Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma und Schwester

Ingeborg Bühler

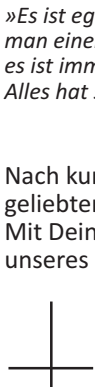
geb. Kiefer

* 28.08.1951 † 07.10.2020

In stiller Trauer
Kurt Bühler
Silvia Kupprion mit Familie
Wolfgang Kiefer mit Familie
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 20.10.2020 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.



»Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh. Alles hat sich verändert, weil Du neben uns fehlst!«

Rudi Bronner

* 19.03.1931 † 06.10.2020



In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Jutta Bronner
Christina und Jörg Rademacher
Katja, Sven



Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.
Kirchenvater Hieronymus

Wir nehmen Abschied von

Günther Heinze

* 11.03.1940 † 06.10.2020

In stiller Trauer
Deine Andrea
Karl Günther mit Familie
Michael mit Familie

Radolfzell,
Löwengasse 14

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis im Ruhewald Gottmadingen statt.



Narrengemeinde
Alt-Neu Böhringen 1928 e.V.
trauert um ihr langjähriges Mitglied

Ingeborg Bühler

Wir sind tief betroffen und nehmen in stiller Trauer Abschied.

Der Vorstand
im Namen aller Mitglieder

Nach langer Krankheit verstarb meine liebe Frau, unsere Mutter, Oma und Schwester

Gisela Schmidt

geb. Lange

* 6.11.1942 † 1.10.2020

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille statt.

Herzlichen Dank an das Pflegepersonal des Pflegeheims St. Verena für die liebevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Schmidt

Rielasingen, im Oktober 2020



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Leise bist Du gegangen und hinterlässt bei uns allen eine große Traurigkeit, jedoch sind wir sehr dankbar für die unvergessliche Zeit, die wir mit Dir zusammen verbringen durften.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

Walter Ehinger

* 22.04.1930 † 11.10.2020

In stiller Trauer
Angelika und Peter
Günter
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.10.2020, um 11.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse:
Trauerfamilie Ehinger, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

Danksagung

Zum Tode von

Gertrud Maier

sagen wir allen herzlichen Dank, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf so vielfältige und tröstende Weise zum Ausdruck brachten.
Danke für die Geldspenden für Blumen und hl. Messen.

Ganz besonderer Dank gilt

- Herrn Dr. Leitz und Herrn Dr. Grüninger für die engagierte und einfühlsame Betreuung
- der Sozialstation Stockach mit dem ganzen Team
- der Nachbarschaftshilfe
- dem Pflegeteam im Helianthum
- dem Palliativ-Team SAPV Horizont für die liebevolle Begleitung auf ihrem letzten Weg
- Pater Jose Emprayil für die seelsorgerische Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Beerdigung

Im Namen der Angehörigen
Renate Reisinger
Max Maier

Steißlingen, im Oktober 2020

Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

Traurig nahmen wir Abschied von meiner herzensguten Mama und Schwiegermutter, unserer lieben Oma und meiner lieben Uroma



Helga Reiner

geb. Schiessel

* 02.01.1931 † 28.09.2020

Du wirst in unseren Herzen bleiben und wir werden dich sehr vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit
Angelika und Alfons Kohn
Roland Kohn
Monika und Alexander Burkert mit Alenica

Die Urnenbeisetzung erfolgte auf ihren Wunsch im engsten Familienkreis.

Radolfzell, Hohentwielstr. 14

NACHRU F

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Walter Ehinger

der im Alter von 90 Jahren verstarb.

Herr Ehinger war über 47 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er als Materialtransporteur in der Abteilung Glüherei im Produktionsbereich „blank“. Im Mai 1993 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Ehinger stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT





Ein Menschenleben: Nur das kurze Aufglimmen eines Individuums aus der Finsternis der Ewigkeit, aber die einmalige, kostbare Chance zur befristeten Teilhabe an biologischem, sozialem und geistigem Leben. Carpe istam unam vitam et memento mori. Was gibt DEIN Leben, was hinterlässt es? H.R.

Wir trauern um

Dr. Horst Rieger
04.07.1935 - 03.10.2020

Martin und Annette Rieger mit
Mark und Meike, Hilzingen
Miriam und Martin Wright mit
Tessa und Elliot, Konstanz

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im Familienkreis statt.
Traueradresse: Martin Rieger, Am Steppbachwiesle 17, 78247 Hilzingen

**Todesanzeige
und Danksagung**

*Behaltet mich so in Erinnerung wie ich in den
schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
meinem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Arthur Bosch
* 28.08.1937 † 11.10.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Hoppetenzell,
Hubweg 20

In lieber Erinnerung
Deine Elfriede
Birgit und Wolfgang
Natalie und Tobias
Jonas
Elfriede und Werner mit Familie
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Urnenbeisetzung im Familienkreis auf dem
Friedhof in Hoppetenzell statt.

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude und eine Zeit der Stille, eine Zeit
des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der Erinnerung.*



Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager, Onkel und Freund

Hans-Jürgen Hempel
* 17.7.1939 † 18.9.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Barbara Hempel mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 23.10.2020, um 15.00 Uhr in der
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen im Freundes- und Familienkreis
entsprechend der Corona-Verordnung statt. Bei der anschließenden
Urnenbeisetzung ist eine Teilnahme möglich. Ein Kondolenzbuch liegt auf.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende zugunsten
des Vereins „Freunde des Hohentwiel“, IBAN: DE68 6925 0035 1055 0868 11
oder der Bürgerstiftung Singen, IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49 jeweils
bei der Sparkasse Hegau-Bodensee mit dem Vermerk: Hans-Jürgen Hempel,
in seinem Sinne.
Traueradresse: Barbara Hempel, Hauptstraße 48, 78224 Singen

Die große Anteilnahme, die wir beim Tod unserer geliebten Ehefrau,
Mama, Schwiegermutter und Oma

Lioba Maria Nothhelfer
geb. Hepp
22.05.1945 - 19.09.2020



Steißlingen, im Oktober 2020

auf so vielfältige Weise erfahren durften, hat uns sehr berührt.
Dafür möchten wir von Herzen danken!
Wir können sie nicht mehr sehen, erleben und umarmen,
doch ihre Liebe lebt in unseren Herzen weiter.
Rainer Nothhelfer
Anette Brändle (geb. Nothhelfer), Ute Katharina Otte (geb. Nothhelfer)
und Matthias Nothhelfer mit Familien

NACHRUF

In dankbarer Erinnerung und stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem guten
Freund und langjährigen Wegbegleiter

RAINER ALFERI

Er war von 1988 bis 1992 zweiter Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V.
und ab 2000 für 10 Jahre Geschäftsführer unserer Organisation.
In dieser Zeit und weit darüber hinaus hat er sich mit vollem Einsatz für die Belange der
Händler und Gewerbetreibenden in unserer Stadt eingesetzt.
Das Wohl seiner Stadt war der Antrieb für seine Ideen und sein Anspruch an deren
Umsetzung war hoch. Sein schier unendliches Wissen und seine Beharrlichkeit
waren uns immer Maßstab und Motivation gleichermaßen. Wir alle haben über Jahr-
zehnte von seinem Elan profitiert und viel von ihm gelernt.
Dafür sind wir unendlich dankbar – Rainer Alferi bleibt uns immer unvergessen.
Unser Mitgefühl gehört seiner Familie und seinen Angehörigen.

Aktionsgemeinschaft Radolfzell
Der Vorstand und die Beiräte



*Ich wär' so gerne noch geblieben,
mit euch vereint, ihr meine Lieben,
doch weil es Gott so haben will,
ging ich fort ganz leis' und still.*

D für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben;
A für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
N für ein stilles Gebet;
K Doris Kahlitz für die sehr persönliche Gestaltung
der Trauerfeier.
E Die überwältigende Anteilnahme war uns Trost
in den schweren Stunden.

Christian Kühn

* 27.01.1967
† 18.09.2020

Im Namen aller Angehörigen
Hans und Elfriede Kühn mit Harald
Asima Meingast

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans R. Sindlinger
Praktischer Tierarzt in Radolfzell
* 11.12.1929 † 02.10.2020

Die Beisetzung findet auf seinen Wunsch im Familienkreis statt

In stiller Trauer
Thilo Sindlinger
Florian, Beatrice, Marine und Mark Sindlinger
Maxi H. Schwartz
und im Namen aller Angehörigen

Singen, im Oktober 2020
Traueradresse: T. Sindlinger, Poststr. 22, 78315 Radolfzell

Singen

Singen

Den Hohentwiel erlebbar machen

Er soll in die weite Welt hinaus strahlen und einen Aufschwung in der touristischen Entwicklung der Region erleben: Der Hohentwiel – Singener Hausberg und ein »Juwel an Geschichte und Baukultur«, wie ihn Guido Wolf, Justiz-, Europa- und Tourismusminister in Baden-Württemberg, am Freitag bei einer Stippvisite auf dem Hontes beschrieb.

von Ute Mucha

Auf Einladung der Singener CDU stellte sich der Minister der Diskussion einer kleinen Runde von Gästen, darunter auch Singens OB Bernd Häusler, CDU-Landtagskandidat Tobias Hermann, mehreren Stadträten und Vertretern von Tourismusverbänden. Nach der langen Sperrung der Ruine durch Steinschlag und Felsabbruch kam die Corona-Krise mit Reisebeschränkungen für Auslandsurlaube, so dass auch der Hohentwiel steigende Aufmerksamkeit durch Feriengäste aus dem eigenen Land erfuhr. Dieser Trend dürfe nicht



Maske war Pflicht beim Besuch von Minister Guido Wolf (Mitte) auf dem Hohentwiel. swb-Bild: mu

versanden, sondern man solle ihn als Chance nützen, zeigte der Minister Verständnis für die Wünsche aus Singen, dessen Hausberg der Hohentwiel zwar ist, aber der dem Land Baden-Württemberg gehört. Die notwendigen Perspektiven für eine touristische Aufwertung sieht Eric Thiel, Geschäftsführer der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. in einem neuen Vermarktungskonzept, das die Ruine erlebbar machen soll. »Mit Webcams können Interessierte sehen, was Singen zu bieten hat und sich kurzfristig für einen Besuch entscheiden«, erklärte Thiel. Er setzt für den REGIO-Verein bei der För-

derung des Tourismus in der Vierländerregion auf Qualität und Innovation unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit mit ganzheitlichem Blick. Impulse für die künftige Entwicklung des Hontes sieht Heike Kormmayer, Stellvertretende Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Singen und 1. Vorsitzende des Vereins Freunde des Hohentwiels, auch im barrierefreien Zugang, der Verbesserung der Infrastruktur, weiteren Bänken und in Naturpflegemaßnahmen, um die freie Sicht zu bewahren. »Unser Wahrzeichen ist zugewachsen, wir wollen den Twiel mehr zur Schau stellen«, so Franz Hirschle, Vor-

sitzender des CDU-Stadtverbandes Singen. Die zahlreichen Forderungen dämpfte OB Häusler mit dem Hinweis, dass das Land schon viel für den »Leuchtturm in der Region« gemacht habe, gerade in der Verkehrsinfrastruktur und der Erreichbarkeit. Die Stadt hat zudem durch den Hontes-Bus das Parkproblem auf dem Hausberg angegangen, das »eine Stange Geld kostet«. Insgesamt, so Häusler, sei man aber auf einem guten Weg. Auch Dr. Birgit Rückert von »Staatliche Schlösser und Gärten«, das dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg angehört, bestä-

tigte das gestiegene touristische Interesse an heimischen Attraktionen. »Die Gäste wollen das authentische Erlebnis und das können wir hier bieten – das ist einmalig.« Um dies zu unterstützen, sieht sich Minister Wolf als »Möglichmacher«, zumal »die lokalen Überlegungen den Haushalt nicht sprengen werden«. Dabei hat er das gesamte touristische Angebot im Blick, das durch die Corona-Krise schwer gebeutelt wurde und nun schwierigen Wochen entgegensieht. »Corona hat in allen Bereichen tiefe Spuren hinterlassen«, so Wolf. Gerade den Hegau sieht der Minister auch als interessante Alternative, wenn die Bodenseeregion überlastet ist. Dazu sollte der Fokus auf Wandern und Radfahren gesetzt und die Infrastruktur verbessert werden. Damit stieß er bei OB Häusler auf offenen Ohren, denn eine touristische Aufwertung des Hegaus wäre »Wirtschaftsförderung pur«. Um diese Visionen voranzubringen, müsse man die Marketingmittel erhöhen, und zwar in größeren Einheiten, schloss Guido Wolf, »da müssen wir es krachen lassen«. Allerdings in Corona-Zeiten immer in der Balance zwischen Reglementierungen und dem gesellschaftlichen Leben.

Horror Nights im Blauen Haus

Schaurig wird es auch in diesem Jahr im Blauen Haus in Singen, denn Kai Eberhard lädt zum dritten Mal zu den »Horror Nights« ein. Dieses Jahr ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher empfiehlt es sich, vorab ein Ticket per Mail an blaueshaus@singen.de zu reservieren. »Der Eintritt bleibt natürlich nach wie vor kostenlos«, so der Organisator. Die Veranstaltungen finden am Samstag, 17. und 24. Oktober, statt. Die Gäste können sich zwischen zwei Zeitfenstern, von 19 bis 20 Uhr sowie von 20 bis 21 Uhr, entscheiden. Während des Events besteht Maskenpflicht. Pressemeldung

Singen

Offener Himmel goes digital

Der nächste Offene Himmel im Hegau-Bodensee-Klinikum findet mit Olympiasiegerin Anna-Lena Forster statt. Die Feier wird digital aufgezeichnet und kann ab Sonntag, 18. Oktober, bei YouTube unter »Klinikseelsorge Singen Offener Himmel im Oktober« abgerufen werden. Im Klinikum erfolgt am Sonntagmorgen, 10 Uhr, eine Übertragung auf die Krankenzimmer. Pressemeldung

WACKER UMZUG AUS STOCKACH

Persönlich, vertrauensvoll und nah am Mensch

Ein Umzug – die wenigsten Menschen sind besonders erpicht auf Kartons ein- und auspacken, Möbel schleppen und alles, was das sonst noch mit sich bringt. Oder bei einem Firmenumzug nicht nur die eigenen Arbeitsplätze, sondern auch Maschinen und andere große Gerätschaften verpacken und tragen zu müssen. Doch es gibt Menschen, die sich genau diese Arbeit zum Beruf gemacht haben: Das Team von Wacker Umzug.

Für den körperlichen und seelischen Frieden

Doch warum sollte man Geld für so eine Leistung ausgeben? Ganz einfach: Ein Umzug an

sich ist bereits zeit- und nervenaufreibend, die eigene Arbeit läuft weiter oder man muss für seinen Umzug sogar noch den wertvollen Urlaub verschwenden. Die Profis auf diesem Gebiet bieten ihren Kunden einen Full-Service an, der **sämtliche anfallende Arbeiten eines Umzuges** erledigt, wenn dies gewünscht ist. Vom Ein- und Auspacken von Kartons, über das Verpacken und den Transport von Möbeln und dem Aufstellen ebendieser in den neuen Räumen. Somit lohnt es sich auf jeden Fall für den körperlichen und seelischen Frieden, ein Team wie das von Wacker zu engagieren. Ganz klar steht bei der Firma Wacker der Mensch

im Vordergrund mit all seinen speziellen Bedürfnissen, die oft über einen regulären Umzug hinaus gehen; nichts geht über ein **stabiles Vertrauensverhältnis** gegenüber jedem einzelnen Kunden, sodass die Arbeit zu beiderseitiger Zufriedenheit ausgeführt werden kann. Spezialisiert hat sich das Team neben grenzüberschreitenden Umzügen weltweit auf Seniorenzüge, denn diese erfordern oftmals mehr Zeit und besonderes Feingefühl. Doch auch für jedes andere Problem finden die Experten eine Lösung: Durch die Euromover Partnerschaft ist Wacker Umzug jeder Herausforderung gewachsen.

Self-Storage – ganz einfach und noch vieles mehr

Diesen Begriff kennt man aus Großstädten oder wohl eher aus Amerika mit den dazu passenden Fernsehsendungen, wenn der Inhalt dieser versteigert wird. Doch in Stockach? Ja, seit Beate und Reinhold Wacker beschlossen haben, dieses Konzept hier in der Region umzusetzen. Dabei ist es ganz einfach: Fest gebaute **Boxen von 1 – 25 m²** Fläche, abschließbar und individuell

nutzbar. Das neue Haus ist noch nicht fertig? Es ist ein Auslandsjahr – oder mehrjähriger Auslandsaufenthalt – geplant? Die neue Wohnung hat keinen Keller? Das Spielzeug der eigenen Kindheit soll nicht weggeschmissen werden, da man es für die eigenen Kinder aufbewahren will? Man benötigt eine Möglichkeit, den Messestand oder das große Partyzelt einzulagern? Dann ist man hier genau richtig – für alle Bedürfnisse findet sich die passende Lösung von Self-Storage mit regelmäßigem und **eigenem Zugang via Chip und Schlüssel**, Lang- und Kurzzeiteinlagerung oder professionelles Möbellager – eben für jeden genau das Richtige.

Ein einfaches Kennenlernen

Wer nun also neugierig geworden ist und das gesamte Team Wacker und die Self-Storage-Boxen kennenlernen möchte, sollte am **17. Oktober in die Meßkircherstr. 29** nach Stockach kommen. Bei einem Tag der offenen Tür, Bewirtung durch den VfR Stockach und einem kleinen Flohmarkt lässt sich das alles ganz wunderbar erkunden!



Ein starkes Team für Ihren Umzug und Ihre Einlagerung

-Anzeige-

wacker
UMZUG + EINLAGERUNG
EUROMOVERS

LADEN
Wir lagern Sie ein!
Zum Tag der offenen Tür
Samstag, 17.10.
10-16 Uhr

AKTION
Gewinnspiel und Kinderprogramm

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!

Wir haben für alles die passende Lagerfläche
Meßkircher Str. 29
78333 Stockach
AZUWA.de

powered by
wacker
UMZUG + EINLAGERUNG
EUROMOVERS

AZUWA

Wir wünschen Wacker Umzug und AZUWA alles Gute!

GENO
SCHREINEREI HARALD GENG GMBH

AUTOteam
plus

Seestern
PROFESSION

innerwise
k&benz
WERBETECHNIK

seliger
CREATING BRANDS
SCHWENK
TRAINING

Deutsche Vermögensberatung
Erwin Hunn, Stockach
BODENSEE DRUCK
AKZIDENZ | COUVERT | GIVEAWAY

BEYER ALARM UND SICHERHEITSTECHNIK
KEMPTER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

EUROMOVERS
EUROPEAN MOVER PARTNERSHIP
HOLZ SCHMID
INDUSTRIEVERPACKUNG
MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN AUS HOLZ

Landgasthaus Bohl



Wir haben geschlossen!
Mo., 05.10.2020
bis einschließlich So., 18.10.2020

Singen – Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



vom Fass:

» MEHRTAGES-EVENTS
THEATER

SINGEN
MAC Museum Art & Cars | Fr., 16.10., Sa., 17.10., So., 18.10., jeweils 20:00 Uhr | Mit Karacho in die Neuzeit – Singen wird Industriestadt. Vorverkauf 15,- € p. P. Kartenverkauf Buch Greuter Singen / Abendkasse 17,- € p. P. Keine Reservierungen,

Einlass eine Stunde vor Beginn. Wenige Städte in Deutschland können einen so rasanten Aufstieg vom Dorf zur Industriestadt vorwiesen. Doch was führte dazu? Warum hatte Singen die besten Voraussetzungen? Und wer waren die Menschen, die diesen Aufstieg mitgeprägt haben? Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften hat es der Theaterverein Pralka geschafft, auf unterhaltsame und spannende Weise die jüngste Geschichte der Stadt in einem Stück zu verdichten. Mehr Infos unter: www.museum-art-cars.com.

Ruth Schweikert liest aus ihrem Roman „Tage wie Hunde“



Do., 22. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek
August-Ruf-Straße 13, 78224 Singen

~ Anmeldung erforderlich, Eintritt frei ~

Anmeldungen telefonisch unter 07731-85292, per eMail unter bibliotheken@singen.de oder direkt in der Bibliothek



OCTOBER BREAST CANCER AWARENESS MONTH

BIBLIOTHEKEN SINGEN

» THEATER
14. Oktober – 21. Oktober

DIE FÄRBE SINGEN

■ **»Kunst«**
eine bittersüße Gesellschaftskomödie von Yasmina Reza. Regie Klaus Hemmerle, Bühne Harald F. Müller mit Elmar F. Kühling, Daniel Leers, Reyniel Ostermann.
Mi. (14.10.), Do., Fr., Sa., Mi. (21.10.), 20:30 Uhr.

(kollektiven) Erinnern, unterschiedlichen Perspektiven und Behauptungen der ErzählerInnen, wenn er den Stoff zum Anlass nimmt, um über Macht und Geschlechterrollen und Drachen nachzudenken.
Do., Mi. (21.10.), 19:00 Uhr, Fr., Sa., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr, Di., 10:00 Uhr.

■ **»Directors Cut«**
Gastspiel
Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **»Generation Extinction«**
Philipp Ehmann führt mit seinem immersiven Theaterprojekt durch die ganze Stadt. Die Zuschauer begeben sich in einem Team mit maximal sechs Personen in mehrere installative Räume, in denen sie immer tiefer in das Leben einer jungen Aktivistin eintauchen.
Sa., 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS SOWIE RESERVIERUNGEN
(aufgrund der aktuellen Lage von den Veranstaltern erbeten)

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» DO 15.10.
COMEDY

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die Comedy-Show »Leo« hebt die Schwerkraft auf. Diese Show hebt jede gewohnte Alltagsnormalität auf, mithilfe des Mediums Kunst lässt uns das angstfreie, virtuose Spiel (wieder) staunen und lächeln. Karten sind bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, erhältlich.

» SO 18.10.
KINO

SINGEN
Cineplex Singen | 11:00 und 11:30 Uhr | Mein erstes Kinoerlebnis: Kleiner Dodo. Lerne die fabelhafte Welt des Kinos kennen! Die Reihe bietet Dir ein tolles Programm, um erste Erlebnisse im Kino sammeln und erste Abenteuer auf der großen Leinwand erleben zu können. Alle Filme mit FSK 0 und kurzer Laufzeit – kein Vorprogramm und keine Werbung – reduzierte Filmlautstärke und gedimmtes Licht während des gesamten Films – immer vierteljährlich sonntags – Eintritt inklusive Popcorn: 3,- € pro Person. Zutritt ab 3 Jahren! Info: www.cineplex.de.

» DI 20.10.
FÜHRUNGEN

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 17:30 Uhr | Führung zur Ausstellung »Achtung Hochspannung«. Die einstündige Führung führt in die physikalischen Hintergründe der Elektrizität und Stromversorgung ein und erzählt die Geschichte der Stromnutzung – nicht nur in Stockach. Eintritt: 5,- Euro, ermäßigt: 4,- Euro, Kinder bis 15 Jahre: kostenfrei. Infos und Tickets: www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung der Stubbengesellschaft Engen 1599 e. V. von Davor Ljubicic »undatiert«. Ab 05.12.2020 bis 31.01.2021.
Ausstellung Henriette Grahner »Abstrakt in Disko«. 3,- Euro; 2,- Euro ermäßigt. Anmeldung nicht erforderlich. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr, Sa. und So. 11 – 18 Uhr. www.engen.de

RADOLFZELL
Villa Bosch, Scheffelstraße 8. 22. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung. Bis zum 8. November 2020 sind immer mittwochs bis sonntags von 14:00 – 17:30 Uhr diese Bilder und Skulpturen in der Villa Bosch in Radolfzell zu sehen. Infos unter: www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN
MAC 1 Museum Art & Cars. Ausstellung Gianni Versace Retrospective. Ausstellung der ikonografischen Kreationen des legendären italienischen Modedesigners (1946-1997). In der Gesamtinszenierung werden wertvolle Kleidungsstücke, Objekte und Videoaufnahmen von Modeschauen gezeigt. Durch musikalische Untermalung wird zusätzlich das Lebensgefühl der 80er und 90er Jahre vermittelt. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen Do. 18 Uhr und So. 15 Uhr. Nur mit Anmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch 07731 / 96935-10.

MAC 2 Museum Art & Cars. Nobelkarosserien der 20er/30er Jahre – Erdmann und Rossi – Sammlung Karosas. Nobelkarosserien aus der Saulius Karosas Kollektion, eine der großen Sammlungen dieser Welt mit den exklusivsten Luxus-Automobilen der 20er und 30er Jahre der Karosiers Erdmann und Rossi aus Berlin. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. **»Schwarzwald 2.0 – Sebastian Wehrle« bis 8. November.** Den Schwarzwald im Mantel der Moderne zeigt das MAC Museum Art & Cars mit der Fotoserie »Facing Tradition« in der Galerie. Die mystischen Fotografien des waschechten Schwarzwälder Fotografen Sebastian Wehrle erzählen Geschichten von Menschen hinter den Trachten. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 22 Uhr, So. 11 – 19 Uhr. Info: www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Meinrad Schade. Krieg ohne Krieg.« bis 10.01.2021. Meinrad Schades Projekt versteht sich als fotografische Langzeitstudie, die das Davor, Danach und das Daneben kriegerischer und lang andauernder Konflikte in den Fokus rückt. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. **Salmannswilerstraße 1. Sonderausstellung: Achtung Hochspannung – Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom.** Funkenschlagende Elektrisiermaschinen, Morseapparate und eine Plasmakugel erleben oder auf unserem Fahrrad-Generator eigenen Strom erzeugen und vieles mehr. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN
Sa., 24.10., 19:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. StubenAct: tête à tête – Piaf Knef Dietrich – Leben, Leiden, Lieben. Das Duo »tête-à-tête« (Ulli Rollshausen und Christian Maurer) widmet einen Abend dem Vermächtnis der drei großen Diven (Edith Piaf, Hildegard Knef, Ella Fitzgerald). Einzelkarte 14,- Euro, Schüler/Studenten 7,- Euro, Partnerkarte 25,- Euro. Weitere Infos unter: www.stubengesellschaft-engen.de.

SCHAFFHAUSEN
Do., 29.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Andreas Rebers und das Baumarktquartett. »Die Kunst der Fuge – oder – wenn der Fliesenleger kommt«. Andreas Rebers zieht als Fliesenleger Günter König Bilanz. Eintritt: 50,- / 40,- / 30,- / 20,- CHF. Weitere Infos und Tickets unter: www.stadttheater-sh.ch.
Sa., 31.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Salut Salon: »Die Magie der Träume«. Das Hamburger Klassik-Quartett verzaubert mit einem neuen Programm. Mit ihrer neuen Bühnenshow tauchen Salut Salon ab in magische Welten. Eintritt: 60,- / 50,- / 40,- / 25,- CHF. Infos und Tickets: www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN
Do., 22.10., 19:30 Uhr, Städtische Bibliotheken. Ruth Schweikert liest aus ihrem Roman »Tage wie Hunde«. »Tage wie Hunde« ist ein hellwaches, schonungsloses Buch über Einsamkeit und Scham, Krankheit und Tod. Eintritt frei. Anmeldungen erforderlich telefonisch unter 07731-85292, per E-Mail unter bibliotheken@singen.de oder direkt in der Bibliothek in Singen.

So., 08.11., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Vom Schaf zum Mantel. Der Verlust des Fells im Laufe der Evolution, ermöglichte dem Menschen, in seinen warmen Lebensräumen die Körpertemperatur anzupassen. Info: www.singen-kulturpur.de.

STOCKACH
Di., 27.10., 15:00 Uhr, Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Stadtführung in der historischen Oberstadt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. Kosten: 3,- Euro (Kinder frei). Tickets und Infos unter www.stockach.de.

Riesen-Flohmarkt

Sa., 17. Okt. 2020, 9 - 16 Uhr, Radolfzell, Messeplatz (Güttinger Straße / Friedrichstraße), lfd m. 9,- €. Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen.
Info: Tel. 0 71 29 / 92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de
Es herrscht Maskenpflicht!

Anzeige

Kinder-Casting in Singen

Es geht wieder los! Nach Corona-Pause. Jetzt anmelden!



Am 25. Oktober sucht Sunshine-Casting, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, in Singen Kinder, Babys, Jugendliche und Eltern für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots, Mode und Werbe-Shootings. Kunden der Agentur sind KiKA, ARD, ZDF, SAT1, Disney, BMW und viele Kinofilm- und Werbe-produktionen. Beim Casting werden geltende Hygienevorschriften und Abstandsregeln eingehalten. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter 08641 9779290 oder mail@sunshine-casting.de. Mehr Infos unter www.sunshine-casting.com oder www.facebook.de/SunshineCasting

» KINO

15. Oktober – 21. Oktober

CINEPLEX SINGEN

■ **After Truth**
Do., Fr., Di., Mi., 19:45 Uhr, Sa., So., 18:00 Uhr, Mo., 19:15 Uhr.

■ **Brave Mädchen tun das nicht**
Do., Fr., Di., Mi., 20:45 Uhr, Sa., So., 20:00 Uhr.

■ **Chaos auf der Feuerwache**
Sa., So., 15:45 Uhr.

■ **Der geheime Garten**
Do., Fr., Di., Mi., 16:30, 19:30 Uhr, Sa., So., 14:30, 17:30, 20:15 Uhr, Mo., 16:45, 19:45 Uhr.

■ **Drachenreiter**
Do., Fr., Di., Mi., 16:00 Uhr, Sa., So., 14:00, 15:15, 16:30 Uhr, Mo., 17:45 Uhr.

■ **Eine Frau mit berauschenden Talenten**
Do., Fr., Di., Mi., 17:30 Uhr, Sa., So., 21:00 Uhr, Mo., 16:30 Uhr.

■ **Es ist zu deinem Besten**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr, Do., Fr., Di., Mi., 20:00 Uhr, Sa., So., 18:30, 19:00 Uhr, Mo., 21:00 Uhr.

■ **Gott, du kannst ein Arsch sein!**
Do., Fr., Di., Mi., 20:15 Uhr, Sa., So., 20:45 Uhr, Mo., 19:30 Uhr.

■ **Hello again – ein Tag für immer**
Sa., So., 16:45 Uhr.

■ **Jim Knopf und die Wilde 13**
Do., Fr., Di., Mi., 16:45 Uhr, Fr., 19:15 Uhr, Sa., So., 15:00, 17:15 Uhr, Sa., So., Mo., 16:00 Uhr.

■ **Kleiner Dodo**
So., 11:00, 11:15, 11:30 Uhr.

■ **Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau**
Sa., So., 14:15 Uhr.

■ **Mrs. Taylor's Singing Club**
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 17:45 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:30 Uhr, Mo., 17:30 Uhr.

■ **Ooops! 2 – Land in Sicht**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr, Sa., So., 14:45 Uhr.

■ **Peninsula**
Do., Mi., 19:15 Uhr, Sa., So., 19:45 Uhr.

■ **Sneak Preview**
Mo., 20:00, 20:30 Uhr.

■ **Tenet**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:15, 19:00 Uhr, Sa., So., 19:30 Uhr.

■ **The New Mutants**
Di., 19:15 Uhr.

Singen

Radolfzell

HAPPY FIT

aus FREUDE am SPORT



Studioleiterin Radolfzell Jasmin Zabukovec



Trainer Marko Majesky



Studioleiter Singen Lukas Schidnippz



Trainerin Nadja Enger



Manuela & Janko Berg, Inhaber



Trainer Steffen Ullmann



Trainerin Miriam Werner



Trainerin Melanie Leitiger



Trainer Patrick Kuppel

www.happy-fit.eu

HAPPY FIT

aus FREUDE am SPORT

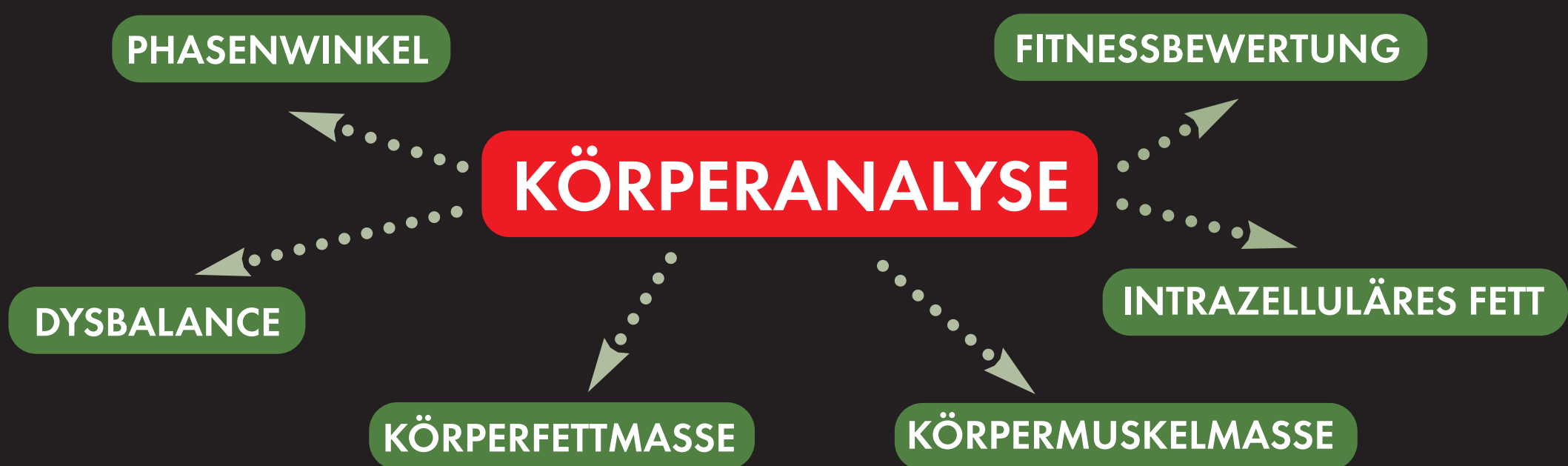
WARUM IST KRAFTTRAINING FÜR UNS SO WICHTIG ?

Nach den neuesten medizinischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen wird durch regelmäßiges und gezieltes Krafttraining das Immunsystem gestärkt.

Sarkopenie (= Muskelschwund): Die Sarkopenie bezeichnet den mit fortschreitendem Alter zunehmenden Abbau von Muskelmasse und Muskelkraft und die damit einhergehenden funktionellen Einschränkungen der älteren Menschen.

Mit zwei bis drei gezielten moderaten Trainingseinheiten pro Woche stärken Sie nicht nur das Immunsystem, sondern beugen auch einem Muskelschwund, der ab ca. dem 30. Lebensjahr beginnt, vor.

Unser HAPPY-Fit-Team unterstützt Sie gerne.



Mit Hilfe einer Körperanalyse kann unser Trainerteam einen für dich perfekt abgestimmten Trainingsplan erstellen (Muskelaufbau, Fettreduzierung, Dysbalance).





Personalisiertes Training für alle Zielgruppen

Immunity Book

Intensitäts- und progressionskontrollierte Übungen zur Stärkung des Immunsystems

Allgemeine Fitness

Variierende Trainingsreize zur Erhaltung von Kraft und körperlicher Vitalität

Abnehmen

Intensives Kraft-Ausdauer-Training bei stetig hoher Herzfrequenz und langen Belastungszeiten

Figurtraining

Kraft-Ausdauer- und Hypertrophietraining für eine optimale Körperdefinition

Muskelaufbau

Intensive Muskelbelastung bei niedrigen Bewegungsgeschwindigkeiten für maximales Muskelwachstum

Athletik

Leistungssteigerung durch Entwicklung der Schnellkraft und Widerstandsfähigkeit

Reha-Fit

Sanftes Training zur Rehabilitation bei Beschwerden oder nach einer Verletzung

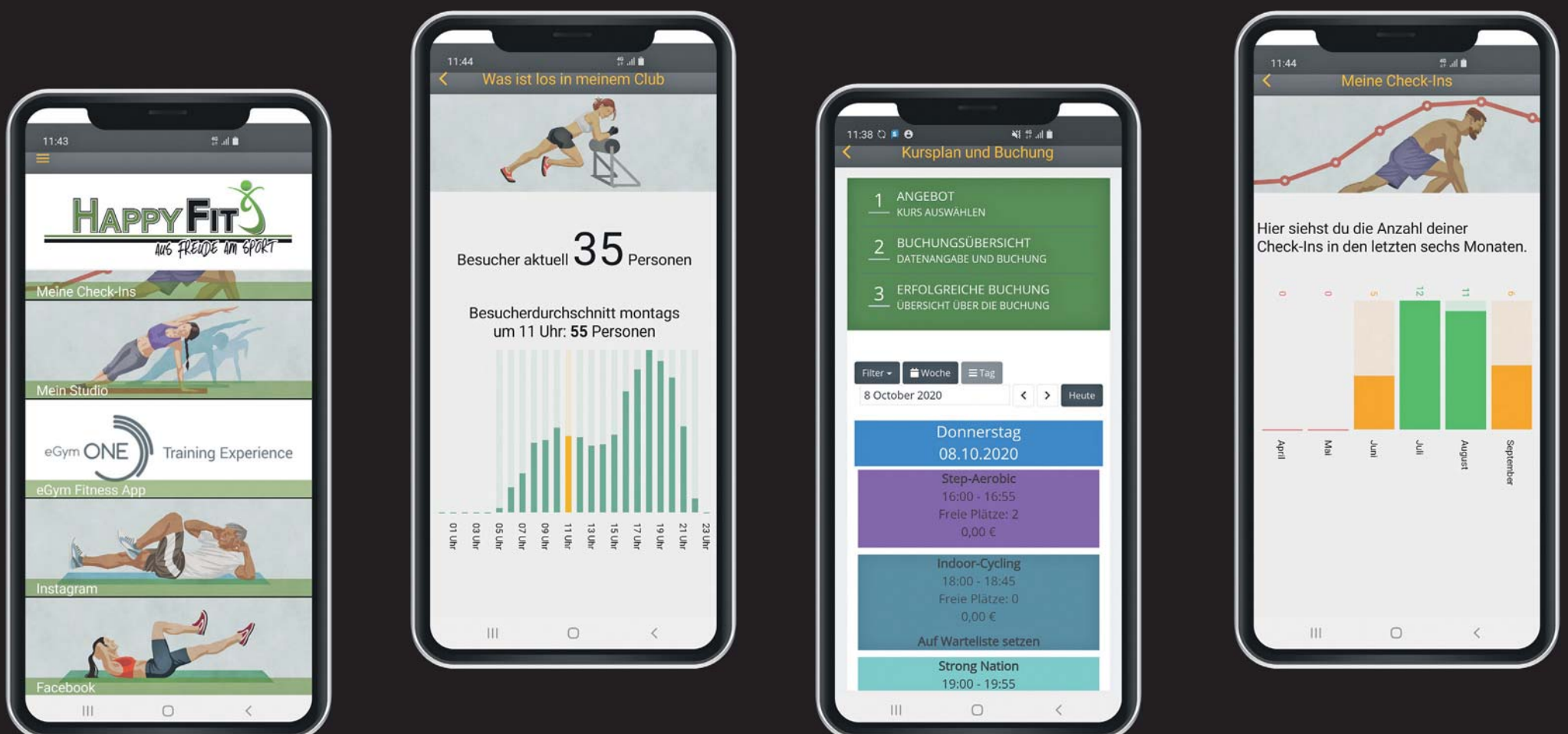
Methabolic-Fit

Schonendes steigerndes Kraft-Ausdauer-Training zur Regulierung des Blutzuckerspiegels

Vorteile von eGYM: effektiv, abwechslungsreich, zeitsparend

NEU HAPPY FIT CLUB CONNECTOR

- Alle News über unsere Studios
- Aktuelle Besucherzahl im Studio
- Terminbuchung für Dein Personaltraining bei Deinem Wunschtrainer
- Kursplanübersicht plus An- und Abmeldung über die APP einfach gemacht.



IN SINGEN UND RADOLFZELL

Aktuell: 12 Monate **56,99 €**
pro Monat

Aktion

42,99 €
pro Monat

Aktuell: 24 Monate **48,99 €**
pro Monat

Aktion

35,99 €
pro Monat

ALL-IN

- ◆ eGYM ◆ Kraft-Ausdauer-Training
- ◆ Funktionales Training ◆ Beweglichkeitstraining
- ◆ Sauna ◆ Getränke ◆ Duschen ◆ Parken ◆ Kurse
- ◆ einmalige Körperanalyse ◆ Nutzung aller HappyFit-Studios
(Singen, Radolfzell, Konstanz, Taucha)

NEU Jahresabo **ALL-IN**

für **69,99 €**
pro Monat

monatlich kündbar

Unser sportliches Angebot:
Spare bis zu

377,- €

(gültig bis einschl. 08.11.2020)

Einmalig 15,- € für Chipband

FUNKTIONALES TRAINING



Vereint alle Elemente zur Verbesserung der Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Hier reicht es schon, zwei- bis dreimal die Woche in einer moderaten bis hohen Intensität zu trainieren.

BEWEGLICHKEITSTRAINING

Eine gute Dehnbarkeit ist ein wichtiger Bestandteil körperlicher Fitness. Sie verbessert nicht nur die Beweglichkeit, sondern verhilft auch zu einer besseren Körperhaltung und Muskelfunktionsfähigkeit.

Das soll Muskulatur, Sehnen und Bänder strecken, geschmeidiger und leistungsfähiger machen.



KURSE



Musik macht nicht nur glücklich, sondern sie motiviert auch. Du wirst sehen, dass Du selten so schnell motiviert für Sport warst.

ZIELSETZUNG:

- Gruppendynamik
- abwechslungsreich
- Spaßfaktor

SAUNA

Warum stärkt Sauna unser Immunsystem?

- kurbelt die Abwehrkräfte an
- durch Hitze weiten sich Gefäße und die Durchblutung wird gesteigert.

Auch Schleimhäute werden in der Sauna besser durchblutet und steigern die Absonderung bestimmter Sekrete, in denen sich Abwehrstoffe gegen Krankheitserreger befinden.



NEU IN SINGEN UND RADOLFZELL NEU



HOIST Kraftgeräte – einzigartiges Trainingsgefühl

STUDIOWECHSLER-AKTION VERTRAGSWECHSEL

**BIS ZU 4 MONATE
GRATISTRAINING**

Bei Abschluss einer
Jahresmitgliedschaft
trainierst Du
2 Monate gratis.

Bei Abschluss einer
2-Jahresmitgliedschaft
trainierst Du
4 Monate gratis.



Unser Kooperationspartner **HANSEFIT**

Hansefit-Members genießen bei uns das ALL-INN-PAKET ohne weitere Extrakosten.

www.happy-fit.eu

BETREUUNG MACHT DEN UNTERSCHIED:

INDIVIDUELLE INJOY TRAININGSKONZEPTE
MIT REGELMÄSSIGEN TRAINER-TERMINEN

GESUNDHEITSCHECK

UNSERE TRAINER SIND WÄHREND DER
GESAMTEN ÖFFNUNGSZEITEN FÜR SIE DA

HANSEFIT

Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit-Premiumpartner!

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE ABO!

INJOY-Classic!*

FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL
SEIN WOLLEN!

INJOY-Part-Time!

SONDERPREIS

GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE
VON MO-SA IN DER ZEIT VON
11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

INJOY-You!

SONDERPREIS

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND
AUSZUBILDENDE

INJOY-One!

SONDERPREIS

EINMAL PRO WOCHE
WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

**Tag der
offenen
Tür**

bis zu
377€*
sparen
nur dieses Wochenende
**EINMALIGE
CHANCE**

**17. & 18. Oktober
14:00 – 18:00 Uhr**

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

www.injoy-singen.de

*Bei Abschluss einer 24-Monate Clubmitgliedschaft

**Tag der
offenen
Tür**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
(RIELA)SINGEN

**17. & 18. Oktober
14:00 – 18:00 Uhr**

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2020
10 überregionale
Fitness-Studios
Testsieger seit 2010
www.diso.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

HIER STEHEN
**HYGIENE
UND
SICHERHEIT**
AN ERSTER STELLE

377€*
sparen
nur dieses Wochenende
**EINMALIGE
CHANCE**

**Herzlich willkommen beim
mehrfachen Testsieger!**

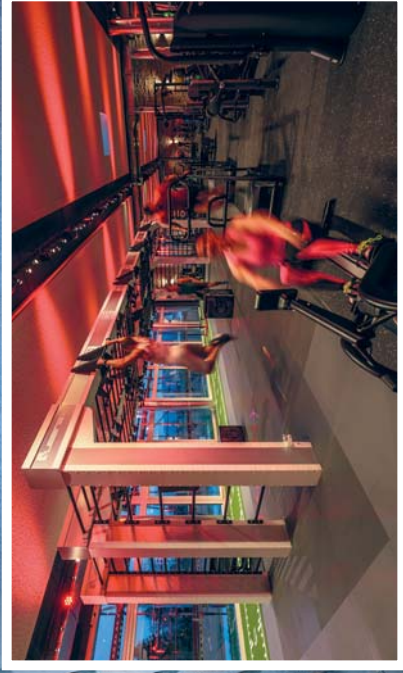
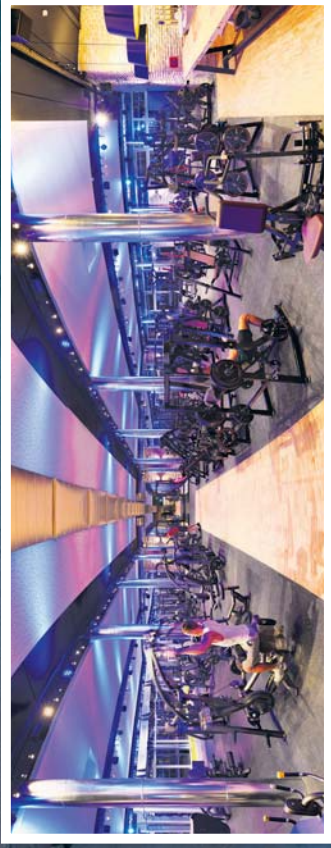
*Bei Abschluss einer 24-Monate Clubmitgliedschaft



INJOY - ZWEI CLUBS, EIN PREIS!



- 850 m² neue Trainingsfläche
- Mit dem mehrfach ausgezeichneten INJOY Betreuungssystem
- Neues Konzept mit höchster Qualität
- Größter Freihantel- und Functional-Bereich der Region
- “TOP OF THE LINE” Geräte von den besten Herstellern



Willkommen im größten Club der Region!

Stärken Sie Ihr Immunsystem auf 3.100 m²

Am 17. und 18. Oktober von jeweils 14:00 – 18:00 Uhr öffnen wir die Tore für alle interessierten Besucher.

Dabei stellen wir Ihnen das neue Konzept „Two-in-One“ persönlich vor: In zwei Clubs trainieren und das nur für einen Mitgliedsbeitrag. Als einziger Fitnessclub in der Region ist INJOY Singen/Rielasingen mit einer ökologischen Klimaanlage über die gesamte Fläche von 3100 m² ausgestattet. Hier können Sie ganzjährig in gesundem Klima trainieren. Zudem hat diese ökologische Klima-Lüftungsanlage auch eine vollautomatische CO₂ Steuerung, somit können je nach Bedarf die verschiedenen Bereiche stärker oder schwächer be- und entlüftet werden, dies ist gerade in dieser Zeit unbedingt notwendig. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich über unsere umfangreichen Kurs- und Fitnessprogramme. Besichtigen Sie unser INJOY Singen/Rielasingen auf 3100 m² und treffen Sie vielleicht alte Bekannte und Freunde wieder. Unterhalten Sie sich mit unseren Trainern, die Ihr Training mit viel Motivation und großem Spaßfaktor zu einem Erlebnis werden lassen. Der Weg lohnt sich!

Willkommen, das INJOY Team freut sich auf Sie.

Unser Hygienekonzept

gewährt sicheres Training in gewohnt angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre.



✚ Mit 3100 m² bietet INJOY genügend Platz, um die Sicherheitsabstände einzuhalten.

✚ Die ökologische Klima-Lüftungsanlage mit vollautomatischer CO₂ Steuerung sorgt für einen gesunden Luftaustausch!



„MUSKELTRAINING UND NATURAL EATING SIND DIE TURBOS FÜR EIN STARKES IMMUNSYSTEM.“

Dr. med. Kurt Mosetter, Arzt und Heilpraktiker, wissenschaftlicher Beirat und Mitentwickler des INJOY Trainingsprogramms

WIE WERDE ICH EIN TEIL DAVON?

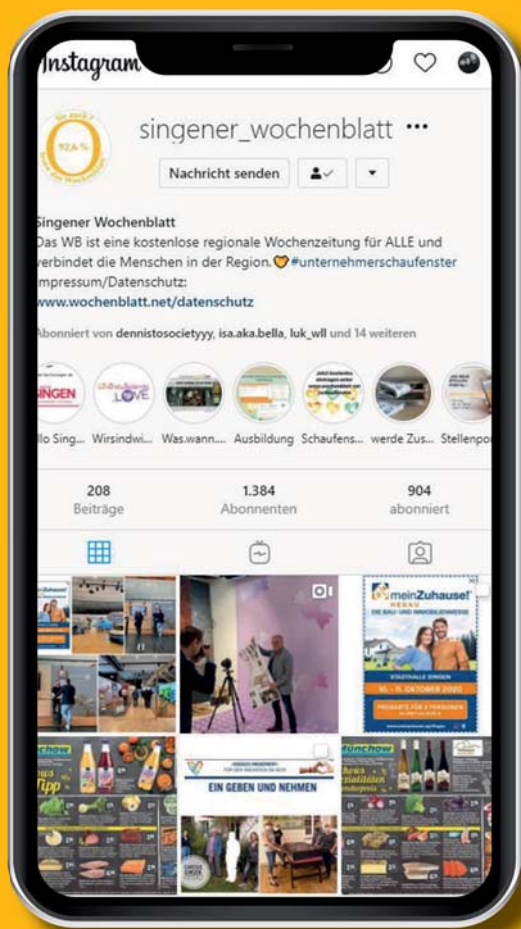
Mit deinem Bild Teil der WOCHENBLATT Halloween Challenge 2020 werden, ist ganz einfach! Folge unserem Instagram-Account, poste dein Bild und markiere uns darunter mit:

@singener_wochenblatt

Gerne kannst du unter deinem Bild zusätzlich auch den Hashtag **#wbhalloweenchallenge** setzen. Auf unserem Instagram-Account werden wir eure Bilder sammeln und mit einem Auszug eures Textes veröffentlichen.



/ singener_wochenblatt



Du hast kein Instagram-Account? Kein Problem! Du kannst uns dein Bild und den zugehörigen Text gerne auch per E-Mail zusenden:

wbhalloween@wochenblatt.net

Eine Auswahl der besten, nachgestellten Bilder und die dazugehörigen Texte werden zeitnah zu Halloween in der Printausgabe des **WOCHENBLATT's** veröffentlicht und gelangen so in alle Haushalte der Region - eine super Gelegenheit, Freunde und Familie schaurige Grüße auszurichten.

WIR FREUEN UNS AUF EURE BILDER!



WOCHENBLATT HALLOWEEN CHALLENGE

WELCHER SPUK FINDET DENN HIER STATT?

Das Halloween dieses Jahr wird ohne große Feiern und gemeinsames Kostümieren stattfinden müssen - dennoch wollen wir uns den Spaß nicht nehmen lassen! Das **WOCHENBLATT** startet erstmalig zum 31. Oktober 2020 eine regionale Bilder-Challenge! Dabei seid Ihr aufgerufen, euch ein Bild oder mehrere aus den sechs ausgewählten Rubriken auszusuchen, dieses mit Freunden und Familie nachzustellen und so nah wie möglich am Original zu bleiben. Dabei liegt der Fokus auf der Nachahmung des Motivs, eigene Interpretationen der Bilder sind gerne gesehen. Zusätzlich würden wir uns über einen kurzen Text zu eurem Bild freuen, in dem Ihr die witzigen Geschichten, wie euer Bild zustande gekommen ist oder was es aussagen soll, erklärt oder in dem Ihr Freunde und Familie grüßt. Lasst euch von den schaurigen Bildern inspirieren und lest auf der Rückseite nach, wie Ihr genau teilnehmen könnt.

DIE RUBRIKEN

- GESPENST GESICHTET! -



Ein Gespenst geht um! Wir sind gespannt, wo es überall auftaucht - kein Arbeitsplatz, Klassenzimmer oder Lieblingsort ist vor ihm sicher. Mit dieser Verkleidung lässt sich sogar ganz Corona-konform Halloween-Stimmung am Arbeitsplatz verbreiten!

Das sollte in dein Bild:

- Du selbst, mit Maske und Laken
 - an einem Ort deiner Wahl
- (bitte mit gespenstischer Erklärung)

UMBLÄTTERN UND WEITERE RUBRIKEN ENTDECKEN!



- DER SPUK GEHT UM -



Schnapp dir deine verrücktesten Freunde, sucht euch eine leere Straße und stellt den Timer eurer Kamera!

Das sollte in dein Bild:

- **4 kostümierte Personen,**
- **passende Gegenstände in den Händen (variierbar),**
- **eine leere Straße**

- KINDER, KÜRBIS, KERZENSCHNITT -



Ran an den Kürbis! Fotografiert eure kleinen Werwölfe und Hexen mit ihrem selbstgeschnitzten Kürbis - und überrascht die Familie mit einem gespenstischen Bild.

Das sollte in dein Bild:

- **euer geschnitzter Kürbis**
- **Werwölfe, Hexen oder andere Gruselwesen**
- **viel Kerzenschein**

- HORROR MIT ZUCKERGUSS -



Zum Fürchten ... lecker! Zeige uns dein kreatives Können bei Kuchen, Muffins, Nachtisch und Co.

Das sollte in dein Bild:

- **dein selbstgebackener Nachtisch, der nicht nur den Gästen das Fürchten lehrt!**

- DU, ICH & DER K ... -



Gemeinsam gruselt es sich doch am besten! Schnapp dir deine Liebste/ deinen Liebsten sowie euren gemeinsamen Gegenstand des Grauens.

Das sollte in dein Bild:

- **Ihr Zwei (Sie/Er, Sie/Sie, Er/Er), gerne auch kostümiert!**
- **ein Gegenstand eurer Wahl**

„BALD IST JA WIEDER DAS MIT
DEN GRUSELIGEN GESTALTEN.“

„DU MEINST HALLOWEEN?“

NE. ARBEITEN.“

- SEI DEIN EIGENES KUNSTWERK -



Setze dich kunstvoll in Szene! Ob du eine Szene aus einem gruseligen Film nachstellst, dich kunstvoll kostümierst oder dich mit Pinsel und Make-Up austobst, liegt allein in deiner Hand.

Das sollte in dein Bild:

- **Du selbst (oder dein Versuchskaninchen), kunstvoll geschminkt, kostümiert oder in Szene gesetzt**